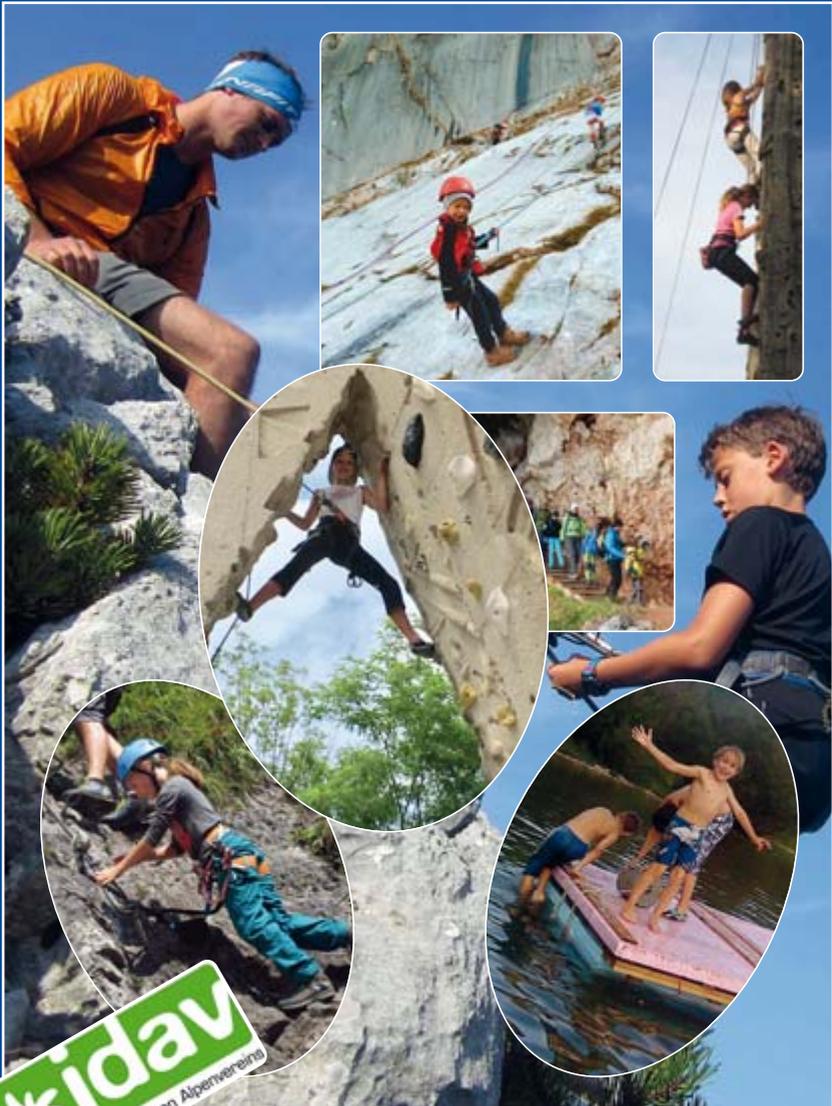


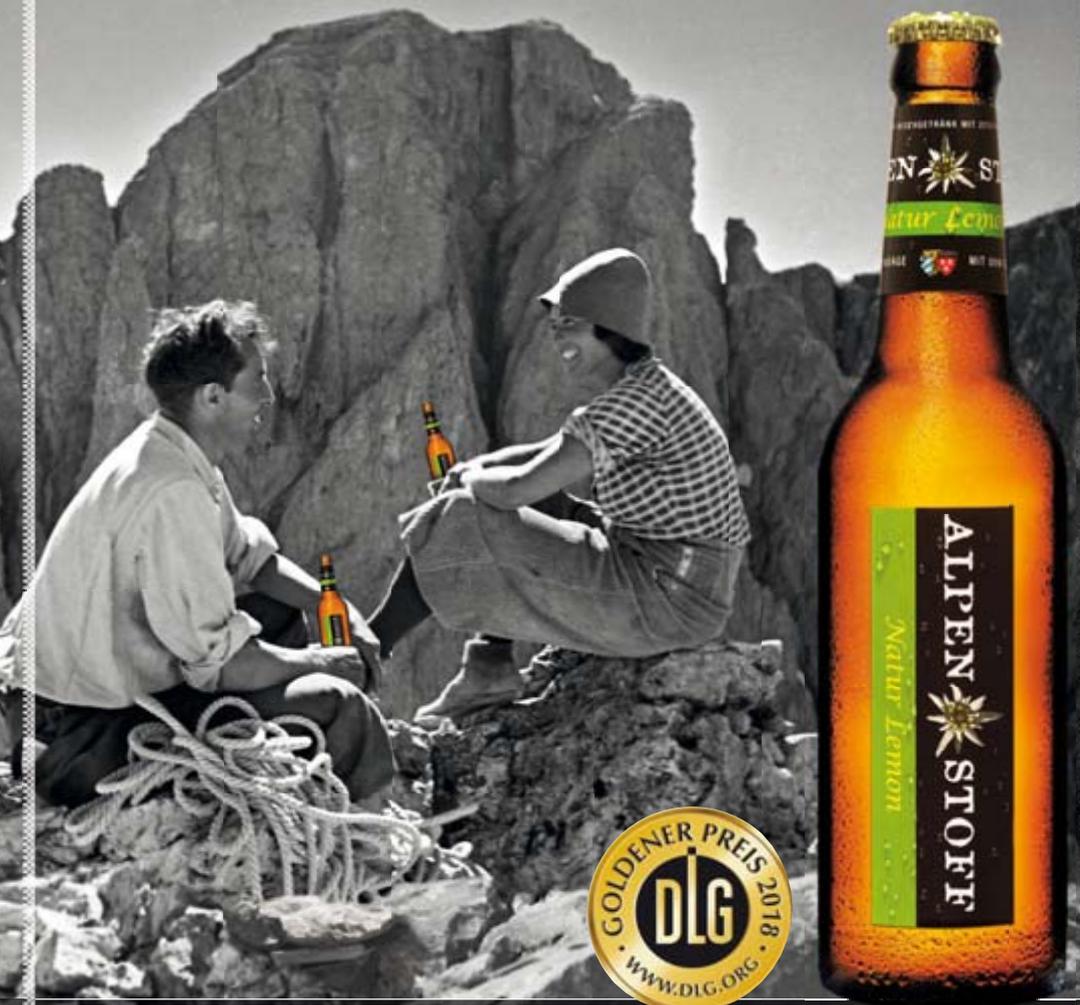
Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins



Mitteilungen
2019/2020



DU. UND I. UND ALPENSTOFF.
NATUR LEMON.



PREMIUM-MIXX

40 % ALPENSTOFF

60 % LEMON

WWW.ALPENSTOFF.DE

Ein **Premium-Mixx** der privaten
Alpenbrauerei Bürgerbräu
Bad Reichenhall.





Mitteilungen 2019/2020

der Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins

Inhalt

<i>Bericht des Vorsitzenden</i>	3	<i>Hüttenreferent für Winklmoos gesucht</i>	57
<i>Ehrenmedaille für Alfhart Amberger</i>	5	<i>Das Jubiläum und die Bergwacht</i>	58
<i>Protokoll der Hauptversammlung</i>	7	<i>MTB-Tour in Alta Rezia</i>	60
<i>Totengedenken</i>	10	<i>MTB: Ofenpass und Programm für 2020</i>	63
<i>Treue Mitglieder</i>	11	<i>Ausbildungsprogramm 2020</i>	64
<i>Jubiläum mit vielen Aktivitäten</i>	13	<i>Skitourencamp auf der Reiter Alm</i>	73
<i>Baumaßnahmen auf der „Neuen“</i>	18	<i>Theorie und Praxis bei den Kursen</i>	74
<i>Mitteilungen aus der Geschäftsstelle</i>	22	<i>Führungstouren von Marco Maier</i>	75
<i>Die neuen Wegewarte hatten viel zu tun</i>	28	<i>Tourenprogramm von Bernhard Kraus</i>	76
<i>Der Traunsteiner Kletterturm</i>	30	<i>Tourenprogramm von Julia Tiling</i>	76
<i>Starke Jugend mit neuem Schwung</i>	34	<i>OG Traunreut: Im Reich der Steinböcke</i>	77
<i>Tourengruppe im Herz der Dolomiten</i>	46	<i>Traunreuter Radlergruppe unterwegs</i>	78
<i>Unternehmungslustige Tourengruppe</i>	49	<i>Programm der Ortsgruppe Traunreut</i>	79
<i>Neue Bände in der Bibliothek</i>	51	<i>Dank an unsere Gönner</i>	80
<i>Senioren über Stock und Stein</i>	52	<i>Unsere neuen Mitglieder</i>	83
<i>Still und spektakulär: Die Sektionsabende</i>	54	<i>Sektionsprogramm auf einen Blick</i>	89



Deutscher Alpenverein Sektion Traunstein e.V.

Vorstandschafft

1. Vorsitzender
und Hüttenreferent Reiteralpe:
Alfhart Amberger, Tel. 0861/3679
 2. Vorsitzender und Hüttenwart
Alte Traunsteiner Hütte:
Hans Gfaller, Tel. 0861/12027
- Schatzmeister: Bernhard Kraus,
Tel. 08661/983631
- Schriftführerin: Monika Waldner-Schlenz,
Tel. 08669/37486
- Jugendreferentin: Christine Gröbner,
Tel. 0151/75024638
- Leiterin OG Traunreut: Monika Waldner-
Schlenz, Tel. 08669/37486

Beirat (Referenten)

- N.N., Hüttenreferent Winklmoos
Roland Eisele, Rechtsberater
Richard Mühlbacher, Tourenggruppe
Markus Aichhorn, digitale Öffentlichkeits-
arbeit
- Julia Jobst, Jungmannschaftsleitung
Marco Maier, Geräte- und Ausrüstungswart
Michael van der Giet, Ausbildungsreferent
Vertretung: Franz Mittermaier und
Martin Fesl
- N.N., allgemeine Öffentlichkeitsarbeit
Tom Fröhlich, Referent Kletteranlage
Karl-Heinz Franzke, Gerhard Gimpl, Wege-
referenten
- Marc Stannartz, Naturschutzreferent
Pit Weigel, Wandergruppe Senioren

Rechnungsprüfer

Ernst Berger, Hans Helmberger

Ständige Mitarbeiter

Manfred Zeis, Sektionsabende
Sepp Sojer, allgemeine Aufgaben
Fritz Petermüller, Bibliothek
Franz Ettmayr, Etatverwalter Traunreut
Florian Höck, Familiengruppe Traunstein

Elisabeth und Christian Bäuml,
Familiengruppe OG Traunreut
Anton Kallsperger, Konditionsgymnastik

Unsere Fachübungsleiter (FÜL) sind an
anderer Stelle aufgeführt

Anschrift der Sektion

Geschäftsstelle Bahnhofstraße 18 b (Unter
den Arkaden), 83278 Traunstein
Postanschrift: Postf. 1107, 83261 Traunstein,
Tel. 0861/69399, Fax 0861/9867002
Internet: www.alpenverein-traunstein.de
E-Mail: info@alpenverein-traunstein.de
Geschäftsstelle: Hilde Weinl, Susanne
Schneider, Carmen Überegger und
Barbara Schmidhuber
Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 10–12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 16–18 Uhr.

Bankverbindung

Kreissparkasse Traunstein, BLZ 71052050;
Konto-Nr. 3855. - SWIFT-BIC: BYLADEM1TST.
- IBAN: DE93 7105 2050 0000 0038 55.

Impressum

Herausgeber: Sektion Traunstein des Deut-
schen Alpenvereins e. V. – Zusammenstellung:
Alfhart Amberger, Fritz Petermüller, Hans Helm-
berger. – Redaktion und Gestaltung: Hans
Helmberger. – Druck: A. Miller & Sohn, Traun-
stein. – Auflage: 4300 Exemplare. – Redaktions-
schluss: 15. Oktober 2019.

Titelbild

Im Jahr 1 nach dem Jubiläum, bei dem wir vor-
wiegend zurückgeblickt hatten, richtet sich nun
unser Blick nach vorn, auf die Jugend, was die
Bildersammlung auf der Titelseite verdeutli-
chen soll. (Collage: Helmberger)

Liebe Sektionsmitglieder

Auch im Jahr 2019 haben wieder viele Bergtouren, allgemeine Ausbildungsveranstaltungen und Kletteraktivitäten an unserer Anlage am Schwimmbad stattgefunden. Der Besuch unserer Hütten auf der Reiter Alm war auch im abgelaufenen Jahr gut. Die bereits im Jahr 2018 begonnenen Umbaumaßnahmen bezüglich des Brandschutzes und der Sanitärreinrichtungen wurden wie geplant weitergeführt, und mit der Einrichtung eines neuen Winterraums im Herbst 2019 vorläufig beendet. Eine genauere Übersicht zeigt der Bericht unseres 2. Vorsitzenden Hans Gfaller, der die Baumaßnahme vor Ort begleitet hat und ausführlich dieses Thema behandelt.

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2019 zum 150-jährigen Bestehen

Wie bekannt ist, wurde die Sektion Traunstein am 9. Dezember 1869 gegründet. Eine Reihe von Veranstaltungen haben im Jubiläumsjahr 2019 stattgefunden, die im Terminflyer angekündigt und beschrieben sind, so dass ich hier nur kurz darauf eingehen will:

23. Februar: Filmvorführung „Berg 150“
11.-13. April: Skitourtage Reiteralm
27. April: Tanz in den Mai
29. Juni: Reiteralmfest
13. Juli: Kletterturmfest
10. August: Wanderung Soleleitung
21. September: Großer Festabend
09. Dezember: Lesung Geschichten vom Berg

Alle Jubiläumsveranstaltungen waren gut besucht.

Den Vorbereitern und Leitern all dieser teilweise sehr unterschiedlichen Veranstaltungen gilt unser Dank für ihren Einsatz.

Personelle Anmerkungen

Anton Angerer hat uns mitgeteilt, dass er seine Aufgabe als Hüttenwart der Traunsteiner Hütte in Winklmoos niederlegen will. Wir respektieren natürlich die Entscheidung und be-



danken uns bei Toni Angerer für seine langjährige, sachkundige Betreuung der Winklmooshütte. Sollten sich Interessenten für die ehrenamtliche Tätigkeit als Hüttenbetreuer finden, wären wir im Sinne der Gemeinschaft sehr dankbar.

Otto Steiglmann hat uns mitgeteilt, dass er die Führung der Senioren-Wandergruppe nicht weiterhin übernehmen kann. Wir danken Otto sehr herzlich für seine jahrelange kompetente Betreuung dieser Gruppe und wünschen ihm alles erdenklich Gute.

Fritz Petermüller möchte seine Aufgabe als Referent für Öffentlichkeitsarbeit, die er viele Jahre ausgeübt hat, in jüngere Hände weitergeben. Für seine vielfältigen Tätigkeiten, z.B. Ausstellungen und Ausbau der Alpinbibliothek, danken wir Fritz vielmals und hoffen, dass sich ein erfahrener Nachfolger findet.

Hütte, Wege, Kletteranlagen

Reiteralpe: Neue Traunsteiner Hütte

Über die umfangreichen Maßnahmen zur betrieblichen, sanitären und sicherheitstechnischen Verbesserung der Hüttsituation wird Hans Gfaller berichten, so dass ich hier nicht näher darauf eingehen muss.

Ein besonderer Dank gilt hier

◆ dem Architekten Wolf-Dietrich Amberger für das Baukonzept und die laufende Betreuung

◆ Franz Mittermaier für seine handwerklichen, sehr vielseitigen Tätigkeiten und die

NATÜRLICH GESUND WOHNEN

*Chiemgauer Holzhaus steht wie keine andere Marke
für gesunden und ökologischen Hausbau.*



- Leim- und metallfreie Wandkonstruktionen aus massivem Holz ohne Bauchemieinsatz
- Kein Einsatz von Folien, Dampfbremsen oder Dampfsperren in unseren Wandkonstruktionen
- Diffusionsoffen und Energiesparsam
- Keine Verwendung von allergieauslösenden Materialien
- Heimische und natürliche Baumaterialien
- Gesundes und angenehmes Wohnklima
- Schutz vor Elektrosmog

CH CHIEMGAUER
HOLZHAUS

Chiemgauer Holzhaus LSP Holzbau GmbH & Co. KG

Zentrale: Seiboldsdorfer Mühle 1a, 83278 Traunstein

Tel. - *Kostenlos*: 0800 - 723 88 14 · Tel. - *Kostenpflichtig*: 0861 - 16 6 19 20

verkauf@chiemgauer-holzhaus.de · www.chiemgauer-holzhaus.de

perfekte logistische Planung von Transporten und Bauabwicklungen

- ◆ Richard Mühlbacher für das Entsorgungskonzept und die örtlichen Durchführungen
- ◆ Nicht vergessen wollen wir unsere Hüttenwirtsleute Tom und Maresi, die entscheidend mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Baumaßnahmen beitrugen.

Winklmoos Traunsteiner Hütte

Zu unserem großen Bedauern beendet unsere Hüttenwirtin Jeannette Lorenz nach 10 Jahren die Bewirtschaftung der Winklmooshütte voraussichtlich Ende April 2020.

Gäste und Sektion waren mit der Wirtschaftsführung und dem kulinarischen Angebot immer sehr zufrieden. Wir bedauern ihren Weggang und wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Reiteralpe Wegenetz

Wir freuen uns, dass sich unsere Wegereferenten intensiv ihres Arbeitsgebietes auf der Reiteralpe annehmen und eine gute Zusammenarbeit mit dem Nationalpark weiterführen.

Kletteranlage

Ihre Bedeutung für das Sektionsleben hat die Anlage wieder beim Kletterturnfest am 20. Juli 2019 gezeigt. Wir danken Tom Fröhlich für sein Engagement und hoffen, die Anlage wie geplant erweitern zu können. Wir freuen uns über die Nutzung durch die Bergwacht, die Traunsteiner Schulen und auch durch Nachbarsektionen.

Ausbildung

Auch in diesem Jahr findet sich wieder ein vielfältiges Angebot an bergspezifischen Ausbildungskursen. Die Sektion Traunstein legt größten Wert auf qualitativ hohe Ausbildungsinhalte. So danken wir unseren Ausbildern für ihr großes Engagement im Sinne der Gemeinschaft.

Vorträge

Die von Manfred Zeis organisierten Vorträge im Rahmen der Sektionsabende sind in der Regel gut besucht, wird danken Manfred für seine Mühen. ▶



Ehrenmedaille für unseren Vorsitzenden

Eine weitere, hohe Ehrung für unseren Vorsitzenden Alfhart Amberger: Nachdem er im Frühjahr 2018 mit dem Goldenen Abzeichen im Rahmen der Sportlerlehreung der Stadt Traunstein ausgezeichnet wurde, hat ihm im Februar 2019 Oberbürgermeister Christian Kegel für seine Verdienste im ehrenamtlichen Bereich zusammen mit Jutta Bräutigam die Ehrenmedaille der Großen Kreisstadt Traunstein überreicht. An der feierlichen Verleihung im Großen Rathaussaal hatten auch die Damen der Geschäftsstelle sowie weitere Mitarbeiter und Freunde aus der Sektion teilgenommen.

(Foto: Helmberger)

Entwicklung der Mitgliedergebühren

Im Hinblick auf diesbezügliche Beschlüsse der Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins werden merkliche Gebührenerhöhungen auf die Sektionen zukommen.

Begründungen ergeben sich aus den hohen Aufwendungen im Rahmen der Digitalisierung der unterschiedlichen Vereinsaufgaben und bereits erkennbare Kostenaufwendungen für den Umweltschutz. Wir können zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch keine endgültigen Zahlen nennen. Wir gehen jedoch davon aus, dass es sich um eine Größenordnung von 8,00 bis 10,00 Euro für ein vollzahlendes Mitglied handeln wird.

Bitte um Unterstützung

Wir bitten Sie, liebe Mitglieder, auch im Jahr 2020 wieder um Ihre individuelle Unterstützung zur Förderung der Vereinsziele. Im Sinne unserer stark angewachsenen Jugendgruppen und der Jungmannschaft sowie zur Erhaltung und Weiterentwicklung unserer traditionellen Sektionseinrichtungen sind Ihre freiwilligen Beiträge notwendig und wichtig. Unseren Gönnern danken wir im Sinne der Gemeinschaft für ihre Großzügigkeit sehr herzlich.

Rückblick und Ausblick

Viele neue Mitglieder aller Altersstufen haben sich auch im Jubiläumsjahr 2019 der Sektion angeschlossen. Für die rund 7.300 Mitglieder aller Altersstufen erfordert auch die Betreuung und Verwaltung einen hohen Fach- und Personalaufwand. Wir danken unseren Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle für ihren Arbeitseinsatz.

Über viele Jahre hat Anneliese Schiller maßgeblich in der Geschäftsstelle gewirkt und neben anderen Aufgaben auch die administrative Betreuung der Kletteranlage übernommen.

Anneliese Schiller wird mit Jahresende 2019 aus Altersgründen aus ihrem Dienst ausscheiden. Wir danken Anneliese für die langjährige erfolgreiche Mitarbeit in unserer Vereinsverwaltung und wünschen ihr für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.

Im Rahmen unseres Jubiläumsprogramms haben wir am 29. Juni 2019 wieder unseren traditionellen Berggottesdienst in der Kapelle auf der Reiteralm gefeiert. Wir danken an dieser Stelle Herrn Diakon Heiner Vogel, der mit uns diesen Gottesdienst gefeiert hat, für seine Bereitschaft sehr herzlich. Unser Dank gebührt auch Toni Kallspurger und der Musikgruppe für die Gestaltung des würdigen Rahmens und allen Besuchern für ihre Teilnahme.

Am Zustandekommen einer überaus inhaltsreichen Festschrift zum 150-jährigen Jubiläum war im wesentlichen Hans Helmberger beteiligt. Wir danken Hans und Fritz Petermüller sowie Willi Schwenkmeier für ihre sachkundigen Einsätze. Des weiteren wurde auch heuer wieder die Sektionsjahresschrift von Hans Helmberger gestaltet, wir danken dafür.

Der Stadt Traunstein, den Mitgliedern des Stadtrates und Oberbürgermeister Christian Kegel danken wir für die gute Zusammenarbeit und die fallweise Unterstützung unseres Vereins.

Unseren Mitgliedern empfehlen wir die leistungsfähigen Firmen aus der Region und besonders die Sponsoren für unsere Festschrift, die uns durch ihre Anzeigen helfen, die Kosten für Erstellung und Versand unserer Sektionschriften erträglich zu halten.

Unser Dank gilt aber auch den Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle Hilde Weinl, Susanne Schneider, Carmen Überegger, Barbara Schmidhuber und Anneliese Schiller, die als tägliche Ansprechpartner für unsere Mitglieder die Sektion auch im Tagesgeschäft vertreten.

Allen Mitgliedern der Sektion Traunstein, Freunden, Gönnern und Mitarbeitern wünschen wir von Herzen ein erlebnisreiches und unfallfreies Bergjahr. Wir verbinden damit die Hoffnung auf weitere 150 Jahre erfolgreiches Bestehen der Sektion.

Kommen Sie wieder gut nach Hause und halten Sie Ihrer Sektion die Treue.

Ihr Alfhart Amberger

Protokoll

über die 150. Jahreshauptversammlung der DAV-Sektion Traunstein e.V.

Versammlungsleitung: Alfhart Amberger
(erster Vorsitzender)

Anwesend: Mitglieder 95 , stimmberechtigt
95, Nichtmitglieder 3 (sh. Anwesenheitsliste)

Protokollführung: Monika Waldner-Schlenz

Ort: Brauerei-Ausschank Schnitzlbaumer,
Traunstein, Taubenmarkt

Tag: Freitag, 12. April 2019

Zeit: 19:35 Uhr bis 22:15 Uhr

Eröffnung der Versammlung

Die Einladung erging ordnungsgemäß
unter Einhaltung der Mindestfrist gemäß § 20
der Satzung.

Die Tagesordnung ergibt sich aus den An-
zeigen im Traunsteiner Tagblatt und der Lo-
kalzeitung im nördlichen Chiemgau und in
den angrenzenden Gebieten der Passauer
Neuen Presse am 30.03.2019 und
06.04.2019, Plakate, Newsletter und im
Internet.

Das Stimmrecht ergibt sich aus 95 Mitglie-
dern die zu dieser Versammlung erschienen
sind. Die Abstimmung erfolgt per Handzei-
chen.

Der 1. Vorsitzende Alf Amberger eröffnet
die Versammlung und stellt die Beschlussfä-
higkeit fest.

Der 1. Vorsitzende Alfhart Amberger erläu-
tert die Tagesordnung wie folgt:

1. Wahl der Protokollunterzeichner durch
die Mitgliederversammlung

2. Jahresbericht der Vorstandschaft, der
OG Traunreut und anderer Gruppen

3. Bericht des Schatzmeisters und der
Rechnungsprüfer

4. Entlastung des Vorstands

5. Nachwahl zur Vorstandschaft

6. Ehrungen langjähriger Mitglieder

7. Wünsche und Anträge

Einwände zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der 1. Vorsitzende Alfhart Amberger be-
grüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste,
besonders das Ehrenmitglied Sebastian Ange-
rer und Roland Eisele.

Er begrüßt ebenfalls die Vertreter der Stadt
Traunstein, 2. BGM Hans Zillner, 3. BGMI
Waltraud Wiesholler-Niederlöhner und den
Stadtrat und Sportreferenten Uwe Steinmetz.

2. BGM Hans Zillner äußert sich in seinem
Grußwort anerkennend über die 150-jährige
Geschichte der DAV Sektion und hebt die Be-
deutung des Vereins in der Stadt und das En-
gagement des Vorstands hervor.

Alfhart Amberger drückt seine Anerken-
nung an die Mitglieder mit 75 und 70 Jahren
Mitgliedschaft in der DAV Sektion Traunstein
aus.

Alfhart Amberger schließt in seine Begrü-
ßung Herrn Gernot Pültz, der für die Tages-
presse die Berichterstattung über die Jahresh-
auptversammlung 2019 übernimmt und die
Musikanten der „Geschwister Hundmayer“
mit ein.

Alfhart Amberger spricht seinen Dank aus
an den 2. Vorsitzenden, Hans Gfaller, für den
ehrenamtlichen Einsatz der aktiven Mitglieder
wie Ausbilder, Referenten usw., der Vertreterin
der Ortsgruppe Traunreut, der Mitarbei-
terinnen der Geschäftsstelle sowie allen
Spendern und Förderern der Sektion für ihre
Unterstützung. Er richtet seinen Dank auch
an die Hüttenwirte auf der Skihütte Winkl-
moos und der Reiter Alm, die Bergwacht und

an die Bundeswehr in Oberjettenberg für die gute Zusammenarbeit.

Alfhart Amberger dankt auch der Stadt Traunstein für das gute Zusammenwirken und die Unterstützung.

Alfhart Amberger schildert die Entstehung und Entwicklung des DAV Hauptvereins und der Sektion Traunstein, die beide im gleichen Jahr gegründet wurden.

Alfhart Amberger liest die verstorbenen Mitglieder vor und bittet in einer Schweigeminute diesen zu gedenken.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Herr Richard Mühlbacher und Herr Franz Mittermaier werden zu Protokollunterzeichnern benannt. Es gibt von den anwesenden Mitgliedern keine Einwände dagegen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

a) Berichte des 1. Vorstands der Sektion Alf Amberger

Alfhart Amberger gibt bekannt, dass der Mitgliederstand im Jahr 2018 auf 7.085 (+ 330 v. Vorjahr) angewachsen ist.

Alfhart Amberger berichtet von den Tätigkeiten des Vorstands und Investitionen im vergangenen Jahr.

- ❖ Die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des DAV-Hauptvereins in Bielefeld, am Salzburger Sektionentag, am Südbayerischen Sektionentag in Laufen, am Südostbayerischen Sektionentreffen in Bad Reichenhall und an der Almbauernversammlung in Reit i. Winkl.

- ❖ Das Almfest und den Almabschied auf der Reiter Alm.

- ❖ Die Erstellung des jährlich erscheinenden Mitteilungshefts.

- ❖ Die Durchführung der monatlichen Beiratsitzungen in der Geschäftsstelle.

Alfhart Amberger gibt folgende Ziele und Vorhaben für 2019 bekannt:

- ❖ Die Anwerbung weiterer ehrenamtlicher Mitarbeiter.

- ❖ Die Sicherung des personellen und finanziellen Bereiches

- ❖ Verstärktes Mitwirken beim Natur- und Umweltschutz

- ❖ Betreuung der Sektionseinrichtungen, Hütten und Wege

- ❖ Vorbereiten der Kletterturmerweiterung

Alfhart Amberger informiert die anwesenden Mitglieder über die Jugendvollversammlung, bei der Christine Gröbner zur Jugendreferentin gewählt wurde.

Alfhart Amberger gibt personelle Änderungen in der Sektion bekannt.

- ❖ Neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle Carmen Überegger

- ❖ Neue Wegewarte Karl-Heinz Franzke und Markus Tischer

b) Präsentation und Berichte der Aktivitäten 2018 von:

der Jugendgruppe durch Christine Gröbner

der Tourengruppe durch Richard Mühlbacher

der Seniorengruppe durch Pit Weigel

der Kletteranlage durch Tom Fröhlich

der Ausbildung durch Franz Mittermaier

der OG Traunreut durch Monika Waldner-Schlenz

Der 2. Vorsitzende Hans Gfaller erläutert in einer Bildpräsentation die ausgeführten Baumaßnahmen in den Hütten 2018:

- ❖ Fertigstellung der Küche, Personalräume, Trockenlager und Gaststube in der Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alm.

- ❖ Fertigstellung der Gaststubenerneuerung in der Skihütte auf der Winklmoos Alm

- ❖ Engagement im Naturschutz

- ❖ Hans Gfaller bestätigt den guten Zustand der Alten Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alm. Es sind keine Winterschäden zu erkennen.

Der 2. Vorsitzende Hans Gfaller setzt die anwesenden Mitglieder über die geplanten Instandhaltungsmaßnahmen der Hütten für 2019 in Kenntnis:

❖ *Nachrüstung des Brandschutzes in der Neuen Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alm (Treppe, Rauchmeldeanlage, Notbeleuchtung).*

❖ *Erweiterung der Sanitäranlage in der neuen Traunsteiner Hütte.*

❖ *Umbau des Winterraums, des Geräte- raums und der Werkstatt bei der Neuen Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alm.*

❖ *Beseitigung der Schäden am Schrecksattelsteig*

❖ *Erneuerung des Stahlseils am Leitersteig an der Eisbergscharte*

❖ *Kontrollierung und Wiederherstellung der Wegweiser.*

Hans Gfaller bedankt sich bei den Wirtsleuten und den Mitarbeitern, die bei den baulichen Maßnahmen an den Hütten mitgeholfen haben.

c) *Die Bereitschaftsleiterin der Bergwacht-Bereitschaft Traunstein, Claudia Bork, berichtet von den Aktionen in 2018. Sie stellt das Buch „Am Berg. Bergretter über ihre dramatischsten Stunden“ vor. 25 Prozent des Erlöses aus dem Verkauf dieses Buches gehen an die Bergretter.*

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Die Bilanz 2018 und der Wirtschaftsplan für 2019 werden vom Schatzmeister, Herrn Bernhard Kraus, dargestellt. Der Schatzmeister weist darauf hin, dass die DAV Sektion Traunstein nicht gewinnorientiert arbeitet.

Die Rechnungsprüfer, Herr Hans Helmberger und Herr Richard Mühlbacher, haben am 28.03.2019 die Kasse und die Abrechnungen geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. (sh. Prüfprotokoll)

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Herr Hans Helmberger bittet um die Entlastung des Vorstands.

Der Beschlussantrag wurde einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen.

Der Vorstand des Jahres 2018 wird damit vollständig entlastet.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Die in der Jugendvollversammlung gewählte Jugendreferentin Christine Gröbner wird einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung für die nächsten 2 Jahre, bis zur ordentlichen Vorstandswahl 2021, von den anwesenden Mitgliedern bestätigt.

(Anlage: Protokoll der Jugendvollversammlung)

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Es wurden zahlreiche Mitglieder geehrt. (sh. Anlage)

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Es wurden keine Wünsche geäußert und keine Anträge gestellt.

Der Versammlungsleiter Alfhart Amberger beschließt die Versammlung um 22:15 Uhr.

*gez. Alfhart Amberger, 1. Vorsitzender
gez. Hans Gfaller, 2. Vorsitzender
gez. Monika Waldner-Schlenz, Protokollführerin*

Die Richtigkeit der Niederschrift wird hiermit beglaubigt:

Traunstein, den 12.04.2019

*gez. Richard Mühlbacher,
gez. Franz Mittermaier*

*Wir gedenken
unserer
verstorbenen
Mitglieder*

*Edenhofer Erich
Goldmann-Bogner Tom
Hauswirth Reinhard
Gläß Rosmarie
Gmeindl Martha
Aschl Sebastian
Schmidt Irmgard
Marks Aloisia
Spiegelsberger Franz
Ibel Christl*



*Gipfelkreuz auf dem Weißgrabenkopf zum Gedenken an zwei verunglückte Bergsteiger.
(Foto: Schwenkmeier)*

*Berger Alois
Figna-Giapoulis Christiane
Prof. Dr. Janzarik Werner
Binder Max
Julinek Gerhard
Pradler Josef
Oberauer Angelika
Geyer Herbert
Eickhoff Gerhard*

Treue Mitglieder

Ehrungen auf der 150. Jahreshauptversammlung am Freitag, 12. April 2019

75 Jahre

Buchauer Sepp
Eichstädter
Annemarie
Schub Hermann
Steffel Olga
Weiermann Rudolf

70 Jahre

Hofmaier Walter
Julinek Elisabeth
Julinek Gerhard
Dr. Patz Hermann
Wamsler Charlotte

60 Jahre

Gerds Rolf
Görschel Dagmar
Immler Christine
Dr. Koschik Harald
Kriegenhofer Maria
Müller Anton
Dr. Pehle Hans
Peteranderl Josef
Schmehmann Ilse
Siebel Gisela

50 Jahre

Ackermann Ulrike
Althaus Eva Maria
Althaus Gerhard
Angerer Hannelore
Blankenhagen
Siegart
Dirrigl Manfred
Gingerich

Hans Helmut
Knauer Eva
Nechvatal Isolde
Ott Heidrun
Sachs Helga
Dr. Schäfer Hans
Schneller Klaus
Stanek Brigitta
Steiner Franz
Thannheimer
Barbarella
Vogel Ingrid

40 Jahre

Artmann Susanne
Axthammer Georg
Bantlin Eleonore

Bauch Caroline
Berres Günter
Beyreis Sieghart
Biermeier Manfred
Brandmair Johann
Brendel Bernd
Dichtl Martin
Diebel Henrike
Eidenschink Klaus
Dr. Einsiedl Elisabeth
Dr. Geffken Bernd
Gruber Franz
Hattenberger Willi
Huber Roswitha
Matauschek Peter
Matauschek
Roswitha
Meisinger Manfred
Naumann Gabriele
Petrowitsch Klaus
Rank Oskar
Rösel Gabriele
Rumswinkel Birgit
Schliffer Lene
Schneider Erika
Schneider Fritz

Seichter Hugo
Dr. Thierfelder
Caspar
Thomas Klaus
Utzmeier Hubert
Zeis Manfred
Zeller Agnes

25 Jahre

Alversammer
Gottfried
Anner Siegfried
Bachmann Sebastian
Baueregger Luise
Bäumchen Ivonne
Bauach Christian
Beyreis Kerstin
Bichler Kerstin
Dandl Sophie
Dorffhuber-
Schonscheck Lisa
Ebenböck Karin
Fellner Christian
Fleckenstein
Waltraud
Ganzer Brigitte



Eingerahmt vom Vorsitzenden Alfhart Amberger (links) und seinem „Vize“ Hans Gfaller stellten sich (von links) die Geehrten Sepp Buchauer und Hermann Schub (je 75 Jahre) sowie Elisabeth Julinek (70) auf der Hauptversammlung zum Erinnerungsfoto.



Lay Margarita
 Maier Gregor
 Maier Karl-Heinz
 Osenstätter Simone
 Paukstadt Maik
 Pemler Alexander
 Petermüller Fritz
 Pölzl Werner
 Pongratz Maria
 Queitsch Gertrud
 Reichart Angela
 Rettenbeck Johanna
 Rieder Brigitte
 Rosenegger Herbert
 Schäffler Peter
 Scheck Wilhelm
 Schimeczek Bettina
 Schwaiger Tobias
 Seil Sabine
 Sobkowiak Erika
 Steiner Manuela
 Steinmüller Thomas

Für 60-jährige Mitgliedschaft in der Sektion Traunstein wurden (von links) Dr. Harald Koschik, Rolf Gerds, Christine Immler, Anton Müller und Dagmar Görschel (vorn) mit dem Edelweißdes Alpenvereins ausgezeichnet. (Fotos: Helmberger)

Gastager Caroline
 Giese Jakob
 Giese Janneke
 Giese Jonathan
 Gimpl Gerhard
 Gissibl Michael
 Groß Ursula
 Grothaus-Giese Uta
 Günther Annemarie
 Günther Degenhard

Hamberger Rudolf
 Haslberger Konrad
 Haslberger
 Rosemarie
 Haunerding
 Gertrud
 Heimbucher Thomas
 Heitauer Rosmarie
 Hepp Christine
 Hitter Esther

Huber Renate
 Illguth Bernd
 Kain Hans-Georg
 Kaufmann Markus
 Klaus Michael
 Klaus Tanja
 Klauser Matthias
 Kraus-Fey Marion
 Kühlechner Ludwig
 Kühlechner Renate

Susemihl Astrid
 Susemihl Carla
 Susemihl Ingo
 Susemihl Victor
 Welzel Achim
 Wieser Konrad
 Wilhelmy Helga
 Ziegler Irmengard



Für 50-jährige Mitgliedschaft in der DAV-Sektion Traunstein zeichneten die beiden Vorsitzenden Alfhart Amberger (links) und Hans Gfaller (rechts) Sieghart Blankenhagen, Lore Angerer, Manfred Dirrigl, Franz Steiner, Barbarella Thannheimer und Eva Knauer aus (von links).



Ein Jubiläum mit vielen Aktivitäten

*DAV-Sektion Traunstein feierte 150-jähriges Bestehen
mit Wanderungen und einem großen Festabend*

Dass sich eine „lebendige“ Sektion wie die unserige zu ihrem Jubiläum anlässlich des 150-jährigen Bestehens nicht allein mit einem Festabend zufrieden gibt, ist ein Spiegelbild der vielen Aktivitäten, die eine große Zahl unserer inzwischen mehr als 7000 Mitglieder Jahr für Jahr und Woche für Woche unternimmt.

Dass auch wir im Gründungsjahr des Deutschen Alpenvereins 1869 aus der Taufe gehoben wurden, das macht uns schon ein bisschen stolz und beweist darüber hinaus, dass der Standort Traunstein für einen Bergsteigerverein schon aufgrund seiner geografischen Lage nicht der allerschlechtesten ist; es beweist aber auch, dass in Traunstein eine Gesellschaft lebendig war, die den bürgerlichen Charakter dieser Salz- und Handelsstadt mit ihrer bedeutenden Justiz pflegte und damit dem Ansinnen des im Mai 1869 gegründeten Deutschen Alpenvereins entsprach.

Dieses unser Jubiläumsjahr wurde begangen mit einer Reihe von bergsportlichen und kulturellen Veranstaltungen, deren Höhepunkte das Almfest im Juni auf der Reiteralm und der Festabend im September im historischen Saal des Hofbräuhauses, in dem am 9. Dezember 1869 die Sektion gegründet wurde.

Doch gerade beim Auftakt hatten wir Pech, denn aufgrund der starken Schneefälle im Januar musste die gewerbliche Berufsschule in

der Wasserburger Straße gesperrt werden, so dass der Filmabend mit dem offiziellen Streifen des Deutschen Alpenvereins erst am Samstag, den 23. Februar, stattfinden konnte. Zu allem Überfluss vergaß die Produktionsfirma den von unserer Sektion produzierten sechseinhalbminütigen Vorspann einzubauen, was nicht nur unseren Vorstand, sondern auch viele Mitglieder verstimmte.

Dennoch, auf der Jahreshauptversammlung im April und beim Festabend im September bekamen die Mitglieder den bebilderten und mit einer Geschichte der Sektion besprochenen Streifen zu sehen.

Gemeinschaftsveranstaltungen

Im Mittelpunkt der Aktivitäten des Winters standen aber die Gemeinschaftsveranstaltungen, zunächst zu unserer Hütte auf der Winklmoosalm. Am zweiten Februar-Wochenende machten sich bei strahlendem Sonnenschein am Samstag Fußgänger, Schlittensfahrer, Skilangläufer und Schneeschuhgeher auf den Weg von Seegatterl aus über 450 Höhenmeter hinauf zur Alm, wo sie bei musikalischer Unterhaltung die Köstlichkeiten aus Jeannettes Küche und draußen auf der Terrasse den prächtigen Blick von der Loferer Alm bis zur Steinplatte und zum Fellhorn genossen.

Die Tourengeher am Tag darauf waren eben-



Über den Böslsteig zum Jubiläums-Almfest auf der Reiteralm. Auf dem Steinberg; im Hintergrund rechts Stadel- und Mühlsturzhorn, links Grundübelhorne. (Foto: Hans Gfäller)

falls von Seegatterl aus gestartet, zogen aber noch hinauf zum Dürrnbachhorn, wo sie am Gipfel rund 1000 Höhenmeter in den Beinen hatten. Auf den alten Skitrassen der Dürrnbachhornabfahrt ging's schließlich zur Winkelmoos-Skihütte und dann entlang des Schwarzlofergrabens hinab nach Seegatterl.

Nachdem die Vollmondwanderung wegen des schlechten Wetters abgesagt werden musste, konzentrierte man sich auf die Skitourenta-

ge auf der Reiter Alm, die in Verbindung mit dem Aderl-Hinterstoßer-Lauf der Sektion Bad Reichenhall ausgetragen wurde.

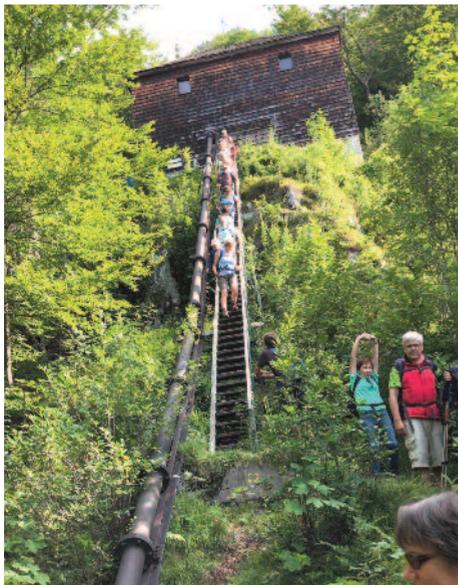
Mit dem „Tanz in den Mai“ Ende April auf dem Hochberg erinnerte die Sektion an die legendären „Tanzkränzchen“, die schon bald nach der Gründung das gesellschaftliche Angebot der Sektion bereicherten; zum Schluss feierte man das „Edelweißkranz!“ in der Franz-Eyrich-Halle, ehe diese Veranstaltung wegen

Verkauf, Vermietung & Service

Clever sein - mit starken Partnern

Wasserkranne + Gerüste
 Wärmepumpen
 Bauplätze/Rechen
 Spezialmaschinen
 Spezialbohrer
 Kuppeln
 Baugeräte
 Schüttgut
 Schüttgut
 Schüttgut
 Schüttgut

www.berger-baubedarf.de | 0861/98658-0



Die Himmelsleiter führt über mehr als 500 Stufen von Weißbach zum Hochbehälter Nagling.

mangelnden Zuspruchs aufgelöst wurde. Im Alpengasthof Hochberg erinnerte man sich bei (Volks-) Tanz und Musik der „Moospointer Klarinettenmusi“ der alten Zeiten.

Almfest mit Sternwanderung

Das alljährliche Almfest auf der Reiter Alm am letzten Juni-Wochenende stand diesmal im Zeichen des Jubiläums. Zahlreiche Teilnehmer kamen im Rahmen einer „Sternwanderung“ auf verschiedenen Wegen hinauf zur Neuen Traunsteiner Hütte, wo Diakon Vogel eine Messe las; anschließend ließen es sich die Gäste an und in der Hütte der Sektion gut gehen. Eine kleine Gruppe nahm dabei zusammen mit Hans Gfaller den ausgedehnten Aufstieg vom Hintersee über den Bössteig unter die Fülße. Bei Traumwetter und reichlich warmen Sonnenstrahlen ging's über die teilweise versicherten Felsabsätze hinauf zum Wagendrischkar und weiter auf den Steinberg in gut 2000 m Seehöhe. Tief drunten lag der dunkelblaue Hintersee, und im südlichen Vordergrund baute sich der Felsenkranz von den Grundübelhörnern über die Mühlsturzhörner bis zum Stadelhorn auf. Vom Alpenhauptkamm her grüßten Glockner und Venediger. Blaue Enzianblüten

säumten den Weg. Und weil alle großen Auftrieb hatten, stiegen sie noch aufs Wagendrischlhorn. Nach sieben Stunden konnten sie sich endlich beim wohlverdienten Bier auf der Hütte erholen und kamen gerade noch recht zur lebendig gestalteten Bergmesse vor der Kapelle.

Ein Höhepunkt war das Kletterturmfest am 13. Juli, bei dem die Verantwortlichen der Sektion interessante Routen geschraubt hatten, Kinder und – unerfahrene – Erwachsene gut gesichert nach oben klettern ließen, und wo die Bergwacht Traunstein mit Rettungsübungen vom Dach des Turms ihr Können demonstrierte. Und schließlich stimmte Discjockey Ali alle auf einen gemütlichen Abend ein, der auch ein solcher wurde.

Auf den Spuren der Soleleitung

Zusammen mit dem Historischen Verein, der an den 400. Jahrestag der Eröffnung der Saline erinnerte, veranstaltete die Sektion am 10. August eine gemeinsame Wanderung auf dem Soleleitungsweg, wobei erfreulicherweise rund 60 Teilnehmer ihr großes Interesse bekundeten. Mit dem Bus ging's zunächst zum Inzeller Eisstadion. Von hier wanderte die erste Gruppe unter Führung von Hans Helmberger, dem Vorsitzenden des Historischen Vereins, am Zwingssee vorbei auf gut markiertem, leichtem Weg oberhalb des Gletschergartens hinauf zum 50 Kubikmeter fassenden Hochbehälter Nagling, von wo die Sole dem natürlichen Gefälle folgend bis nach Traunstein bzw. ab Siegsdorf über Grassau bis nach Rosenheim floss. Dann ging's auf der spektakulären „Himmelsleiter“ über mehr als 500 Stufen hinab nach Weißbach.

Am südlichen Ende des Ortes gelangte man wieder auf den Soleleitungsweg an den Hängen unterhalb der Höllenbachalm bis zum Gasthaus Mauthäusl. Dazwischen waren die gusseisernen Rohre zu sehen, in denen das Aufschlagwasser zum Antrieb der Hebemaschine talwärts transportiert wurde; auch etliche Deicheln, meist schon stark verwittert, ragten aus dem Boden. Hans Helmberger gab dazu geschichtliche Informationen zu Bau und Betrieb der Soleleitung. Außerdem ließ sich auf Schautafeln nachvollziehen, mit welcher großartiger Technik die Ingenieure Hans und Simon Reiffenstuel sowie Georg Friedrich von Rei-

chenbach dieses Werk innerhalb von gut zwei Jahren vollendeten.

Die zweite Gruppe fuhr weiter nach Karlstein, wo Hans Gfaller sie auf dem etwas „alpineren“ Soleleitungsweg bis zum Treffpunkt Mauthäusl führte und dabei ebenfalls Interessantes aus der Traunsteiner „Salzgeschichte“ vermittelte.

Am Thumsee vorbei erreichte man den Egelsee und den Nesselgraben. Über den Antoniberg und den oberen Nesselgraben zieht sich dann der Steig oberhalb der Deutschen Alpenstraße in Richtung Weißbach. Auf halbem Weg zweigt der Steig ab, und unter der Alpenstraße durch erreichte man den Gasthof Mauthäusl. Ein Blick in die Weißbachschlucht gehört dazu.

Somit konnten Historischer Verein und Alpenverein den Teilnehmern Geschichte, Kultur und Wandern gemeinsam anbieten. Nach einer gemütlichen Brotzeit im Mauthäusl ging's dann mit dem Bus wieder nach Hause - gerade rechtzeitig zur Ankunft der Samer am Salinenpark in Traunstein.

„Auf den Spuren der Soleleitung“ – das ist eine empfehlenswerte Wanderung für Jung und Alt, für Familien und Kinder, entlang von historischen Denkmälern, welche unsere Umgebung lange Zeit wirtschaftlich und kulturell geprägt haben. Und dazu bedarf es nicht mal eines Jubiläums.

Festabend mit vielen Gästen

Absoluter Höhepunkt des Jubiläumsjahres war der Festabend am 21. September im historischen Saal des Hofbräuhauses, wo am 9. Dezember 1869 die Sektion Traunstein gegründet wurde. Unter der Moderation von Willi Schwenkmeier gab es ein unterhaltsames Programm, musikalisch gestaltet von der Stadtmusik Traunstein. Nach der Begrüßung durch den Sektionsvorsitzenden Alfhart Amberger würdigten Oberbürgermeister Christian Kegel und die stellvertretende Landrätin Resi Schmidhuber die Arbeit und die Bedeutung des Alpenvereins für die Stadt und den Chiemgau, der Präsident des Deutschen Alpenver-



Die 120-seitige Festschrift zum Jubiläum der DAV-Sektion Traunstein, verfasst von Hans Helmberger unter Mitarbeit von Fritz Petermüller und Willi Schwenkmeier, gibt es kostenlos in der Geschäftsstelle Unter den Arkaden.

eins, Josef Klenner, hob ebenfalls Aufgaben und Bedeutung des Verbandes hervor.

Die Vertreter der Nachbarsektionen gratulierten den „Traunsteinern“, hoben das gute Verhältnis untereinander hervor und brachten Geschenke mit. Das tat auch der Vertreter des Bayerischen Landessportverbandes, dem auch der Alpenverein angehört: Kurt Bauer brachte neben einer Urkunde auch einen Scheck für die Jugendarbeit mit. Anschließend ging Hans Helmberger in einem Kurzreferat nochmals auf die Geschichte der Sektion ein, ehe der frühere Jugendreferent Schorsch Hermannsdorfer als Kabarettist mit mächtigen Worten manche Kuriosität aus der Vereinsgeschichte humorvoll aus dem Vergessen holte. Zum Schluss ging der 2. Vorsitzende Hans Gfaller ans Rednerpult; er sollte das „letzte Wort“ haben, wobei er sich auch mit der Zukunft des DAV und seiner Verpflichtung gegenüber der Natur beschäftigte.

Insgesamt war es ein interessanter, vergnüglicher und auch nachdenklicher Abend, der zwar den Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten markierte, aber nicht die letzte Veranstaltung war. Dies sollte am 9. Dezember, dem eigentlichen Jahrestag, mit einer Lesung aus literarischen Werken von Autoren geschehen, die sich mit den Alpen befassten.

Hans Helmberger, Richard Mühlbacher und Hans Gfaller

Der Festabend zum Jubiläum

(Fotos: Kuse)



Baumaßnahmen auf der Neuen Hütte

Nach drei Jahren Bauzeit: 2. Vorsitzender Hans Gfaller zieht Bilanz

Ja, liebe Bergfreunde und -freundinnen, es gab wieder einiges zu tun im Jahr 2019. Unsere Hütten machen doch einige Arbeit und verlangen, dass man sich um sie kümmert. Aber im dritten Jahr nach Beginn der notwendigen Baumaßnahmen auf der Reiteralm-Hütte sehen wir endlich Licht am Ende des Tunnels. Wenngleich man sich nicht der Illusion hingeben darf, nun sei Ruhe bis ans Ende aller Tage. Richtig fertig wird man bei einem Haus in derart abgeschiedener Lage vermutlich nie. Aber das haben wir jetzt nach drei Jahren Bauzeit geschaffen:

- Eine gut funktionierende Küche, die sowohl den Ansprüchen unserer Gäste als auch denen der Wirtsleuten gerecht wird. Dank einem modernen Zu- und Abluftsystem können sie jetzt in einem angenehmen Raumklima arbeiten. Gekocht, gebraten und gebacken wird auf Gasflammen. Sie bieten die nötige Flexibilität für die Verköstigung auch größerer Besuchergruppen, und es braucht kein großer Wirtschaftsherd mehr den ganzen Tag über beheizt zu werden.

- Ein neuer Kühlraum erlaubt hygienisches Lagern von Lebensmitteln und verhindert vorzeitigen Verderb. Für diese Anlage wurde auf der Westseite ein eigener Anbau errichtet.

- Personal- und Arbeitsräume wurden neu gestaltet.

- Eine helle, freundliche Gaststube, die unser Schreinermeister Franz Mittermaier mit seinen Helfern eingerichtet hat, sorgt für angenehmen Aufenthalt.

- Neue, saubere und pflegeleichte Toilettenräume machen den Aufenthalt angenehm.

- Ein zweites Stromaggregat sorgt zusammen mit der Solarstromanlage für zuverlässige Elektrizität auf der Hütte. Sie ist unter anderem unabdingbar für die Aufbereitung des Trinkwassers, denn ohne Strom kein Wasser und

ohne Wasser kein Essen. So einfach – oder eben kompliziert – ist das!

- Eine fortschrittliche Brandmeldeanlage und sichere, auch im Notfall beleuchtete Fluchtwege. Man braucht im Ernstfall nicht mehr über enge Leitern hinunter zu klet-

tern, sondern man gelangt über Fluchttüren und breite Treppen ins Freie.

- Der Rettungshubschrauber kann direkt vor dem Haus auf dem neu eingerichteten H-Platz landen.

- Die Garage für die Transportfahrzeuge des Wirts wurde nach Süden hin vergrößert.

- Wer so viel baut, muss auch einmal aufräumen. Ein neues Schwerlastregal in der Garage sorgt für Platz.

- Der neu errichtete, mit Kupfer eingedeckte Freisitz vor der Hütte erfreut sich großer Beliebtheit und verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Im Winter lagert der Wirt dort



MITTERBICHLER-KRÄMER

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR · WELLNESS

Salzburgerstrasse 29a · 83278 Traunstein

Telefon 0861-15527 · Fax 0861-15537

Email: mitterbichler-kraemer@t-online.de



Baumaßnahmen auf der Neuen Traunsteiner Hütte: Die Garage für die Transportfahrzeuge des Wirts wurde vergrößert. (Foto: Franz Mittermaier)

die Gartenmöbel ein und braucht sie bei Saisonbeginn nicht weit zu tragen.

- Damit sich der Wirt mit dem Transport leichter tut und in seinem Unimog nicht so arg gebeutelt wird, haben wir den Fahrweg vom Schrecksattel bis zur Hütte ordentlich herrichten lassen. Zunehmend machen den Wegen die infolge des Klimawandels häufigeren Starkregenfälle zu schaffen.

- Und der Winter 2019 kannte keine Gnade: Zahlreiche Schäden wie herabgerisene Dachrinnen und Ablaufleitungen erforderten die Instandsetzung.

- Für unsere Besucher, die außerhalb der Bewirtungszeiten herauf kommen, wurde der Winterraum in einen anderen Gebäudeteil verlegt und neu eingerichtet.

Herzlichen Dank an unseren bewährten Architekten Wolf-Dietrich (Mandi) Amberger für die detaillierte und sachgerechte Planung der Baumaßnahmen sowie die Auswahl der Auftragnehmer. Es ist ja nicht immer einfach, Handwerker zu finden, die am Berg ebenso gerne wie im Tal arbeiten, obwohl es auch seinen Reiz hat, wenn man dort oben abends gemütlich beisammen sitzen kann. Und dafür zu

sorgen, dass sich alle zur richtigen Zeit einfinden. Ohne unseren Mittermaier Franz, einem Logistiker par excellence, wäre es schwierig geworden. Er hat dafür gesorgt, dass alle und alles rechtzeitig vor Ort waren, und dass dann auch der Hubschrauber pünktlich angeflogen kam.

Der Heli hat sich als absolut sinnvolles und zuverlässiges Transportmittel durchgesetzt. Dank auch an alle, die bei den Abbruch- und Aufräumarbeiten fleißig mitgeholfen haben. Und dem Schneewis Sigi, der dafür gesorgt hat, dass immer alles „unter Strom“ gestanden hat. Ferner danke ich allen Handwerkern, die zum guten Gelingen ihren Beitrag geleistet haben. Und dass es keine Unfälle gegeben hat. Nicht zuletzt verdienen unsere Wirtsleute Anerkennung für ihren konstruktiven Beitrag zum Gelingen des Werks und die gute Verpflegung aller am Bau Beteiligten.

Einen Eindruck davon, mit welchen Witterungsproblemen wir zu kämpfen hatten, mag das Bild vom März 2019 geben. Man konnte ohne weiteres mit den Tourenski von hinten her bis zum Giebel aufsteigen und westseitig über alle Anbauten hinweg hinunterfahren!



Der Winter 2019 hatte auch die Neue Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alm fest im Griff. (Foto: Franz Mittermaier)

Weil der Schnee dieses Jahr fünf Wochen länger als sonst auf der Zufahrt lag, verzögerten sich auch die Baumaßnahmen bis in den Sommer hinein.

Manchmal werde ich gefragt, ob es denn diesen Aufwand auf einer Berghütte braucht. Ja, das muss sein. Diese Hütte mit einer Kapazität von fast 100 Personen unterliegt denselben Vorschriften wie ein gastronomischer Betrieb im Tal. Und weil Personal schwer zu kriegen ist, müssen die Wirtsleute rationell und effektiv arbeiten können.

Neue Wegewarte gefunden

Auf unseren Wegen hat sich auch einiges getan. Ganz besonders freut es mich, dass sich auf meinen Aufruf im letzten Jahresbericht zwei Bergbegeisterte gefunden haben, die sich um unser umfangreiches Wegenetz auf der Reiteralm kümmern. Karl-Heinz Franzke und Gerhard Gimpl leisten als Team, das sich gut versteht, ausgezeichnete Arbeit. Herzlichen Dank dafür. Aber darüber werden sie selber berichten.

Sehr erfreulich ist, dass ihnen unser altgedienter Wegereferent Christian Scheiter mit seiner langjährigen Erfahrung nach wie vor zur Seite steht. Auch mit unseren Nachbarn, der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden, klappt

Winterraum neu gestaltet

Im nunmehr dritten Jahr der Umbaumaßnahmen an der Neuen Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alm wurde auch der Winterraum verlegt und neu gestaltet. So viel steht fest: Es wird ein gemütlicher Aufenthaltsraum für die Zeit außerhalb der regulären Bewirtung.

Und damit das so bleibt, wollen wir wissen, welche Bergsteiger ihn nutzen. Darum wird er nur mit einem Original-AV-Schlüssel zugänglich sein, den man in den Geschäftsstellen der DAV-Sektionen gegen Kautionsausleihe ausleihen kann. Aber gut Ding braucht Weile. Ob er wie vorgesehen bis Ende 2019 fertig wird, war zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieser „Mitteilungen“ noch nicht abzusehen.

Wir werden in unserem Newsletter berichten, wenn es soweit ist. Unabhängig davon steht jedoch der unversperrte Schutzraum im Ostteil des Gebäudes für Notfälle zur Verfügung. Hans Gfaller

die Zusammenarbeit ausgezeichnet. Dabei bedanke ich mich gerne bei Lorenz Köppl, der für das Wegenetz im Nationalpark zuständig ist, für die gute Unterstützung. Hans Gfaller

Besuchen Sie die schönen Hütten unserer Sektion

Neue Traunsteiner Hütte

(Karl-Merkenschlager-Haus der DAV-Sektion Traunstein)

Reiteralpe (1560 m, erbaut 1936-38, renoviert 1978-82 und 2003-2009)

Berchtesgadener Alpen

Kategorie I mit 34 Betten, 78 Lagern und 1 Winterraum mit 16 Lagern, WC, Wasch- und Duschräumen. - **Öffnungszeiten:** Voll bewirtschaftet von Mitte Mai bis Ende Oktober (Ostern auf Anfrage). - **Pächter** (Anmeldung): Maria Herbst und Thomas Krüger GbR. -

Anschrift: Neue Traunsteiner Hütte/Reiteralpe, Oberjettenberg 7, 83458 Schneizlreuth, Telefon 0171/4378919 (außerhalb der Bewirtschaftungszeiten:

Wildmoos 227, A-5092 St. Martin/Lofer, Telefon 0043-6588/7594).

Internet: www.traunsteiner-huette.com.

Traunsteiner Skihütte Winklmoos

Chiemgauer Alpen (1160 m) - DAV-Sektion Traunstein

(erworben 1925, erweitert 1965, renoviert 1987)

Kategorie II mit 4 Betten und 30 Lagern, Mittwoch Ruhetag, November Betriebsruhe.

Anschrift: Skihütte Winklmoos, Dürrnbachhornweg 14, 83242 Reit im Winkl
Telefon 08640/8140. - Internet: www.traunsteinerhuette.de.

Pächter (Anmeldung): Jeannette Lorenz mit Familie (bis 30.04.2020).

Exklusiv für
DAV-Mitglieder:



-10%

Rabatt auf jeden Einkauf

SCHNEIDER RAD + SPORT



Wasserburger Str. 36 · 83278 Traunstein · Tel. 0861/4157 · www.schneider-rs.com

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

1. Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle der Sektion Traunstein in der Bahnhofstraße 18 b, «Unter den Arkaden» (Nördlicher Stadtpark gegenüber der Kirche St. Georg und Katharina) ist zu folgenden Zeiten für den Besucherverkehr geöffnet:

Montag und Mittwoch 10 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16 bis 18 Uhr

In unserer gut ausgestatteten und professionell geführten Geschäftsstelle bieten wir einen umfassenden Service in der Mitgliederbetreuung an, der auch sehr gut genutzt wird.

2. Seniorenbeitrag

Wenn Sie im Jahr 2019 das 70. Lebensjahr vollendet haben, besteht für Sie die Möglichkeit, eine Beitragsermäßigung (Seniorenbeitrag) durch Umstufung zum B-Mitglied zu beantragen. Falls Sie diese Beitragsermäßigung in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie, uns Ihren Antrag bis spätestens zum 30. September 2020 zuzusenden, damit wir die Änderungen rechtzeitig vor der Vorbereitung des Beitrags einzugs für 2021 berücksichtigen können.

3. Ausrüstungsverleih

Nicht jedes Mitglied hat die Möglichkeit, sich, insbesondere auch für Ausbildungskurse, sofort eine komplette Alpinausrüstung zuzulegen. Die Sektion hat daher eine relativ umfassende Ausrüstungs-Verleihmöglichkeit im wesentlichen für Sektionsmitglieder geschaffen. Es können somit während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle die in der nachfolgenden Liste aufgeführten Ausrüstungsgegenstände zu günstigen Tarifen ausgeliehen werden. Der Bestand wird laufend überprüft, ergänzt und auf dem technisch neuesten Stand gehalten.

Ausleihbedingungen

Die Leihgebühr wird immer für den mit Ihnen vereinbarten Zeitraum pro Kalendertag erhoben; es zählt somit jeder Tag, wobei der Ausleihtag kostenlos, der Rückgabetag kostenpflichtig ist. Wird der Rückgabetermin überzo-

gen, sehen wir uns gezwungen, für jeden weiteren Tag die doppelte Leihgebühr zu erheben, um sicherzustellen, dass möglichst viele Mitglieder von dieser (auch kostenträchtigen) Einrichtung Gebrauch machen können.

Die Ausrüstungsliste (S. 23) wird, falls erforderlich, auch erweitert und den tatsächlichen Bedürfnissen angepasst.

4. Anmeldung zu Kursen und Veranstaltungen

Die Anmeldung zu den angebotenen Kursen bitten wir über die Geschäftsstelle zu tätigen. Angesichts der oft beträchtlichen Vorbereitungskosten bitten wir um Verständnis, dass wir die Kursgebühren bei Anmeldung vollständig einheben müssen, entweder durch Überweisung auf das Sektionskonto oder durch Barzahlung in der Geschäftsstelle.

Eine evtl. Rückzahlung bei von der Sektion zu vertretendem Ausfall des Kurses erfolgt aus administrativen Gründen in bar in der Geschäftsstelle. Bei unentschuldigtem Fernbleiben des angemeldeten Teilnehmers erfolgt keine Rückzahlung, da für die Sektion die Kurskosten weiterhin anfallen.

Unsere Tourenführer und Fachübungsleiter stehen nach den Richtlinien des Deutschen Alpenvereins für ihren Einsatz für die Gemeinschaft (einschließlich der oft umfangreichen Tourenvorbereitung) Tagesvergütungen und Auslagenersatz zu. Wir erlauben uns daher, für verschiedene geführte oder begleitete Touren fallweise eine Teilnehmergebühr einzuheben, um die Personalkosten etwas abfangen zu können. Die an diesen in der Regel mit einem hohen Erlebniswert verbundenen Gemeinschaftsveranstaltungen teilnehmenden Mitglieder bitten wir um ihr Verständnis, dass wir hier aus wirtschaftlichen Gründen etwas nach dem »Kostenverursachungsprinzip« verfahren müssen.

5. Haftungsbegrenzung

Mit Beschluss der Hauptversammlung 2004 des Deutschen Alpenvereins in Dresden und ergänzt auf der Hauptversammlung 2008 in Je-

Leihgebühren

Ausrüstungsgegenstand

Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten
Preise in EURO

Ausrüstungsgegenstand	Mitglieder	an Sektionskursen teilnehmende Mitglieder	Jungmannschaft/Jugend	Mitglieder anderer Sektionen	Nichtmitglieder nur in Ausnahmefällen
Verschütteten-Suchgerät	3,50	2,00	1,00	5,00	7,00
Lawinenschaufel	2,00	1,00	1,00	3,00	4,00
Sonde (zusätzlich zu VS-Gerät und Lawinenschaufel kostenlos)	1,00	0,75	0,50	1,50	2,00
Steigeisen (Paar)	2,00	1,00	1,00	3,00	4,00
Eispickel	2,00	1,00	1,00	3,00	4,00
Steileisgerät	2,50	1,50	1,00	3,00	5,00
Hüftgurt (mit Brustgurt und Einbandschlinge)	2,50	1,50	1,00	3,00	5,00
Kletter-Basis-Set (1 Abseilachter, 2 HMS-Karabiner, 3 Express-Schlingen-Sets, 1 kurze und 1 lange Prusikschlinge)	3,00	1,50	1,00	4,00	6,00
Klettersteigset Y-Form mit Bandschlinge (ohne Hüft- und Brustgurt)	3,00	1,50	1,00	5,00	6,00
Helm	2,00	1,00	1,00	3,00	4,00
Abseilachter mit Kurzprusik (1 m)	0,50	0,40	0,25	0,75	1,00
HMS-Karabiner	0,50	0,40	0,25	0,75	1,00
Express-Schlingen-Set (2 Karabiner mit einer Schlinge verbunden)	0,50	0,40	0,25	0,75	1,00
Schneeschuhe	5,00	2,00	2,00	7,00	10,00

na wird aufgrund der aktuellen Rechtssituation (Haftungsrecht) die Haftungsbegrenzung der Sektion für ihre Mitglieder in § 6.4 der Sektionssatzung wie folgt festgeschrieben:

Eine Haftung der Sektion und der von ihr beauftragten Personen für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen

einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Die gleiche Einschränkung gilt bei Benutzung von Vereinseinrichtungen oder der Teilnahme an Veranstaltungen einer anderen Sektion des Deutschen Alpenvereins.

Wir bitten unsere Mitglieder und Veranstaltungsteilnehmer um Verständnis, dass wir diese

Mitgliederentwicklung der Alpenvereinssektion Traunstein

Stand:	Oktober 2015	2016	2017	2018	2019
A-Mitglied	3.236	3.333	3.467	3.676	3805
A-Mitglied/beitragsfrei	23	19	17	1	8
B-Mitglied	1.203	1.241	1.266	1.336	1385
B-Mitglied/beitragsfrei	21	19	17	14	14
B-Mitglied/65 Jahre + 25 Jahre DAV	123	117	109	99	96
B-Mitglied Senioren ab 70 Jahre	146	154	169	178	192
B-Mitglied schwerbehindert	14	22	23	23	23
B-Mitglied/Bergwacht	66	69	71	70	74
C-Mitglied	44	41	38	38	40
Kind/Jugend im Fam.-Verbund	913	897	869	908	934
Jugend Einzelmitglied	66	51	68	61	45
Kind Einzelmitglied	115	132	115	120	125
Kind/Jugend schwerbehindert	1	1	1	0	0
D/Junior	514	546	522	559	589
D/Junior schwerbehindert	0	1	1	1	1
Asylbewerber	0	2	2	1	1
Mitglieder gesamt	6.303	6.485	6.645	7.085	7.332

vorgegebenen Richtlinien im Interesse der Sektion und ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter konsequent zur Anwendung bringen müssen.

6. Anschrift- oder Kontoänderungen

Die laufende Pflege und Aktualisierung der Mitgliederdaten ist überaus arbeitsintensiv und damit personalaufwendig. Wir bitten Sie sehr herzlich uns hierbei zu unterstützen, indem Sie der Geschäftsstelle Änderungen Ihrer Anschrift oder Ihrer Bankverbindung möglichst unverzüglich mitteilen. Sie helfen uns damit erhebliche Kosten zu sparen, da Rückläufer bei den Abbuchungen wegen geänderter Bankverbindungen oder veränderter Kontonummern stets mit zusätzlichen Gebühren belastet werden.

7. Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr

Eine Übersicht über die für das Vereinsjahr 2020 geltenden Mitgliedsbeiträge für die verschiedenen Kategorien finden Sie auf Seite 25. Die Gültigkeitsdauer der Mitgliederausweise wurde aus verwaltungstechnischen Gründen auf den Zeitraum vom 1.12.2018 bis 28.2.2020 ausgedehnt.

Im Zusammenhang mit der Verlängerung der

Ausweisgültigkeit möchten wir klarstellen, dass dies für alle Mitglieder gilt, die ihre Mitgliedschaft nicht zum 31.12. gekündigt haben.

Bei einer Kündigung zum 31. 12. endet die Mitgliedschaft am Jahresende. Zu diesem Termin erlischt auch der Versicherungsschutz!

Für spät im Jahr, d. h. nach dem 1. September, eintretende Mitglieder können wir seit 2010 für den Rest des Jahres einen reduzierten Beitrag anbieten, da uns auch der Dachverband nur mit einem geringeren Verbandsbeitrag belastet. Wir geben diese in der Hauptversammlung 2008 in Fürth beschlossene Ermäßigung gerne an unsere Mitglieder weiter.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Sektion etwa die Hälfte des gesamten Beitragsaufkommens an den Dachverband abzuführen hat und mit dem verbleibenden Rest alle laufenden Sektionsaufgaben zu bestreiten sind.

8. Mitgliederentwicklung

Den derzeitigen Mitgliederstand der Sektion Traunstein und die erfreuliche Zunahme haben wir zu Ihrer Information und Übersicht in der Tabelle (siehe oben), entsprechend den Mitgliederkategorien aufgeführt. >>>

MITGLIEDSBEITRÄGE 2020

SEKTION TRAUNSTEIN



	Beiträge ab 2017		Einmalige Aufnahmegebühr in Euro
	Eintritt bis August	Eintritt ab 1. Sept.	
Familienbeitrag für die ganze Familie Auf Antrag: • 1 A-Mitglied und 1 B-Mitglied, (alle Kinder und Jugendlichen einer Familie bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind dann beitragsfrei)	105,00 €	73,00 €	10,00 €
A-Mitglied • Vollmitglied ab dem vollendeten 25. Lebensjahr	63,00 €	46,00 €	10,00 €
B-Mitglied • Als Ehepartner eines A-Mitgliedes • Aktive Bergwachtmitglieder • auf Antrag: Seniorenbeitrag ab dem vollendeten 70. Lebensjahr	42,00 €	27,00 €	10,00 €
C-Mitglied • Mitglieder, die bereits einer anderen DAV-Sektion als A-, B-Mitglied oder als Junior angehören	27,00 €	27,00 €	---
D-Mitglied (Junior) • Mitglieder im Alter vom 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	42,00 €	27,00 €	10,00 €
J-Mitglied (Jugendbergsteiger) als Einzelmitglied • Mitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	27,00 €	22,00 €	---
K-Mitglied (Kinder) als Einzelmitglied • Mitglieder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	14,00 €	12,00 €	---

Die Umstufung eines Mitglieds in eine neue Kategorie erfolgt immer in dem seinem Geburtstag folgenden Jahr (z. B. wer im Laufe des Jahres 2020 18 Jahre alt geworden ist, wird im Herbst 2020 für das Jahr 2021 in die Kategorie D/Junior umgestuft). - Beschlossen in der Hauptversammlung am 08.04.2016.

Die Sektion hat in den letzten Jahren einen beträchtlichen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Das 3000. Mitglied konnten wir im Oktober 1997 begrüßen, das 5000. Mitglied ist im Jahr 2009 eingetreten. Im Jahr 2013 konnten wir das 6000. Mitglied begrüßen. Wir freuen uns darüber sehr. Unsere Geschäftsstelle sieht sich auch weiterhin, bedingt auch durch das DAV-spezifische System der unterschiedlichen Mitgliederkategorien, mit jährlich notwendigen Überprüfungen, Umstufungen und Zuordnungen einem erheblichen Aufwand für die korrekte und zeitnahe Mitgliederverwaltung gegenüber.

9. Sektionsmitteilungen

Die jährlich von der Sektion für ihre Mitglieder herausgegebenen „Mitteilungen“ enthalten die Berichte und Rückblicke auf die Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres, aber auch die Vorschau auf die Veranstaltungen, Ausbildungskurse und sonstige Daten für das laufende Vereinsjahr. Zur besseren Handhabung dieses wichtigen Sektionsmitteilungsblattes im aktuellen Vereinsjahr haben wir die vorliegende Ausgabe mit der Jahreszahl 2019/2020 versehen. Im Dezember 2020 werden wir Ihnen dann die Ausgabe 2020/2021 vorlegen.

Hans Helmberger hat wieder die redaktionelle Betreuung und die graphische Gestaltung übernommen. Wir danken ihm und dem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit Fritz Petermüller, aber auch allen anderen für ihren Anteil am Zustandekommen dieser Sektionsschrift.

10. Beitragseinzug für 2020 und DAV-Ausweis

Der DAV-Ausweis ist bereits ab Dezember gültig. Wir werden daher Anfang Januar 2020 die Beiträge von den Mitgliederkonten einziehen und anschließend Ausweise und Jahresmitteilungen versenden. Aus postalischen Gründen sind wir gezwungen, Mitteilungen und Ausweisbriefe getrennt zu schicken.

Da der Jahresausweis kein Lichtbild trägt, empfehlen wir den Hüttenbesuchern bei Inanspruchnahme der den Mitgliedern zustehen-

den Vergünstigungen auch einen Lichtbildausweis mit sich zu führen. Unsere Hüttenpächter sind angewiesen, sich die Ausweise bei Inanspruchnahme von Mitgliedervergünstigungen prinzipiell vorlegen zu lassen.

11. Alpiner Sicherheitservice ASS

Im Jahr 2007 wurden die Versicherungsbedingungen für den Alpinen Sicherheitsschutz - kurz ASS – erheblich verbessert. Versicherte Personen sind alle Mitglieder des Deutschen Alpenvereins e. V. (DAV), sofern zum Zeitpunkt des Unfalles oder der Bergnot der fällige DAV-Mitgliedsbeitrag gezahlt ist oder dem DAV dazu die Einzugsermächtigung vorliegt. Bei Mitgliedschaft in mehreren Sektionen (C-Mitgliedschaft) gilt die Versicherung ausschließlich im Rahmen der ersten Mitgliedschaft.

Seit 1. Juli 2007 gelten die neuen Bestimmungen für den Alpinen Sicherheitservice (ASS 2007), der den persönlichen Schutz für DAV-Mitglieder umfasst. Er besteht aus:

ASS-Grundschatz: Der umfassende Grundschatz für alle Berg-Aktivitäten ist im Mitgliedsbeitrag schon enthalten.

ASS-Zusatzschutz: Das Inklusivangebot für DAV-Mitglieder: Zusatzschutz auch außerhalb von Berg und Reise ist individuell durch Zahlung einer Zusatzprämie zu vereinbaren.

Für detaillierte Fragen zum ASS steht Ihnen unsere Geschäftsstelle zur Verfügung.

12. Schlafkarten bei Nächtigung auf AV-Hütten

Legen Sie bitte großen Wert auf die Aushändigung **der mit Datumstempel entwerteten Schlafkarten**, wenn Sie auf Hütten des Alpenvereins nächtigen. Die Anzahl der vom Hüttenpächter auszugebenden Marken sind die Basis der monatlichen Hüttenabrechnung für die hüttenbesitzenden Alpenvereinssektionen und garantieren diesen die zuverlässige Zurechnung der Einnahmen aus den Nächtigungsgebühren. Die Sektionen als Träger der Schutzhütten sind auf diese Einnahmen dringend angewiesen, um den hohen finanziellen Aufwand zur Erhaltung dieser Einrichtungen auch tragen zu können.

Für den Fall, dass Sie die Reisegepäckversicherung in Anspruch nehmen müssen, ist die korrekt entwertete Schlafkarte, die der Schadensmeldung beizufügen ist, der notwendige Nachweis, dass Sie auf der Hütte genächtigt hatten. Mit zunehmender Vernetzung kommen auf Hütten auch elektronische Kassensysteme zum Einsatz. Der hierbei ausgedruckte Beleg ist auch weiterhin der Nachweis der bezahlten Nächtigung und ersetzt in diesen Fällen die bekannten Schlafkarten.

13. Beendigung der Mitgliedschaft

Wir hoffen, dass Sie auch in der Zukunft dem Alpenverein als Mitglied die Treue halten. Sollte es jedoch triftige Gründe geben, aus der Sektion auszutreten, so denken Sie bitte daran, dass uns Ihr Kündigungsschreiben satzungsgemäß bis spätestens zum

30. September 2020

erreicht haben muss, wenn Sie die Mitglied-

schaft ab 2021 nicht mehr fortführen wollen.

Die Einhaltung dieses Termins ist insofern besonders wichtig, da bis zu diesem Zeitpunkt die für die Erstellung der Jahresausweise erforderlichen EDV-Eingaben und Meldungen zum Rechenzentrum des DAV in München von Seiten der Sektion erfolgt sein müssen und später eintreffende Änderungen aus technischen Gründen nicht mehr im aktuellen Beitragszeitraum berücksichtigt werden können.

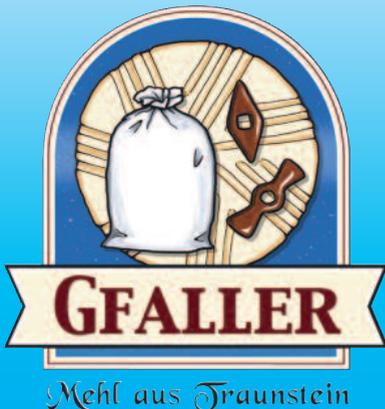
Bitte beachten Sie, dass bei einer Kündigung zum 31. 12. die Mitgliedschaft zum Jahresschluss endet und damit auch der Versicherungsschutz erlischt.

Unsere Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen Hilde Weinl, Susanne Schneider, Carmen Überegger und Barbara Schmidhuber freuen sich auf Ihren Besuch.

Alfhart Amberger, 1. Vorsitzender

Brot aus Gfaller-Mehl

»Mit uns backen Sie Qualität!«



Gfaller-Mehl
Kunstmühle
Haslach GmbH
& Co. KG
Mühlgasse 14
83278 Traunstein
Tel. 08 61/1 20 27
www.gfaller-mehl.de



Die neuen Wegewarte hatten viel zu tun Schäden im Winter – Schwerpunkte Leiterl- und Plattensteig

Rund 61 Kilometer markierter und beschluderter Wege umfasst das Betreuungsgebiet der Sektion Traunstein. Der sehr schneereiche Winter 2019 erforderte erst einmal, alle Hauptwege auf der Reiter Alpe abzugehen und Schäden festzustellen. Diese Aufgabe wurde unter anderem von den freiwilligen Helfern aus der Sektionsführung übernommen.

Einem Aufruf im letztjährigen Sektionsheft des Traunsteiner Alpenvereins folgend, haben sich im Laufe des Frühjahrs 2019 zwei Interessierte gemeldet, die sich als Wegewarte engagieren wollen: Karl Franzke und Gerhard Gimpl.

Zu den ersten Lektionen, die man als angehende Wegewart lernt, gehört, dass es viele Beteiligte gibt, welche beim Pflegen und Instandhalten der Wege eine Rolle spielen: Um den Alpasteig kümmern sich die Reither Bauern, beim Schrecksattelsteig ist die Bundeswehr eingebunden, und für viele Steige im Sektionsgebiet ist der Nationalpark Berchtesgaden mit verantwortlich. Auch auf die Belange der Forstverwaltung muss geachtet werden.

Also gilt es immer die richtigen Leute im Vorfeld herauszufinden und anzusprechen, falls Aktionen in deren Zuständigkeitsgebiet geplant sind.

Zum Beispiel wurden wir gebeten, den Steig

durch den Antonigraben oberhalb des Hintersees auszuschneiden; hierzu mussten erst einmal die Eigentümer um Erlaubnis gefragt werden, denn bei diesem Gebiet handelt es sich um Privatbesitz.

Unsere Haupt-Einsatzgebiete waren 2019 der Leiterl- und der parallel dazu verlaufende Plattensteig von Triebenbach am Hintersee zur Eisbergscharte. Dort war eine sehr große Fichte vom Schnee umgedrückt worden und hatte den Einstieg zum Plattensteig versperrt. Hier haben wir die Äste so weit ausgeschnitten, dass ein Passieren des Weges wieder möglich ist.

Im oberen Bereich des Leiterlsteigs sind mehrere Latschengebüsche von der Felswand auf den Steig abgerutscht und haben diesen auf etwa 15 m komplett versperrt.

Die Herausforderung war nun, diesen Wirrwarr aus Latschenästen, -wurzeln und Humus so auszuschneiden, dass man wieder auf dem ursprünglichen Verlauf des Steigs gehen kann.

Der Wegewart des Nationalparks Berchtesgaden, Lorenz Köppl, hat im Leiter- und Plattensteig die alten 9-spleißigen Seile durch neue Seile mit mindestens 50 Spleißen ersetzt; ein Sicherungsseil auszutauschen ist für uns Neulinge ohne Ausbildung noch nicht möglich. Deshalb sollten wir die alten Seile aus dem Steig hinab ins Tal transportieren und entsor-



Schneechaos auch auf der Winklmoosalm; die Terrasse der Traunsteiner Hütte war bis zum 1. Stock eingeschneit. (Foto: Franz Mittermaier)

gen. Anstatt die Seilreste zu bündeln und dann mit dem Helikopter abtransportieren zu lassen, haben wir uns dafür entschieden, die Seilstücke selber nach unten zu tragen.

Abkürzer sind tabu!

Und wie verändert einen die Tätigkeit als angehender Wegewart? Wenn ich zuvor schon Abkürzer gemieden habe, so sind diese ab jetzt tabu: Abkürzer zerstören die Vegetation! Denn dadurch wird ein breiterer Weg ausgetreten, in dem nichts mehr wachsen kann. Und die steilen Wege entwickeln sich im Laufe der Zeit erst zu kleinen Bächen und später zu tiefen Rinnen.

Ein Bergkamerad sammelt auf den Wegen jeden Plastikmüll ein; und so werde auch ich ab jetzt ein Müllsäckchen bei mir haben, um groben Müll mitnehmen zu können.

Den Karl wundern die vielen Papiertaschen-

tücher, die man in den Bergen auf den Wegen finden kann. Warum schaffen es erwachsene Bergsteiger nicht, diese wieder nach Hause zu tragen?

Einen wirklich einen „dicken Hals“ bekomme ich, wenn Raucher auf dem Gipfel ihre Zigarettenkippen in die freie Natur werfen. Da lobe ich mir einen rauchenden Bergkameraden, der immer eine etwa 5 cm hohe Hartplastik-Verpackung eines Kaugummiherstellers dabei hat und seine Kippen darin verstaubt, so dass er sie im Hausmüll entsorgen kann.

Von manchen Bergkameraden habe ich auch schon fragwürdige Scherze vernommen: So hat einer gemeint, er habe beim Besteigen des Stadelhorns Ende Oktober nur deswegen an einem Felsband Probleme mit zu vielem Schnee gehabt, weil die Wegewart nicht gestreut hätten...
Gerhard Gimpl



FRANZ UND PETER ZERLE

BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER
GEPRÜFTER RESTAURATOR
WERKSTÄTTE FÜR GRABMÄLER
UND BAUARBEITEN

83278 TRAUNSTEIN - WASSERBURGER STR. 41 - TEL. 0861/4548

Klettersportanlage der DAV-Sektion Traunstein

Für die Kletteranlage der Sektion Traunstein gelten die nachstehenden Gebühren für

**Tageskarten und Gruppen sowie
Saisonkarten Einzel + Familien.**

Aufgrund der zum 1. Juli 2011 wirksam gewordenen neuen Steuerbestimmungen müssen wir 7 % MWSt. für Sektionsmitglieder und 19 % MWSt. für Mitglieder anderer Sektionen (bzw. Nichtmitglieder) abführen. Wir sind daher gezwungen, für Mitglieder anderer Sektionen einen erhöhten Gebührensatz in Anwendung zu bringen.

Da Errichtung und Unterhaltung der Anlagen weitgehend aus den Beiträgen der Mitglieder erfolgen, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir für Nichtmitglieder prinzipiell den doppelten Sektionspreis ansetzen müssen.

Die Kautions für den Schlüssel zur Kletteranlage beträgt EUR 20,00.

Gebührenübersicht

Gebühren für AV-Mitglieder ab 01.01.2012
Sektion Traunstein andere Sektionen

Tagesgebühren

(Karten erhältlich bei der Turmaufsicht)

Kinder bis 14 Jahre	EUR 3,00	EUR 3,50
Jugend bis 18 Jahre	4,00	4,50
Junioren und Erwachsene	5,00	5,50

Gruppengebühr pro Tag

(Anmeldung in der Geschäftsstelle)

bis 10 Personen	EUR 30,00
bis 20 Personen	40,00
über 20 Personen	50,00

Saisonkarten

Kinder bis 14 Jahre	EUR 15,00	EUR 16,50
Jugend bis 18 Jahre	25,00	28,00
Junioren bis 25 Jahre	50,00	56,00
Erwachsene	75,00	84,00
Familiengebühr	100,00	111,00



Die Kletteranlage aus der Drohnenperspektive, rechts der Eingangs- und Kabinenbereich des städtischen Erlebnisbades.
(Foto: Bergwacht)

Pläne für neuen Turm schon in Arbeit

Kletteranlage beim Schwimmbad gefragt wie eh und je - Bei Schulen besonders beliebt - Saisonbeginn im Schnee - Neue, schwierige Routen geschraubt - Erweiterung läuft an

Die Kletteranlage der Sektion in der Daxerau neben dem Schwimmbad erfreut sich auch nach dreißig Jahren ihres Bestehens einer steigenden Beliebtheit, und so kann der Kletterturmreferent Tom Fröhlich eine positive Bilanz ziehen. Besonders freut er sich darüber, dass die lange gewünschte Erweiterung nun anläuft, so dass voraussichtlich schon im Jahr 2021 die neue Anlage mit rund 400 Quadratmetern Kletterfläche gebaut werden kann.





Im Januar 2019 hatten wir sehr viel Schnee, und die Klettersaison 2019 begann offiziell am 23. März. Wie jeden Winter gab es aber auch bei schönem Wetter Kletterer am Turm, und wir haben auch geräumt, damit man nicht im Schnee stehen musste. Das Foto oben (Bild: Fröhlich) zeigt Sepp Wermuth am 16. Februar

2019 am alten Turm; wie man an der Kleidung sieht, war's in der Sonne bereits angenehm warm, trotz des Schnees.

Die Kletteranlage wird weiterhin gut besucht, und auch die Nutzung durch die Schulen nimmt immer mehr zu. Nachmittags geht es fast nahtlos von den Schulen zu den DAV-Mitgliedern über. Einige nutzen aber auch den weniger besuchten Vormittag, um in Ruhe zu klettern.

Viele Mitglieder haben eine Saisonkarte mit eigenem Schlüssel und somit auch stets Zutritt zur Anlage. Im Vergleich zu den Kletterhallen haben wir einen sehr günstigen Preis für unsere Saisonkarte, und man hat den Vorteil, im Freien zu sein.

Neuer Boden für die Slackline

Dieses Jahr konnten wir auch die Slackline wieder aufbauen, nachdem Anfang April ein Kiesbett unter dieser Anlage angebracht wurde. Der Rasen unter der Slackline wurde über mehrere Jahre hinweg von einem Maulwurf beschädigt, der den Boden mit versteckten Gräben durchzogen und damit die Oberfläche gefährlich uneben gemacht hatte. Ein Absprung von der Slackline hätte da leicht zu einer Verletzung führen können.

Im Rahmen der Arbeiten haben wir dann auch gleich die Kiesauflage um den alten Kletterturm erhöht. Diese dient als Fallschutz und



Die Slackline wurde mit einem neuen Boden versehen.. (Foto: Franz Mittermaier)

ist auch in einer gewissen Höhe für Kletteranlagen vorgeschrieben. Insgesamt wurden 100 Tonnen Kies neu verteilt.

Im Jahr 2019 haben wir ca. 45 neue Routen geschraubt, vor allem im 7er-Bereich und darüber, so dass anspruchsvolle Kletterer nun noch mehr höhere Anforderungen vorfinden.

Es gibt aber weiterhin viele Routen in allen Schwierigkeitsgraden, und wir werden auch wieder leichtere Routen im 5er- und 6er-Bereich anlegen.

Von den ca. 100 Routen sind 15 im Schwierigkeitsbereich 5, 18 im Schwierigkeitsbereich 6, 33 im Schwierigkeitsbereich 7, 24 Schwierigkeitsbereich 8 sowie 6 im Schwierigkeitsbereich 9; einige wenige gibt es auch im 3er- und 4er-Bereich. Für Anfänger haben wir aber auch noch unsere Strukturwände, für die wir keine Schwierigkeitsbewertungen haben.

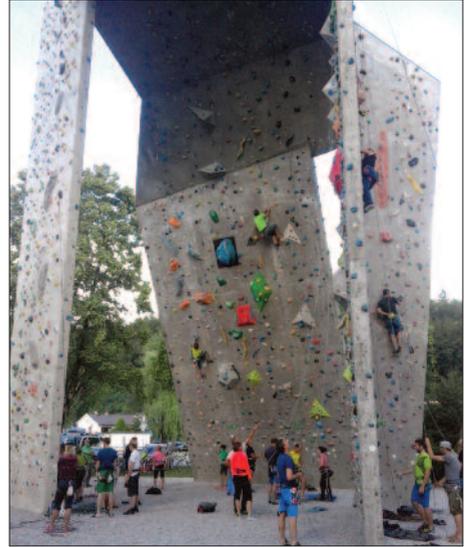
Vielen Dank an Sepp Wermuth für die Unterstützung bei den Arbeiten am Kletterturm und seine neuen, „harten“ Routen. Ohne seine Unterstützung wäre die Anzahl der neuen Routen bedeutend geringer und weniger abwechslungsreich.

Planungen für einen neuen Turm

Nachdem nun die großen Sanierungen der sektionseigenen Hütten weitestgehend abge-



Klettern am Pfeiler 1a im neuen Bereich der Kletteranlage. (Foto: Bergwacht)



Gut besucht, vor allem von der Jugend, war das Kletterturfest im Rahmen des Sektionsjubiläums. (Foto: Bergwacht)

schlossen sind, haben wir die Erweiterung der Kletteranlage wieder in Angriff genommen. Die Ausführungsplanung eines neuen Kletterturms wurde bereits beauftragt, und wir wollen bis Anfang 2020 ein Modell des neuen Kletterturms sowie eine Kostenaufstellung vorlegen. Nach ersten Schätzungen wird der neue Turm ca. 400 Quadratmeter zusätzliche Kletterfläche bieten. Diese werden aus wetterfesten Mehrschicht-Holzplatten bestehen, wie sie auch in den meisten Kletterhallen zu finden sind. Geplant sind leichte Überhänge und ein Bereich mit einem gestuften Überhang bei einer maximalen Turmhöhe von ca. 16 m.

Im Jahr 2020 werden wir uns dann um Genehmigung, Finanzierung und Fördergelder kümmern, um dann in 2021 den neuen Turm mit einem zusätzlichen Gebäude für Umkleiden und Materiallager zu errichten.

Es geht also weiter mit der Erweiterung der Kletteranlage, und wir können damit zusätzliche attraktive Klettermöglichkeiten schaffen.

Tom Fröhlich, Referent Kletteranlage



Starke Jugend mit neuem Schwung

Die Jugend des DAV, die inzwischen ein eigener Verein innerhalb des DAV ist, wurde weiterentwickelt. Im März fand die erste Jugendvollversammlung in unserer Sektion statt unter dem Motto:

Mitreden – Mitbestimmen

Hier werden der Jugendreferent und ein Jugendausschuss von den Kindern und Jugendlichen bis 26 Jahre selbst gewählt. Unser Jugendetat bietet die Möglichkeit, Dinge leichter selbst zu gestalten. Diesen Etat stellt uns die Sektion zur Verfügung, herzlichen Dank dafür.



Unser Team aus Jugendleitern teilt sich die Jugendarbeit auf. Wir freuen uns, dass etliche von ihnen aus den letzten Jugendgruppen hervorgegangen sind. Diese Entwicklung fördern wir, indem wir bei Bedarf einzelne Jugendliche als Helfer engagieren.

Das Angebot ist größer geworden, z.B. mit zusätzlichen Klettergruppen und „Into-the-wild-Tagen“.

Im kommenden Jahr wird zum ersten Mal ein Kletterturnfest der Jugend veranstaltet. Wir bieten vielfältige Tagestouren meist in der näheren Umgebung an, das Sommerlager auf dem Jugendzeltplatz in Schützing am Chiemsee und das Winterlager auf der Sektionshütte in Winklmoos, sowie ein Wochenende auf der

Alten Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alm, die einen besonderen Reiz als nostalgische Selbstversorger Hütte hat. Unser wöchentliches Bouldertraining von Oktober bis März wird sehr gerne angenommen. Es ist unser Ziel, dass in der Regel alle vier Wochen für jede Gruppe eine Unternehmung stattfindet.

Die jüngste Gruppe, die Krümelmonster ab Jahrgang 2009, können jetzt schon größere Aktionen unternehmen und treten in die Fußstapfen der Mankein ab Jahrgang 2004. Das Team Grenzenlos wurde aufgelöst, dessen Mitglieder sind teils in der Jungmannschaft weiter aktiv. Die Neugründung der JuMa für junge Erwachsene ab 18 Jahren ist sehr erfreulich, sie entwickelt sich mit viel Schwung. Unseren ausdrücklichen Dank an die Aktiven für ihren organisatorischen Einsatz! Hier werden eigenverantwortlich Unternehmungen geplant und durchgeführt. Zusätzlich kann sich die JuMa die Unterstützung von erfahrenen Alpinisten der Sektion holen.

Sommerferien 2020

Unser Sommerlager ist in der ersten Ferienwoche zum ersten Mal für

Krümelmonster und Mankein gemeinsam, also ab Jahrgang 2009. Ganz neu sind die Erlebnistage "into the wild" mit 2-3 Übernachtungen für Jugendliche von 13-15 Jahren in der zweiten Ferienwoche. Am letzten Ferienwochenende sind wir mit allen Kindern auf der Alten Traunsteiner Hütte.



Christine Gröbner ist die Jugendreferentin.



**Gruß von der Boulderwand:
die Klettergruppe von Heidi Falge**

Herzlichen Dank an die Geschäftsstelle, jugendliche Helfer und Eltern, die uns immer tatkräftig unterstützen, und allen voran an unsere engagierten Jugendleiter. Noch immer ist der DAV kein Dienstleistungsunternehmen, sondern ein Verein, der von der ehrenamtlichen Mithilfe seiner Mitglieder lebt.

Wie kann ich meine Kinder anmelden?

In den Jugendgruppen sind Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren. Weitere Infos: www.alpenverein-traunstein.de. Anmeldungen sind möglich über die Geschäftsstelle oder die jeweiligen Ansprechpartner.

Alle Termine der DAV-Jugend für 2020

Freitag, 03. Juli, ab 17 Uhr
(Ausweichtermin: 04. Juli)

Kletterturmfest für junge Aktive

Hier zeigt die JDAV Traunstein, was in ihr steckt: Kinder- und Jugendgruppen, von der jüngsten Klettergruppe bis zur Jungmannschaft stellen sich vor und wollen andere im Alter von 10 bis 25 Jahren begeistern: Macht mit beim Schnupperklettern und erfahrt Tipps und Tricks! Wir laden euch herzlichst ein zu geistiger und körperlicher Hochleistung beim Lösen von kniffligen Aufgaben, zum Ausklang bei Lagerfeuer, gemütlicher Musik und Vollmond.

Samstag, 1. Februar,
17.30 Uhr

2. Jugend-Vollversammlung

Motto: Mitreden - Mitbestimmen!

Anfang August

Erlebnistage „Into the wild“ für Jugendliche

von 13 bis 17 Jahren mit Caro Perl: 3-4 Tage mit Hüttenübernachtung im Sudelfeld-Gebiet, Bachbettwanderung, Abseilen, Selbstorganisation bei Wegfindung/Versorgung sowie Orientierung, Nachtwanderung, evtl. Biwakieren.



Die „Krümelmonster“



Das Jahr haben wir mit dem Winterlager auf der Winklmoosalm begonnen, die erste Übernachtung mit der Gruppe auf einer Hütte bei bester Verpflegung. Am nächsten Tag ging es zum Skifahren auf die Steinplatte. Es waren zwei superschöne Tage mit viel Spaß!

Im Sommer haben wir in Reit im Winkl die Klausenbachklamm durchwandert und uns danach auf der Zwerchenbergalm gestärkt.

Am wöchentlichen Bouldertraining im Winter nahmen viele mit Begeisterung teil.

Bereits fixe Termine findet ihr nebenstehend, weitere kleine Touren sind in Planung.

Termine der Krümelmonster für das Jahr 2020

Freitags 18-19 Uhr: Bouldern in der Boulderhalle in Traunstein (Mitte Oktober bis Ostern)

Freitag/Samstag, 3./4. Januar: Winterlager Traunsteiner Hütte Winklmoos

Montag, 27. Juli, bis Samstag, 1. August: Sommerlager in Schützing.

September: Alte Traunsteiner Hütte, Reiteralm

Die Jugendgruppe „Mankein“

Angekommen am Zielpunkt Seegatterl, klärten uns unsere Jugendleiter über die hohe Lawinengefahr auf, was gleichzeitig auch bedeutet, dass uns ein unglaubliches verlängertes Winterlager mit viel Schnee erwartete. Denn genau an diesem Wochenende 4.-6. Januar 2019 ging es los: ... es schneite und schneite und schneite.

Sehr zur unserer Freude, denn oben auf der Traunsteiner Hütte in Winklmoos durften wir dieses Winterwunder noch viel intensiver als zu Hause erleben. Für unseren Iglu-Bau gab es genug Schnee, und zudem konnten wir uns bei Jeannette fürs Schneeräumen einen Spezi verdienen.

Gleichzeitig träumten wir schon ein bisschen davon, dass wir vielleicht eingeschneit werden und nach den Ferien nicht in die Schule gehen müssten.

Traurig waren wir, dass wir so sehr auf die Lawinen achten und uns mit unseren geliebten „Waldwegerln“ zurückhalten mussten. Das haben wir aber schon verstanden, und unsere Kreativität wurde angeregt; wir überlegten uns neue Spiele, um unser Skifahrerlebnis auf den regulären Pisten spannender zu gestalten.

Nicht zu vergessen sind der Kaiserschmarrn und die Schnitzel bei Jeannette. Da ging's uns richtig gut!

Highlight des Jahres

Endlich Sommerferien! Seit Jahren findet in der ersten Ferienwoche das Sommerlager, unser Highlight des Jahres, statt. Auch die Jugendleiter waren hochmotiviert, denn es hatten sich so viele Kinder wie noch nie angemeldet. Die angemietete Holzhütte auf dem weitläufigen Jugendzeltplatz in Schützing war mit



18 Kindern und 4 Jugendleitern voll besetzt. Nachdem am Montag der chaotisch laute Einzug ins Bettenlager unterm Dach vollzogen war, teilten wir gemeinsam den Koch-, Putz-, und Schuhdienst für die Woche ein. Und dann sausten wir erst mal zum See und gingen bei Sonnenuntergang schwimmen.

Radl- und Paddeltouren

Am Dienstag starteten wir mit Vollgas zur Radltour um den Chiemsee. Im Jahr zuvor waren die gut trainierten Kinder mit den 60 km aber nicht ausgelastet, weshalb Phil mit den größeren diesmal noch um den Simssee fuhr. Im Ziel angekommen, waren sie ziemlich geschafft, aber doch recht stolz auf die Leistung.

Den Regentag nutzten wir mit Federball und Tischtennis - ehrlich gesagt, war's im Dreck viel lustiger als auf trockenem Boden. Am Donnerstag schien wieder die Sonne, und wir paddelten mit fünf Kanus am Ufer entlang, vorbei an Chiemieng bis nach Prien. Da zeigte sich, dass pure Muskelkraft nicht reicht, sondern eine gute Technik von Vorteil ist. Von Prien radelten alle zusammen nach Schützing zurück. Abends grillten wir Stockbrot und Marshmallows über dem Lagerfeuer.

Am letzten Tag unterstützten uns Peter, Mani und Frieda beim Kajakfahren. Nachdem die Aktion letztes Jahr so gut angekommen war, wagten wir uns diesmal aus der sicheren Schützingener Bucht weiter auf den See hinaus, einige Kinder paddelten bis nach Seebuck. Die anderen fuhren mit dem Rad hinterher und wir aßen mittags gemeinsam in der Pizzeria. Zum Abschluss des Tages entzündeten wir

das größte Lagerfeuer des Zeltplatzes und besprachen im Lagerfeuerschein Vorschläge fürs nächste Sommerlager. Denn bei der Frage, wer nächstes Jahr wieder dabei sein will, hoben alle die Hand!

Aktion Naturholzlampen

Die Aktion Naturholzlampen mit Photovoltaikanlage auf einer Forsthütte in Gschwendt konnten wir heuer erfolgreich abschließen. An einem "Friday and Saturday for future"-Praxistag mit Peter Viehhauser installierten wir die PV-Module, die selbstgebauten Lampen und die Technik und beschrifteten alles. Wir sind stolz, dass die Beleuchtung so energiesparend funktioniert, dass zusätzlich Handy- und Stirnlampen geladen werden können. So liefert die Sonne künftig sauberen, kostenlosen Strom für die Hütte. Nach Abnahme durch den Elektriker durften wir bei einer Übernachtung den Praxistest machen.

Die zahlreiche Teilnahme am wöchentlichen Bouldern in der Halle, unsere einzige „Indoor-Aktivität“, von Oktober bis Ostern hat uns motiviert, weitere Griffe anzuschaffen und neu zu schrauben.

Unsere monatlichen Aktionen für das Jahr 2020 reichen von Berg-, Hütten-, Boot-, Radltouren, Naturführungen und Lagerfeuer über wöchentliches Bouldertraining im Winter bis zum je einwöchigen Sommer- und Winterlager mit Übernachtungen. Die Ausschreibung erfolgt zeitnah per E-Mail an die Gruppenmitglieder.

Termine der „Mankein“

1 Aktion pro Monat: samstags 17-19 Uhr: Bouldern in der Boulderhalle Traunstein (Mitte Oktober bis Ostern)

Samstag-Montag, 4.-6. Januar: Winterlager Traunsteiner Hütte Winklmoos

Montag, 27. Juli, bis Samstag, 1. August: Sommerlager in Schützing.

September: Alte Traunsteiner Hütte, Reiteralm

Mankein und Krümelmonster gemeinsam „auf Achse“

Einen verwilderten alten Steig herzurichten, war unsere Mission. Wir mussten diesen erst mal finden, von Gestrüpp und Schutt freiräumen, Äste abzwicken und sägen – ein schwieriges Unterfangen nach dem schneereichen Winter. Da waren die „Krümelmonster“ schon froh, die großen starken „Mankein“ und ein paar vom "Team Grenzenlos" dabei zu haben. Die letzten der Truppe hatten die Markierungen gesetzt.

Beim Abenteuerbergsteigen in der Weißachenklamm mit der Bergwacht Bergen konnten wir mit Hilfe des aufgebauten mobilen Seilklettersteigs und Unterstützung durch die Bergwacht gut gesichert die spannende Klamm durchklettern. Alle bewältigten dies mit Bravour, die Tour endete mit einer erfrischenden Felsendusche am Wasserwandl.

Alte Traunsteiner Hütte auf der Reiteralms vom 13. bis 15. September 2019: 4 Std. Aufstieg am Freitag mit 9 Kindern von den „Mankein“, also den Älteren, und 12 von den „Krü-

melmonstern“, die zum ersten Mal mit auf die Hütte durften.

Am Samstag gingen wir die große Runde über die Steingasse hinauf und die Rossgasse wieder zurück zur Hütte, 12 Kinder stiegen zusätzlich noch auf das Wagendrischlhorn. Sie zeigten sich begeistert von der zerklüfteten Landschaft, den Schneefeldern und den tiefen Felsspalten. Beim Abstieg sorgten brennende Latschen am Berg gegenüber für große Aufregung. Bei den Almen angekommen, erfuhren wir, dass an dem Tag die Bauern die Almen geschwendet hatten und kontrolliert die Latschen abbrannten. Abends hatten wir viel Spaß beim Spickerwerfen auf Dartscheiben und bei Mäxchen, einem Würfelspiel mit Schwindeln.

Mit dem traditionellen großen Lagerfeuer mit Würstlgrillen im Oktober haben wir das Jahr 2019 für uns abgeschlossen.

SPANNRING

Juzell

GmbH & Co. Betr. KG

Holz + Bau

0 86 65 / 92 96 65

So leicht kann bauen sein...

www.spannringholz.de



Die neue Jungmannschaft

*Vielseitige Aktivitäten
in der Halle und im Gebirge*

Zum Frühlingsbeginn wurde auch die Jungmannschaft wieder aus dem langjährigen Winterschlaf aufgeweckt und eine neue WhatsApp Gruppe wurde gegründet. Nach zwei Treffen zum Pizza Essen und Pläne Schmieden, starteten vier von uns die erste Aktion und gingen zum Klettern in die Kletterhalle Rosenheim. Da viele von uns in anderen Städten studieren und nur am Wochenende daheim sind, stellte sich das Organisieren größerer Aktionen bei der Terminfindung als schwierig heraus. Trotzdem trafen sich einige, in Traunstein Wohnende, zum Klettern am Turm, Schwimmen in der Traun oder im Tüttensee und kleineren spontanen Bergtouren auf den Hochgern, Hochkalter oder Hohen Göll.

Zu neunt verbrachten wir außerdem ein Wochenende auf der Alten Traunsteiner Hütte. Wir halfen das Holz reinzutragen, hatten zwei lustige Hüttenabende und machten eine Berg-

tour übers Stadelhorn und Wagendrischlhorn, weiter über viele kleinere Gipfel bis zum Edelweißblahnerkopf. Zum Abschluss gab's was zum Essen an der Neuen Traunsteiner Hütte.

Im Frühjahr nahmen einige von uns an einem Lawinenkurs mit Schorsch Hermannsdorfer mit Praxistag am Kienberg teil. Am Kletterturm organisierten wir einen Spaltenbergungs-/Hochtourenkurs für Seiltechnik.

Neue Freundschaften entstanden

Erstaunlich ist, wie schnell durch die Neugründung der Jungmannschaft neue Freundschaften unter Bergbegeisterten entstanden sind. Obwohl sich die meisten nicht kannten, haben wir uns gleich sehr gut verstanden, und für das nächste Jahr planen wir einen Skitouren- und Hochtourenkurs, wieder auf die Alte Traunsteiner Hütte zu gehen, Klettersteig, Biwak unter den Sternen, u. ä. Aktionen.

1. LANGLAUFSCHULE DEUTSCHLANDS

LANGLAUF SKATING SCHULE RHPOLDING

www.langlaufschule-ruhpoldding.de



Ruhpolding
nur an der Langlaufhütte
(Ampel Ortsausgang)

Tel. 08663 - 800882

➔ **Kurse**
Langlauf-Kurse für Klassisch und Skating

➔ **Verleih**
Langlaufski - Skatingski - Schneeschuhe



ST.GEORG APOTHEKE TRAUNSTEIN



***Ihre Apotheke
für kompetente
Arzneimittelberatung
und Naturheilkunde.***

Inhaberin: Inge Schmidt | Permanederstr. 23 | 83278 Traunstein | Tel.: 08 61/1 43 30
www.georg-apotheke-traunstein.de info@georg-apotheke-traunstein.de

Kinderklettern 10-12 Jahre - Caro Perl

Nach der Winterpause treffen wir uns in neuer Formation - neu ist der Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr zu den angegebenen Terminen. In einer vom Alter her sehr homogenen Truppe wollen wir passende Routen am Kletterturm, aber vielleicht auch als Abschluss am Fels oder in einem Stadtklettergarten erklettern. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Boulderholle im Sportzentrum Traunstein (Eintritt) und vertiefen hier Klettertechnik, -bewegung und -kraft. Hier freue ich mich besonders

über Unterstützung aus der sektionseigenen Kletterjugend!

Kinderklettern (10-12 Jahre)

Termine 2020: 20. April, 4. Mai, 11. Mai, 18. Mai., 15. Juni, 29. Juni, 6. Juli, 20. Juli.

Freitag, 3. Juli: Kletterturmfest (Ausweichtermin Samstag, 4. Juli)

Juki-Klettern 13-15 Jahre - Caro Perl

Neu!

Diese Altersgruppe wird neu aufgebaut und gezielt angesprochen. Damit wollen wir Jugendliche in diesem Alter für Klettern, Bouldern und mehr im Outdoorbereich begeistern.

Unser Klettertraining findet meist montags von 18.30 bis 21 Uhr zu den angegebenen Terminen bei schlechtem Wetter in der Boulderhalle Sportzentrum in Traunstein (Eintritt) und bei schönem Wetter am Kletterturm statt. Wenn Kletter- und Sicherungstechnik gut genug sind, wollen wir erste Erfahrungen an Felsen in der Umgebung sammeln.

Dazu könnten wir an einem Montagabend im Sommer oder einen zusätzlichen Tag an einem Wochenende raus ins Gebirge und hin an den Fels!

Dies alles wird angeboten mit Unterstützung aus der eigenen Kletterjugend.



JuKi-Klettern (13-15 Jahre)

Termine 2020: 20. April, 4. Mai, 11. Mai, 18. Mai., 25. Mai (Fels), 15. Juni, 30. Juni, 6. Juli, 13. Juli (Fels), 20. Juli.

Freitag, 3. Juli: Kletterturmfest (Ausweichtermin Samstag, 4. Juli)

Elektroinstallation - Planung
Photovoltaik - E-Check
Blitzschutz - EIB-Bustechnik



Ihr Partner vom Fach

Prienerstr. 12 * 83233 Bernau
E-Mail: info@elektro-schneeweis.de

Tel.: 08051/7254 * Fax: 89671
Internet: www.elektro-schneeweis.de



Jugendklettern ab 16 Jahre mit Caro Perl

Diese Gruppe von Jugendlichen besteht nun schon einige Jahre, und es ist besonders schön, hier Unternehmungen wie Klettern (Turm, Kletterhalle oder Fels) oder Klettersteige durchzuführen. Das entstandene Vertrauen, der wohlwollende Umgang miteinander und die vielen spannenden Erlebnisse haben uns zusammengeschweißt und motivieren uns zu Neuem. Natürlich freuen wir uns über andere, die mit-



machen wollen und unsere Gruppe bereichern. Ganzjährig klettern wir in Kletterhallen wie Rosenheim, Berchtesgaden oder Salzburg, gerne nutzen wir auch bei schlechtem Wetter und kurzer Anfahrt die Boulderhalle/Sportzentrum (Eintritt). Ziel ist eine erfahrene und selbstständige Gruppe von Jugendlichen, die mit immer mehr Kompetenz gemeinsam unsere fantastische Umgebung auf vielseitige Art, nicht nur mit Sportklettern erkundet. Für 2020 stehen wieder zwei Mehrtagesausflüge auf dem Programm, um – nach Gardasee, dem Ötztal und dem Maltatal in 2019– Südtirol und dem Watzmann näher zu kommen.



Jugendklettern ab 16 Jahre

Klettertraining 2020 (Freitags 19-22 Uhr): 17. Januar, 31. Januar, 14. Februar, 13. März, 27. März, 24.-26. April (Mehrtagesausflug), 8. Mai, 22. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 25. September, 9.-11. Oktober (Mehrtagesausflug), 23. Oktober, 20. November, 21. November, 4. Dezember, 18. Dezember.

Freitag, 3. Juli: Kletterturmfest (Ausweichtermin Samstag, 4. Juli).

Mehrtagesausflüge: 24.-26. April; 9.-11. Oktober.

Sport nach eins im ChG - Maria Beil

Perfekte Kooperation im Klettern zwischen Alpenvereinssektion Traunstein und Chiemgau-Gymnasium

Der Alpenverein Traunstein und das Chiemgau-Gymnasium Traunstein kooperieren schon seit 2007 erfolgreich beim Modell „Sport nach eins“. Es bietet die Basis für das Training von talentierten und kletterbegeisterten Schülern.

Geleitet und durchgeführt wird dieses Projekt von Maria Beil, Diplom-Sportlehrerin am ChG und selbst leidenschaftliche Kletterin.

Früher war Maria Beil im Deutschen Skiverband als Nachwuchstrainerin tätig, heute schwärmt sie von den vielen Talenten, die sie über das Wahlfach Klettern für ein weiteres Training beim Alpenverein motivieren konnte.

Im Herbst und Winter wird im schuleigenen Boulderraum und an der Außenkletterwand die Sicherungs- und Klettertechnik akribisch gelernt und geprüft, erst dann, nach den Osterferien, erhalten die Schüler die Erlaubnis, das heißersehnte Seilklettern am Traunsteiner Kletterturm auszuüben.

Der schuleigene Boulderraum am ChG ist zwar klein, aber fein. Das regelmäßige Umschrauben der Routen und der jährliche Schul-Boulderwettkampf machen das Klettern spannend und motivierend.

Ziel von DAV und ChG ist es nicht, die Kinder in den Hochleistungssport zu bringen, sondern ihnen die Freude am Klettern auch über die Schul- und Jugendzeit hinaus zu erhalten.

Dieses Ziel haben sich auch schon einige Veranstalter von Kletterwettkämpfen zu Herzen genommen; unsere Gruppe „ChG – Sport nach eins“ bestreitet deshalb eine Kletter- und Wettkampfserie von vier Wettkämpfen,

genannt „Wintercup“. Diese fast regionalen Wettkämpfe finden in Salzburg und Berchtesgaden statt und bieten einen vielseitigen, kind- und schülergerechten Kletterwettkampf, angefangen vom Bouldern bis zum Speed- und Leadklettern.

Die Termine 2020

Freitags, 13.30 Uhr am Turm oder im Sportzentrum je nach Wetter; zur Vorbereitung auf die Wettkämpfe in den Kletterhallen Berchtesgaden oder Rosenheim.



Klettergruppe Susanne Völker

Wir treffen uns regelmäßig Montags, von April bis Oktober bei schönem Wetter meist am Turm, in den Ferien manchmal am Fels. In den Wintermonaten steht Bouldern im Boulderraum der Sektion in der Kaufmännischen Berufsschule in Traunstein auf dem Programm Bild siehe Seite 34.

Klettergruppe Heidi Falge

Wir treffen uns Mittwochs: im Sommer am Kletterturm (15.30-17 Uhr), im Winter im Boulderraum der Kaufmännischen Berufsschule (16-17 Uhr). Den Kindern bzw. Jugendlichen wird beigebracht, verantwortungsvoll zu sichern, wie die Tritte und Griffe genommen werden sollen, wie der Vorstieg gemeistert werden kann, die dazugehörigen Kommandos, ab und zu wird ein Falltest gemacht. Bild siehe Seite 35.



Gruppe	Alter	Was macht die Gruppe?	Ansprechpartner/in Kontakt
Jugendgruppe Krümelmonster	Jg. 2009 und jünger	Outdoor-Aktivitäten: Winter-/Sommerlager, Berg-, Hütten-, Boots-, Höhlen-, Radltouren, Naturaktionen, bouldern im Winter uvm.	 Magdalena Gröbner magdalena.groebner@gmx.de
Jugendgruppe Mankein	Jg. 2002-2008		 Frieda Viehhauser viehhauser@web.de
Jungmannschaft JuMa	18-28 Jahre	Berg-, Ski-, Hoch-, Hüttentouren klettern, bouldern, etc.	 Julia Jobst juma-dav-ts@gmx.de
Klettern Kinder	10-12 Jahre	Klettern Halle, Turm & Fels, bouldern	 Caro Perl caro.perl@gmx.de 0861/9099451 0176 4020 2822
Klettern JuKi	13-15 Jahre	Klettern Halle, Turm & Fels, bouldern	
Klettern Jugend	ab 16 Jahre	Klettern Halle, Turm & Fels, bouldern, Kletterfahrten	
Klettern	8-17 Jahre	Klettern Halle, Turm & manchmal Fels, bouldern	 Susanne Völker 0157 8678 6299
ChG - Sport nach eins	5. - 9. Klasse für Schüler ChG	Klettern Boulderraum, Außenkletterwand ChG, Turm & Kletterwettkämpfe	 Maria Beil mariabeil@icloud.com Chiemgau-Gymnasium sekretariat@chg.bayern.de
Klettern	10-16 Jahre	Klettern Halle & Turm, bouldern	 Heidi Falge über Sektion 0861/69399 info@alpenverein-traunstein.de

Bei Interesse kontaktieren Sie direkt die jeweiligen Ansprechpartner oder die Geschäftsstelle der Sektion (Tel. 0861/69399, Mail: info@alpenverein-traunstein.de).

Mountainbiken im Herz der Dolomiten

Tourengruppe von der Landschaft und den Radwegen begeistert

Mit wöchentlichen Rad-, Mountainbike- sowie ein- und mehrtägigen Wandertouren zu Almen und Gipfeln, mehrtägigen Kletter-, Klettersteig- und Wandertouren sowie Wasser- und Konditionsgymnastik hat die von Richard Mühlbacher geleitete Tourengruppe der Sektion ein vielseitiges und umfangreiches sportliches Programm, bei dem auch der wöchentliche Stammtisch am Freitag nicht fehlen darf. Einer der Höhepunkte war 2019 die Mountainbike-Tour quer durch die Dolomiten, die Franz Schrobenhauser organisiert hatte. Mit dabei war auch Wasti Angerer, der uns nachstehenden Bericht geschrieben hat:

Unter der bewährten Leitung von Franz Schrobenhauser machten sich mehrere Mitglieder der Tourengruppe auf zu einer fünftägigen Mountainbike-Tour durch die Dolomiten. Ausgangspunkt war Zwischenwasser im Unteren Gadertal, von da ging's über St. Vigil leicht ansteigend zur Pederühütte im Zentrum der Fanes. Nun wurde es steiler, und wir mussten eine Rampe zur Faneshütte auf 2042 m überwinden. Auf gutem Almweg ging es vorbei am wunderschön gelegenen Lago di Limo auf das Limojoch, wo sich uns eine herrliche Aussicht bot.

Von der Fanesalpe ging es in rasanter, steiler

Abfahrt durch das romantische Fanestal mit seinem 80 m hohen Wasserfall Richtung Cortina. Entlang der östlichen Tofana passierten wir den blauschimmernden Ghedinasee in Richtung Falzarego-Passstraße zum ersten Quartier in Pocol.

Am nächsten Morgen folgten wir etwa 5 km der Straße Richtung Falzaregopass und dann über die Cinque-Torri-Hütte zur Averauhütte. Wir fuhren an wunderbar blühenden Wiesen mit Trollblumen vorbei und genossen die tolle Aussicht auf Tofana di Rozes und Tofana di Mezzo, ehe wir nach steilem Anstieg die Averauhütte in 2579 m Höhe erreichten. Monte Pelmo, Civetta und Marmolada fesselten unseren Blick im Herzen der Dolomiten.

Nach der Querung eines großen Geröllfeldes begann die lange Abfahrt „Strada del Vena“ über herrliches Almgelände nach Caprile, wo wir auf einem Radweg flussabwärts nach Alleghe an der Civetta kamen.

Am dritten Tag ging es wieder entlang des Lago di Alleghe nach Caprile und weiter ins Sottogudatal. Da die alte Fahrstraße durch ein Unwetter im Vorjahr stark beschädigt war, fuhren wir auf der wenig befahrenen Hauptstraße Richtung Malga Ciapala und Fedajasee. Nun fuhr eine Gruppe mit dem Sessellift zum M. Padon und querte auf der Südseite die Crepes de



**20,- Euro
Gutschein**
ab 100 Euro Einkauf
(bitte ausschneiden!)



Ihr starker Skitourenpartner

Verleih von Tourenski und Schuhen,
LVS-Geräten, Schaufeln und Sonden



MAMMUT



Tolle Angebote warten auf Sie

Padon auf schmalem Steig Richtung Porta Ves-cova. Die kleinere Gruppe wählte den leichteren Weg und fuhr entlang des Fedajesees nach Alba bei Canazei, wo eine Seilbahn auf den Col dei Rossi führte. Von hier aus kann der westliche Bindelweg zur Bindelhütte sehr gut befahren werden. Diese privat geführte Hütte ist von Aussicht, Ausstattung und Verpflegung ein Juwel in den Alpen.

Der nächste Morgen bescherte uns bei bestem Wetter eine lange Abfahrt Richtung Por-doi-Passstraße, wo wir trotz einer Reifenpanne zügig Canazei erreichten. Über den Radweg fuhren wir nach Campitello, von wo es steil hinab in das Val di Duron ging. Vorbei an blühenden Almwiesen ging es zunächst flach, dann etwas steiler Richtung Tierser Alpe auf 2438 m. Diese Hütte liegt direkt neben den Rosszähnen und ist ein wichtiger Stützpunkt bei der Durchquerung des Rosengartens.

Am letzten Tag wartete auf uns die längste Etappe. Da die Mehrzahl über die Brogles-Scharte/Schlüter-Hütte nach Campill zum Ausgangspunkt Zwischenwasser fahren wollte, teilte sich die Gruppe erneut. Dabei fuhr die kleinere nach St. Christina auf guten Forststraßen

ab. Von dort ging es teilweise auf neu erbauten Radwegen nach Wolkenstein und weiter auf der Passstraße zum Grödner Joch und nach Corvara. Ein schön ausgebauter Radweg führte uns entlang des Gader Baches weiter nach Zwischenwasser. Auch die größere Gruppe schwärmte von ihrer Etappe, besonders der Abfahrt nach Campill, vorbei an vielen alten Bauernhöfen. Nach 280 km und über 5000 gefahrenen Höhenmetern endete diese landschaftlich einmalige Tour mitten durch das Herz der Dolomiten.



A. MILLER & SOHN KG

Layout ■ Offsetdruck ■ Buchdruck ■ Zeitungsdruck



Berchtesgadener
Anzeiger



Wir verleihen Ihren Printprodukten *Ausdruck!*

Unser Maschinenpark ist für vieles gerüstet: von kleinen bis hohen Auflagen für alle Arten von Geschäftsdrucksachen, Plakaten, Broschüren, Flyern, Einladungen, Postkarten, Etiketten bis hin zu Büchern und Produkten mit aufwändigeren Weiterverarbeitungstechniken.

**Unkomplizierte Auftragsabwicklung,
hoher Qualitätsstandard und Termin-
treue – auf uns können Sie zählen!**

Lassen Sie sich beraten oder fordern Sie ein unverbindliches Angebot an:

STANDORT TRAUNSTEIN

Hochstraße 32
83278 Traunstein
Telefon (0861) 9875-0
Fax (0861) 9875-219
anfrage@miller-druck.de
www.miller-druck.de

STANDORT BERCHTESGADEN

Dr.-Imhof-Straße 9
83471 Berchtesgaden
Telefon (08652) 9584-0
Fax (08652) 9584-59
angebote@druckhaus-bgd.de
www.druckhaus-bgd.de



Gute Bedingungen fanden die Teilnehmer der Tourenggruppe bei ihrer Skitour zum Timmelsjoch vor. (Foto: Mühlbacher)

Unternehmungslustige Tourengruppe

Zahlreiche Aktivitäten im Winter wie im Sommer zu Fuß und mit dem Radl – Stammtisch am Freitag als Informationsbörse

Frei nach dem Motto, nach dem Skiwinter ist vor dem Skiwinter, bereiten wir uns jedes Jahr schon im Herbst auf die kommende Skisaison vor. In bewährter Form treffen sich am Mittwoch im Hallenbad der Kritischen Akademie in Inzell jeweils die Fans des Aquatrainings unter der bewährten Leitung von Kurt Bauer. Jeden Freitag findet während der Wintermonate die Skigymnastik mit Toni Kalsperger in der Halle der Kaufmännischen Berufsschule statt.

Zahlreiche Unternehmungen hat die Tourenggruppe auch im vergangenen Winter und Sommer unternommen. Auch wenn der letzte Winter etwas spät begonnen hat, dafür mit Schneechaos in der ersten Januarhälfte umso heftiger, so kamen wir mit zahlreichen Skitouren voll auf unsere Kosten. Die erste gemeinsame Tour führte uns zum Sonnenkogel in den Leoganger Steinbergen. Zudem beteiligte sich die Tourenggruppe an allen Touren aus Anlass der 150-Jahr-Feierlichkeiten der Sektion.

Zu erwähnen sind noch die Skitouren im Bereich Timmelsjoch, wo wir Mitte März gute Bedingungen vorgefunden haben. Ausgangspunkt war das Gasthaus Schönau an der Timmelsjochstraße; wir erreichten die Schwarzseescharte und die Hohe Kreuzspitze, um nur einige Ziele zu nennen. Den Abschluss bildete eine Tour auf den bereits verwaisten Skipisten im Gebiet Zauchensee. Verspäteter Pulver in den ersten Maitagen erhöhte den Spass auf den Brettl.

Zur traditionellen Frühjahrsversammlung 2019 trafen wir uns in der Werkstatt von Bernhard Huber in Rettenbach. Bei Musik und Speckbrotzeit war es ein gemütlicher Abend, der viel zu schnell vergangen ist.

Auch unser Sommerprogramm wurde wieder gut angenommen. Wie gewohnt radelten wir uns im Mai entsprechend in der näheren Umgebung ein, ehe es wieder hinauf in die Berge ging. So trafen wir uns immer am Mitt-

wochabend zu den Almtouren, entweder zu Fuß und mit dem Bike, je nach Belieben.

Eine besondere Radtour führte die Gruppe im Juni in Richtung Simssee und Eggstätter Seenplatte. Gestartet wurde in Bernau, und manchen war erst am Abend bewusst, wie hügelig unser Voralpenland wirklich ist. Ein echtes Schmankerl war die Dolomitentour, über die Wasti Angerer berichtete.

Mit dem Rad zum Klettersteig

Eine anstrengende Kombinationstour „Bike und Klettersteig“ gab es am Kitzbüheler Horn. Von St. Johann aus ging es mit dem Rad hinauf zum Harschbichl, dem Ausgangspunkt des anspruchsvollen, zum Gipfel führenden Klettersteiges. Den Abschluss des Bergsommers bildete eine Tour in den heimischen Bergen. Oft hatten wir bereits den Hochstaufer als Ziel im Visier, doch es sollte nicht klappen, das Wetter hatte uns mehrmals einen Streich gespielt. Doch dieses Mal hatten wir Glück, und bei herrlichem Spätsommerwetter stiegen wir über den Stoanern Jaga auf, und über die Bartlmahd ging es zurück zum Ausgangspunkt Padinger Alm.

Mit der jährlichen Herbstversammlung unserer Gruppe schlossen wir den aktiven und sehr schönen Bergsommer 2019 ab, verbunden auch mit dem zahlreichen Besuch der Sektionsveranstaltungen zum Jubiläum. Und mit dem Ziel, auch 2020 gemeinsam aktiv zu sein, verabschiedeten wir uns in den Herbst.

Interessenten willkommen

Wer Interesse an den Unternehmungen der Tourengruppe hat, ist herzlich eingeladen, beim wöchentlichen Stammtisch am Freitagabend im Gasthaus Sailer-Keller in Traunstein Einzelheiten zu den Touren zu erfahren und die Mitglieder der Tourengruppe persönlich kennen zu lernen. Dort werden auch oft kurzfristige Unternehmungen für das Wochenende ausgemacht.

Darüber hinaus können sich Interessierte jederzeit mit Richard Mühlbacher (Vorsitzender, Tel. 0861/1661674, Mail: rd-muehlbacher



Richard Mühlbacher, Leiter der Tourengruppe.

@kabelmail.de), Monika Ludwig (stv. Vorsitzende, Tel. 0861/16630411, Mail: monika.a.ludwig@googlemail.de); oder Ernst Berger („Informations-Manager“, Tel. 0861/15001, Mail: ernst@berger-ts.de) in Verbindung setzen.

Die Tourengruppe freut sich auf Euch.
Richard Mühlbacher, 1. Vorsitzender

151. Hauptversammlung am Freitag, den 24. April

Die 151. Jahreshauptversammlung der Alpenvereinssektion Traunstein findet am Freitag, den 24. April, um 19.30 Uhr im Brauereiausschank Schnitzbauer am Taubenmarkt statt.

Neue Bände in der Bibliothek

Gesamt-Bestand über 1200 Exemplare

Die von unserem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit Fritz Petermüller neu eingerichtete Alpin-Bibliothek der Sektion ist wieder um einige interessante Exemplare gewachsen. Hinzu gekommen sind Werke von Reinhold Messner und Hansjörg Auer, der vor kurzem bei einer Expedition in Nordamerika von einer Lawine verschüttet worden ist. Messner und Auer sowie der sächsische Spitzenkletterer Bernd Arnold, über den Peter Brunnert eine ebenfalls bei uns vorliegende Biographie geschrieben hat, sind Träger des Paul-Preuss-Preises.

Folgende Werke sind in unserer Bibliothek neu eingetroffen: Alex Honold: Allein in der Wand. – Hansjörg Auer: Südwand. – Reinhold Messner: Der Eisapost: Willo Welzenbach. – Peter Brunnert: Bernd Arnold: Ein Grenzgang.

Der Gesamt-Bestand beläuft sich derzeit auf rund 1200 Exemplare, darunter echte antiquarische Raritäten aus der Frühzeit des Alpinismus und natürlich auch Neuerscheinungen wie die oben genannten.

Kostenlose Ausleihe für Mitglieder

Die Bücher können von Mitgliedern kostenlos ausgeliehen werden; ausgenommen sind allerdings jene Exemplare, bei denen es sich um besonders wertvolle und antiquarische Stücke handelt; diese können während der normalen Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle eingesehen und dort gelesen werden.



Der Alpenverein Traunstein und wir – zwei gute Partner!

Wir führten die Schlosser- und Spenglerarbeiten bei der Sanierung der Alten- und Neuen Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alm aus



Spenglerei
Metallbau
Kunstschmiede

Am Anger 1 - 83346 Bergen - Telefon 08662/5407 - Fax 08662/3168
www.zenz-metall.de - info@zenz-metall.de

Senioren über Stock und Stein

Auf Wanderungen die Heimat erleben – Tages- und Mehrtagestouren

Wir wandern zu jeder Jahreszeit durch den Chiemgau und die angrenzenden Regionen. Die ganze Vielfalt unserer wunderschönen Heimat können wir so erleben und auskosten. Auf teils versteckten Pfaden erklimmen wir wenig bekannte Gipfel, genießen dabei von hoch oben die Ausblicke auf Seen, Wälder und Ortschaften und kehren im Sommer auf den Almen ein. Im Winter wandern wir mehr auf flachem Land, so sind eine Moorwanderung oder z. B. Wanderungen durch den Traunsteiner Bürgerwald mit anschließender Einkehr im Aubräu beliebt. Dass bei all dem die Geselligkeit großgeschrieben wird, versteht sich von selbst.

Wir treffen uns jeden ersten und dritten Dienstag im Monat zu einer den jahreszeitlichen Witterungsverhältnissen angepassten Bergwanderung in Form einer begleiteten oder Gemeinschaftstour. Das genaue Ziel wird von Mal zu Mal festgelegt und am Samstag in der Tagespresse, auf unserer Homepage sowie in unserem internen E-Mail-Verteiler bekanntgegeben. In Monaten mit Festen bzw. Feiertagen ist eine Verschiebung unserer Wanderung möglich. Sollte eine Tour mal dem schlechten Wetter zum Opfer fallen, wird sie automatisch eine Woche später nachgeholt.

Fröhliche Einkehr

In den Wintermonaten betreiben wir bei der Auswahl unserer Ziele etwas Heimatkunde und suchen Ziele in der näheren Umgebung, während wir die übrige Zeit des Jahres unseren Radius erweitern und auch mal ein Gebiet außerhalb des Chiemgaus ansteuern. Den Abschluss einer Tour bildet regelmäßig eine Einkehr. In den Sommermonaten kehren wir während der Tour auf einer Alm oder Berghütte ein, in den Wintermonaten nach der Tour in einem Café oder Gasthaus.

Der monatliche Stammtisch findet jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 17 Uhr beim Aubräu in Traunstein statt. Hier planen wir

dann auch unsere kommenden Touren. Darüber hinaus ist der Stammtisch ein idealer Einstieg für alle, die sich einer Gruppe anschließen und neue Freunde finden wollen.

Einmal pro Jahr planen wir eine Mehrtagestour mit zwei oder drei Übernachtungen. Auch hierbei legt die Gruppe das Ziel fest und organisiert die Tour gemeinsam.



Zuständig für das Seniorenwandern: Pit Weigel.

Teilnahmeberechtigt an den Wanderungen und Touren sind nur Mitglieder der Alpenvereinssektion Traunstein. Eine Teilnahme von Mitgliedern anderer Sektionen oder eine sogenannte Schnuppertour von Nicht-Mitgliedern ist allerdings möglich. Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Da wir uns oft auf kleinen Steigen bewegen, ist absolute Trittsicherheit eine wichtige Voraussetzung.

Daher wird eine ehrliche Selbsteinschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit als selbstverständlich erwartet.

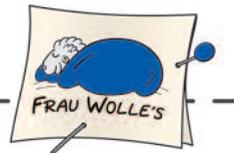
Technische Hinweise

Witterungsbedingte Änderungen oder Absagen liegen im Ermessen der Tourenführer. Die Fahrtkosten betragen 0,30 Euro pro km und Pkw, hinzu können evtl. weitere Kosten wie z. B. Maut kommen. Die gesamten Kosten werden auf die Anzahl der Insassen aufgeteilt. Treffpunkt ist im Winterhalbjahr um 9 Uhr beim Ausweichparkplatz des Schwimmbads, im Sommerhalbjahr treffen wir uns schon um 8.30 Uhr.



NATUR HAUS

Traunstein



Wasserburger Str. 29 : 08 61 16 54 76 : www.naturhaus-traunstein.de

10% für DAV-Mitglieder auf Merino-Kleidung
(Mit DAV-Karte)



Still und spektakulär

Einfallsreiche und herausragende Beiträge an den Sektionsabenden - Wie immer freier Eintritt im Hofbräuüberl am Stadtplatz

Das Interesse an dem Lichtbilder-Vortrag „Skitourenträume vor der Haustür“, den Manfred Zeis zum Auftakt der Vortragsreihe im ersten Halbjahr zeigte, war gewaltig. Obwohl im Landkreis der Katastrophenfall wegen extremer Witterungsverhältnisse ausgegeben wurde, hatte das keine Auswirkungen beim Sektionsabend. Der Saal des Hofbräuhaus-Bräustüberls war bis auf dem letzten Platz besetzt, was den Referenten unglaublich freute. Manfred Zeis führte die Zuschauer mit beachtenswerten Bildern durch die verschneite Chiemgauer Bergwelt und zeigte so manches versteckte Juwel und beste Pulverschneeabfahrten. Die Tourenvielfalt reichte von unkomplizierten Einsteigertouren über anspruchsvolle Pulverschneeträume für den ambitionierten Skibergsteiger.

Beim Sektionsabend im Februar lockte Andreas Eicher mit seinem Vortrag „Einsame Skitouren in den Nördlichen Kalkalpen und Hohen Tauern“ zahlreich interessierte Besucher in den Saal des Hofbräuhaus-Bräustüberls. Der Referent zeigte nicht die vielbegangenen Standardrouten auf berühmte Gipfel in den Alpen, sondern anspruchsvolle Gipfel, die im Winter kaum betreten werden. Besonders großartig waren die Aufnahmen von traumhaften Abfahrten über mehr als 2000 Höhenmeter, im unberührten Pulver und Firn, die man so in keiner Alpinzeitschrift zu sehen bekommt. Seine Leidenschaft gilt den unbekanntem Gipfeln, wie

zum Beispiel der Unlasskarkopf, Foiskarkopf oder Edlenkopf, die er in seinem spannenden Lichtbilder-Vortrag vorgestellt hat. Mit lang anhaltendem, stürmischem Jubel, bedankten sich die Besucher für diesen humorvoll und locker präsentierten Vortrag eines Ausnahme-Skibergsteigers.

Der Franzose Elie Truc-Vallet hat im März, mit seinem Vortrag „Mit dem Fahrrad in die Freiheit“ die scharenweise gekommenen Zuhörer auf seine spektakuläre Fahrrad-Weltreise mitgenommen. 23 Jahre ist er alt, als er seine Heimat verlässt und den Traum einer Fahrrad-Weltreise verwirklicht. Mit gefühlsbetonten Bildern zeigte Elie, wie er erst allein, dann in Begleitung seiner deutschen Freundin Toni, mit nur bescheidenem Budget, in zwei Jahren Tausende von Kilometern zurücklegt. Immer wieder ließen sie die Fahrräder stehen, gingen Klettern, Trekken und unternahm Skitouren. Mit seinem unvergesslichen Erlebnis, das er in einmaligen Bildern und mit lässiger Kommentierung gut rüberbrachte, waren die Besucher überwältigt und würdigten die Leistung mit einem leidenschaftlichen Applaus.

Auf großes Interesse stieß der April-Vortrag von Josef Brüderl über das Thema „Klettern an der Reiteralm“. Jeder der schon mal auf der Reiteralm war, hat sie gesehen: die plattigen Felswände, mit denen sich die Reiteralm umgibt. Josef Brüderl und Fritz Amann, Kenner der

Sektionsabende 2020

Die Sektionsabende finden von Januar bis April und Oktober bis November jeweils am ersten Freitag im Monat ab 19.30 Uhr im Gasthof „Hofbräuhaus-Bräustüberl“ am Stadtplatz (ehemals Sternbräu) statt; der Eintritt ist frei. Hier die Termine:

Freitag, 10. Januar 2020: Florian Reiterberger Island mit dem Rad

Freitag, 7. Februar 2020: Josef Eisenberger Skitouren in Kasachstan

Freitag, 6. März 2020: Detlef Ernst Kajakreise zu den Mongolischen Nomaden

Freitag, 3. April 2020: Martin Kuglstatter Der Hochstaufen mit seinen Nachbargipfeln

Freitag, 8. Oktober 2020: Alois Hackermeier Vom Chiemsee zur Ostsee mit dem Fahrrad

Freitag, 6. November 2020: Rudi Till Streifzüge zu Fuß und mit dem MTB durch Natur und Kultur der Pyrenäen und Genuss-Skitouren von Saas Fee bis Zermatt.

Reiteralm, gaben einen Überblick über das Klettern an den zwischen 200 und 500 Meter hohen, steilen und kompakten Felswänden oberhalb Oberjettenberg, Reith, Mayerberg und dem Hintersee. In einem spannenden, lebhaften Erzählstil brachte Brüderl die detaillierten Wandbilder über die Routen und Actionfotos von Kletterern an die zahlreich erschienenen Zuhörer gut rüber, die am Schluss des Vortrages mit frenetischem Beifall diese Präsentation der gemäßigteren Sportkletterrouten quittierten.

Eine wahre Sinfonie von unberührten Landschaften erlebten die Besucher beim Oktobervortrag im vollbesetzten Saal des Hofbräuhaus-Bräustüberls. Gerhard Friedrich hat in seinem Vortrag „Landschaften zwischen Himmel und Erde“ mit seinem geschulten fotografischen Auge diese besonderen Momente und Stimmungen von verschiedenen Gebirgslandschaften vermittelt. Der große Teil der Bilder zeigte Momente des Augenblicks, nahm die Zuhörer völlig gefangen und regte zum Nachdenken an. Am langanhaltendem Beifall wurde deutlich, wie fasziniert die Besucher von dieser professionell vorgetragenen Diashow waren.

Was am Ende nicht vergessen werden darf: Die Referenten der Sektionsabende haben aus-



Manfred Zeis

gezeichnete Arbeit geleistet und sich das herzliche „Danke“ aller Besucher redlich verdient.

„Urgestein“ Arnold Hasenkopf bildete im November mit seinem lebendigen Vortrag „Auf den Spuren des Schneeleoparden – 7000er im Himalaya, Karakorum, Tien-Shan und im Pamir“ im vollen Saal den Abschluss der Vortragsreihe. Er zeigte beeindruckende Bilder, wie die Teilnehmer einer 7000er-Expedition, bei schwierigsten Verhältnissen gegen die Urge-

walt der Natur kämpften. Die Besteigung der eindrucksvollen Pyramide des Khan Tengri (7010 m) im Tien-Shan war eine besondere Herausforderung. Auch die Kultur der Länder mit ihren Bewohnern und Landschaften kam bei dem Vortrag nicht zu kurz. Die Zuhörer dankten mit langem Applaus.

Und jetzt noch eine Bitte an alle Bergvagabunden, Gipfelstürmer, Wandervogel und Naturliebhaber: Wer Bildmaterial, ob Dias oder Digitalaufnahmen besitzt und gerne einen Lichtbilder-Vortrag zeigen will, der soll sich doch bitte an Manfred Zeis, Telefon 0861/13675 wenden. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Referenten, die sich für die Bereicherung der Sektionsabende zur Verfügung gestellt haben.

Manfred Zeis

Entdecke Deine Berggädel

Berggädel

Sektionstour mit Käsegenuss

Auf zur Sektionstour mit unserem neuen Partner Berggädel. Wir wandern zur Neuen Traunsteiner Hütte, wo neue Bekanntschaften und kulinarische Köstlichkeiten auf uns warten.

Nach einer gemütlichen Nacht geht's am nächsten Tag wieder ins Tal.
Auf geht's!

Datum: 04.- 05.07.2020
Teilnahmegebühr: 10 €
zzgl. Übernachtungskosten
Anmeldung unter 0861/69399
oder info@alpenverein-traunstein.de
Anmeldeschluss ist der 20.06.2020





Bei den Wanderungen der Senioren bieten sich oft herrliche Tiefblicke, wie hier auf das Dreiseengebiet.
(Foto: Weigel)

Hüttenreferent für Winklmoos gesucht

Liebe Bergfreunde der AV-Sektion Traunstein und unserer befreundeten Nachbarsektionen,

die meisten von Euch werden sie kennen: unsere gemütliche Hütte auf der Winklmoos-Alm in 1160 m Seehöhe. Sonnige Terrasse mit großartiger Aussicht auf die Loferer Steinberge. Eine heimelige Gaststube mit Kachelofen, die wir vor allem im Winter schätzen. Weitläufiges Wander-, Radl- Langlauf- und Skigebiet. Und gleich hinter der Hütte das im Sommer wie im Winter gern und viel besuchte Dürrnbachhorn. Die Hütte ist in nah und fern bekannt. Der Gast schätzt die ausgezeichnete Küche und freut sich über die herzliche Bedienung.

Damit das alles reibungslos funktioniert, hat die Sektion Traunstein die Hütte samt Umfeld in den letzten Jahren auf einen Top-Stand gebracht. Brandschutz, Fluchtwege, Küche, und die neu gestaltete helle, freundliche Gaststube sorgen für einen unbeschwernten Aufenthalt. Dass dieses Haus heute so gut da steht, dafür hat jahrzehntelang unser Hüttenreferent Anton Angerer gesorgt.

Mit großem Sachverstand hat er die richtigen Maßnahmen geplant und mit Fleiß und Geschick die fachgerechte Ausführung betrie-

ben. Für seine segensreiche Tätigkeit ist ihm die Sektion Traunstein zu großem Dank verpflichtet.

Jetzt möchte er sich zur wohlverdienten Ruhe setzen. Deshalb suchen wir jemanden, der sich vorstellen könnte, ein solches Haus zu betreuen. Freilich ist das mit Arbeit verbunden – das kenne ich von unserer Hütte auf der Reiteralm – aber es ist auch eine schöne Aufgabe, die durchaus persönliche Erfüllung bieten kann: Verantwortung für ein Haus zu übernehmen. Für einen Ort, wo man gerne hingeht. Wo Menschen zusammenkommen und sich freuen. Wenn du etwas von Gebäuden verstehst, ein Auge dafür hast, wo etwas getan werden muss, gerne mit den Hüttenwirtsleuten in Kontakt stehen möchtest, mit Handwerkern umgehen kannst, auch einmal schnell vor Ort sein kannst, wenn's gerade brennt, dann bist du der richtige Mann oder die richtige Frau für diese Aufgabe. Du kannst bis vor die Haustür fahren und Deine Tätigkeit mit einer gemütlichen Einker oder einer Bergtour verbinden, wenn Dir danach ist.

Interessiert? Dann nimm bitte mit unserer Geschäftsstelle Kontakt auf!

Hans Gfaller, 2. Vorstand Sektion Traunstein

Das Jubiläum und die Bergwacht

Traunsteiner Bereitschaft bei allen Veranstaltungen zum 150-jährigen Bestehen dabei - Von der Übung zum Ernstfall

„Nächstes Jahr wird der DAV Traunstein 150 Jahre alt. Wir haben einige Aktionen geplant – könnt ihr uns da unterstützen?“ Mit diesen Worten begrüßte Richard Mühlbacher meinen Rückruf am Telefon, nachdem er mich wieder einmal, wie so oft, nicht erreicht hatte. Unterstützen – wobei denn, habe ich mich gewundert, und es stellte sich heraus, dass die Sektion gerne Bergwacht-Begleitung bei verschiedenen Wanderungen wünschte sowie eine Mitwirkung beim Turmfest im Juli. „Na klar“, konnte ich Richard gleich zusagen und bekam auch schon einige Termine geliefert.

Im Februar ging's los: Da waren zum einen

eine Skitour nach Winklmoos, die von zwei Bergwachtlern begleitet wurde, wobei einer sich um die Nachzügler kümmerte und der zweite recht zügig mit der ersten Gruppe mitzog.

Im Juni gab es eine Sternwanderung auf die Reiteralp zum Reiteralpmfest, die leider wegen mangelnder Beteiligung, wahrscheinlich aufgrund der hohen Temperaturen, eher zu einer Zwei-Gruppen-Wanderung schrumpfte. Bei dieser Wanderung waren ebenfalls zwei Begleiter von uns dabei, wobei ein Anwärter gleich sein Können und Wissen bei einer internistischen Sache anbringen konnte.

Und im August wurde die Wanderung entlang des Soleleitungsweges begleitet. Da gab es Gott sei Dank keine medizinischen Zwischenfälle.

Neue Perspektiven mit der Drohne

Tja, und dann war da noch das Kletterturm-fest...!

Wir haben hin und her überlegt, was wir da wohl zeigen könnten, was uns als Bereitschaft repräsentiert, und was aber auch interessant für die Zuschauer sein könnte. Natürlich irgend etwas in luftiger Höhe, aber Aktionen auf dem Dach der Kletteranlage konnten ja vom Zuschauer nicht eingesehen werden - also etwas an der Wand. Aber wie plausibel ist es denn, wenn die Retter am Boden stehen und einen verunfallten Kletterer zuerst nach oben ziehen, um ihn dann wieder an der gleichen Stelle abzulassen?

Am Ende sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass wir uns am besten präsentieren, wenn wir doch am Dach arbeiten, aber diese Aktivitäten mit der Drohne filmen und auf zwei Bildschirme übertragen. Die Drohne ist Teil des Technikbusses der Bergwacht Chiemgau, der von der Bereitschaft Traunstein betreut wird.



Abseilübung beim Kletterturm-fest, beobachtet von einer Drohne, die das Geschehen den Zuschauern auf eine Videowand projizierte.



Kletterfest zum Sektionsjubiläum mit Bergwachtübung: Der vom Dach des Kletterturms abgelassene „Patient“ wurde am Boden medizinisch erstversorgt für den Weitertransport mit der Gebirgstrage. (Fotos: Bergwacht)

Das Szenario hatten wir uns so vorgestellt: In steiler Wand verunglückt ein Kletterer und muss aufgrund der Geländebedingungen zuerst nach oben gerettet und in einen Bergesack umgelagert werden, um ihn dann an leichterer Geländestelle wieder nach unten zu bringen, wo er medizinisch versorgt werden konnte.

Am Abend des Kletterturmfestes wurde dazu, nach einer fiktiven Alarmierung über die Leitstelle, ein Fixseil hinauf auf das Dach befördert und am Dach selbst zur Selbstsicherung installiert. Dann wurde ein Flaschenzug aufgebaut, der dann zum Ablassen von Patienten und Rettern wieder umgebaut werden konnte. Natürlich wurden alle erforderlichen Materialien erst einmal über eine leichte Route hinaufgetragen, um dann mit dem seiltechnischen Aufbau zu beginnen. Jeder wusste, was er zu tun hatte, und so konnten wir in recht kurzer Zeit die gesamte Rettung durchführen, während die Zuschauer unten das Geschehen auf den Bildschirmen beobachten konnten.

Gleichzeitig hatte diese „fliegende Kamera“ noch die Retter und Patienten im Blick, die ja recht luftig in der Kletterwand hingen. Als die

Rettung vollzogen war, wurde der Patient am Boden noch medizinisch versorgt, damit seine Schmerzen erträglicher wurden, und mit der Gebirgstrage abtransportiert.

Plötzlich ein Ernstfall

Einen spannenden Moment, der uns die Luft anhalten ließ, erlebten wir noch zu Beginn des Aufbaus, als bereits die Bildschirme installiert waren und die Drohne gerade abheben wollte: Plötzlich wurde der Technikbus für eine Vermisstensuche zu einem Einsatz nach Marquartstein gerufen, und alles musste wieder deinstalliert werden.

Sieben Minuten später: Einsatzabbruch – der Vermisste war gefunden.

Erleichterung von unserer Seite, denn ohne die Bilder der Drohne wäre das Ganze eine für die Zuschauer ziemlich fade Angelegenheit geworden.

So aber konnte alles nach Plan durchgeführt werden, und nach unserer Rettungsvorführung haben wir alle bei einem Bier den Abend entspannt ausklingen lassen. Claudia Bork

Mountainbike-Tour in Alta Rezia

Vom Bikepark Livigno zu den „Dynamite Trails“ und zum Zebra-Pass

Startpunkt unserer Mehrtagestour war der Parkplatz des Bikeparks in Livigno, Italien. Raus aus dem Auto und rein in die Bike-Klamotten. Eine Gruppe erkundete den Bikepark, während die zweite zur Halbtagestour ins Valle de Mine aufbrach. Ein Vorteil mit zwei Guides. Am Abend im Hotel planten wir gemeinsam die nächsten Tage bei kühlen Getränken.

Am Morgen darauf ging es mit vollem Rucksack auf flowigen Trails über die Alp Trela hinein auf einigen verschlungenen Pfaden nach Bormio. Nach erstklassiger italienischer Küche zu Mittag überraschte uns ein heftiges Gewitter, welches uns das Weiterradeln auf die Cima Bianca verwehrte. Nach ein oder zwei Cappuccini in der schützenden Liftstation entschied sich die Gruppe, über die einigermaßen trockene Straße zum Tagesziel nach S. Catarina zu strampeln. Es war zwar schade, einen solchen Höhepunkt auszulassen – die Freude auf die warme Dusche ließ unsere Laune aber nicht kippen.

Dank Wäscheservice in der Unterkunft starteten wir am dritten Tag trocken mit dem Lift ins Sunny Valley und weiter hinunter auf die Dynamite Trails, Wahnsinn. Den Gegenanstieg zum Gavia-Pass nahmen wir nach so einer tollen Abfahrt gerne in Kauf. Über die Dosbolon Trails der Superenduro und einigen Gegenan-

stiegen bereiteten wir uns bei besten Ausblicken auf unseren letzten Trail, „La Romantica“, vor. Was für ein schöner Name für einen Trail, zumindest für diejenigen die mehr als 80 aufeinanderfolgende Spitzkehren für romantisch halten. Hier hat wirklich jeder was dazugelernt. Der Trail spuckte uns fast genau vor unserem Hotel wieder aus, wo wir bei bestem Terrassenwetter den Tag ausklingen ließen.

Am nächsten Morgen standen schon die beiden Defender bereit, die uns samt Bike-Anhänger zur Pizzinihütte auf 2700 m fuhren. Was für ein Abenteuer auf 4 Rädern! Oben angekommen ging es mit geschultertem Bike noch 300 Hm weiter zum Zebra-Pass. 3000 m mit Bike nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Schöner wäre es noch gewesen wenn der Regen und der kalte Wind nicht wären.

Kurz nachdem wir den Gipfel verlassen hatten, klarte es aber auf, und wir fuhren vor sagenhafter Kulisse wieder hinunter nach Bormio zum Mittagessen.

Dem Postbus sei Dank, ging es nun direkt zu den Cancano Seen und von hier aus weiter auf dem Sattel über die Alp Trela, wieder zurück zu den Autos nach Livigno. Nach einer erfrischenden Dusche mit Gartenschlauch genossen wir ein letztes gemeinsames Abendessen, bevor wir die Heimreise antraten.



Anspruchsvolle Abfahrt auf dem „Dynamite Trail“.

(Foto: Schierhorn)

Bergsteigerknie* ?

* „Beim Runterlaufen oder -springen entsteht ein starker Anpressdruck der Kniescheibe in das gegenüberliegende Gleitlager. Verstärkt wird der Vorgang durch das Körper- und Rucksackgewicht – je schwerer das Gewicht, umso höher der Druck. Eine gut trainierte Beinmuskulatur fängt beim Bergabgehen Druckkräfte ab, deshalb ist Training so wichtig.“

„Gelenkschonendes Wandern“ – Tipps von Dr. med. Gertrud Mayer
und Dr. med. Stefan Mengel (Höhenmediziner)

Dr. med. **STEFAN MENGEL** • Dr. med. **THOMAS DEMHARTNER** • Dr. med. **MARKUS LANDINGER**
PD Dr. med. **HEINRICH MÜHLHOFER** • Dr. med. **MICHAEL SASSE** • Dr. med. **KARL-JOACHIM HIMMER**
Dr. med. **GERTRUD MAYER** • Dr. med. **ADRIAN SCHMID**

T: 0861-90 999 80 ■ **www.kommedico.de**
TRAUNSTEIN ■ TROSTBERG ■ PRIEN AM CHIEMSEE

Besuchen Sie uns.

Pausenlos für Sie da: 24 Std. geöffnet.

Unser Shopangebot:

Autozubehör, Zeitungen, Süßwaren,
Getränke, Lebensmittel, Backwaren,
Coffee to go, Tabakwaren u. v. m.

Waschanlage geöffnet:

Montag–Samstag von 7–20 Uhr

Aral Tankstelle Sandra Weinl
Äußere Rosenheimer Straße 23
3278 Traunstein
Tel. 0861 3132
sandra.weinl@tankstelle.de



Alles super.

Mit dem Bike rund um den Ofenpass

Vier spannende Tagestouren in der Schweiz - Höhepunkt Piz Umbrail

Ausgehend von einem netten Hotel in Santa Maria im Münstertal, startete unsere motivierte Mountainbike-Truppe in die erste von vier spannenden Tagestouren rund um den Ofenpass in der Schweiz. Zum Einstieg erkundeten wir das Gebiet und tasteten uns an die unteren Stücke der bekannten Terza-Trails heran.

Der folgende Tag führte uns durch die Sesvenna-Gruppe entlang dem S-carljoch (2300 m) durch unberührte Lärchen- und Zirbenwälder. Außerdem genossen wir noch die Abfahrten aller drei Terza-Trails, die einen gelungenen Abschluss des Tages bildeten.

Eindeutiger Höhepunkt des dritten Tages war der Goldsee-Trail am Stilfser Joch – die schwungvolle Abfahrt von knapp 800 Hm bedeutete Spaß pur. Hier ging es vorbei am Rifugio Forcola, und mit geschultertem Bike stiegen wir hoch auf den Piz Chavalatsch (2763 m). Bei der Abfahrt war höchste Bike-Beherrschung gefordert.

Große Aufmerksamkeit sowie Schwindelfreiheit und Trittsicherheit wurden auch am letzten Tag unseres Abenteuers allen Teilnehmern abverlangt. Der Piz Umbrail (3033 m) stand auf dem Programm. Und wie man sich vorstellen kann, gelingen Klettersteige in sol-

chen Höhen mit Drahtesel auf den Schultern nicht ganz so leichtfüßig wie in der heimischen Bergwelt. Dennoch meisterten wir den Aufstieg und wurden am Gipfel bei bestem Wetter mit dem tollen Ausblick auf das Ortlermassiv und das Stilfser Joch belohnt. Schade, dass man solche Momente nicht wirklich auf einem Foto festhalten kann. Auf höchst anspruchsvollen Trails, vorbei am idyllischen Lai da Rims, einem der schönsten Bergseen der Alpen, folgten wir danach dem „Mann-mit-Hut-Trail“ zurück zum Hotel, womit vier erlebnisreiche Tage viel zu schnell zu Ende gingen.



Mountainbike-Feierabendtouren 2020

Zusätzlich zu unseren Mountainbike Fahrtechnik-Kursen bieten wir regelmäßige Ausfahrten am frühen Abend an. Unsere Gruppe freut sich auf weitere Mitfahrer, die auch schwierigere Trails nicht scheuen. Gemütlich hoch und technisch bergab, das ist unsere Devise.

– Voraussetzung: Kondition für 500–1000 Hm, fahrtechnisches Können von min. S2 laut Single Trail-Scala. – Ausrüstung: Funktionstüchtiges Mountainbi-



Philipp Hintz



Axel Schierhorn

ke (Fully wird empfohlen), Helm und ggf. weitere Schoner für Knie und Ellenbogen. – Dauer: ca. 2–4 Stunden. – Infos und Termin der Tourendaten erfolgen über E-Mail Verteiler. – Teilnehmer: 6 Personen pro Guide.

Leitung der Touren:

Philipp Hintz und Axel Schierhorn.
Anmeldung zum E-Mail-Verteiler unter philipp-hintz@web.de oder axelschierhorn@aol.com.

Ausbildungsprogramm 2020

Foto: Werner Müller

Für das kommende Jahr haben wir Ausbilder wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Fundierte Ausbildung ist dem DAV und insbesondere der Sektion Traunstein ein großes Anliegen, da diese einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit am Berg leistet.

Es sind wieder viele bekannte, aber auch einige neue Kurse dabei, so z.B. der Senioren-Skitourenkurs für Wiedereinsteiger. Das Skitourencamp auf der Reiteralm ist über die vergangenen Jahre schon zu einer festen Einrichtung geworden. Auch im Sommer bieten wir wieder ein interessantes Programm an. Neben zahlreichen Kletterkursen am Kletterturm der Sektion werden auch einige Kurse im Eis und am Fels angeboten. Klettersteigkurse sind ebenso wieder im Programm zu finden wie die Ausbildung im Bereich Mountainbike.

Wir wünschen allen ein unfallfreies und erlebnisreiches Bergjahr 2020 und freuen uns, wenn wir möglichst viele Mitglieder wieder bei unseren Kursen begrüßen können.

Ausbildungsreferent Michael van der Giet
und Stellvertreter Martin Fesl und Franz Mittermaier

1. Skitourenkurse

Kurs Nr. 1: Skitourengrundkurs

Z: Einstieg zum selbstständigen Skitourengehen
T: Theorie: 07.01., 19 Uhr DAV-Geschäftsstelle; Praxis: 11./12.01.
D: Theorie: ca. 2,5 h / Praxis: 2 Tage
LO: Chiemgauer Alpen (Infos am Theorieabend)
V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät (Leihmöglichkeit)
TN: 6 Personen
LEI: Werner Müller (0171/8827971)
TNG: 60,00 Euro

Kurs Nr. 2: Lawinenkurs für Ski und Snowboard

Z: Lawinenkunde, Umgang mit VS-Gerät, Interpretation Lawinenlagebericht, Beurteilung der Lawinengefahr auch im Gelände

T: Theorie: 14.01., 19.30 Uhr DAV-Geschäftsstelle;
Praxis: 18.01., 8 Uhr Kletterturm
D: Ein Tag
LO: Skitour in den Chiemgauer/Berchtesgadener Alpen
V: Gute Kondition, sicheres Ski- und Snowboardfahren auf der Piste
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät (Leihmöglichkeit)
TN: 24 Personen
LEI: Claudia Bork, Franz Mittermaier, Josef Eisenberger, Andreas Thiele
TNG: 45,00 Euro

Kurs Nr. 3: Skitechnik für Skitouren-einsteiger

Z: Rhythmisches Kurzschwingen im Tiefschnee
T.: 26.01., 7.30 Uhr Kletterturm
D: Ein Tag
LO: Liftgebiet mit guten Variantmöglichkeiten (Tageskarte)
V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf



Michael van der Giet

Ausbildungsreferent, FÜL Ski-bergsteigen, Mitglied Bergwacht, Trainer C Bergsteigen



Franz Mittermaier

FÜL Skihochtouren und Bergsteigen, Langlauf, Mitglied Bergwacht



Martin Fesl

FÜL Klettersport

der Piste

AR: Ski mit guten Tiefschnee-Eigenschaften, VS Gerät, Schaufel und Sonde

TN: 5 Personen

LEI: Stefan Marchfelder

TNG: 35,00 Euro

Kurs Nr. 4: Telemark-Schnupperkurs

Z: Erste Telemarkkurven

T.: 25.01., 8.30 Uhr Kletterturm

D: Ein Tag

LO: einfaches Liftgebiet (Tageskarte)

V: Sicheres Skifahren auf der Piste

AR: eventuell Leihhausrüstung vorhanden, bei Stefan nachfragen!

TN: 6 Personen

LEI: Stefan Marchfelder

TNG: 35,00 Euro

Kurs Nr. 5: Skitourenkurs für Frauen

Z: Tipps für Aufstiegs- und Abfahrts-technik, Beurteilung der Lawinengefahr, VS-Suche

T: Theorie: 21.01., 19 Uhr DAV-Geschäftsstelle. – Praxis: 26.01., 8 Uhr, Kletterturm Traunstein

D: Ein Tag

LO: Chiemgauer Alpen (Infos am Theorieabend)

V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste

AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät (Leihmöglichkeit)

TN: 6 Personen

LEI: Franz Mittermaier

TNG 45,00 Euro

Kurs Nr. 6: Skitourenausbildung für Abendtouren

Z: Umwelt, Sicherheit Aufstieg und Abfahrt

T: Theorie: 11.02., 19 Uhr DAV-Geschäftsstelle, Praxis: 13.02.

D: 1 Abend, ca. 3 Std.

LO: wird am Theorieabend festgelegt, Chiemgauer Alpen

V: Gutes skifahrerisches Können, gute Kondition (1 Stunde Aufstieg)

AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät, Stirnlampe

TN: 6 Personen

LEI: Franz Mittermaier

TNG: 20,00 Euro

Kurs Nr. 7: Skitechnik

für Skitoureneinsteiger

Z: Rhythmisches Kurzschwingen im

Zeichenerklärung:

Z = Ziel des Kurses

T = Treffpunkt/Termin

D = Dauer

LO = Lehrgangsort

V = Voraussetzungen

AR = Ausrüstung

TN = Anzahl der Teilnehmer

LEI = Leiter

TNG = Teilnahmegebühr



Bernhard Kraus
FÜL Bergsteigen



Claudia Bork
FÜL Klettersport,
Mitglied Bergwacht



Werner Müller
FÜL Skihochtouren
und Bergsteigen

Tiefschnee
T.: 15.02., 7.30 Uhr Kletterturm
D: Ein Tag
LO: Liftgebiet mit guten Varianten-
möglichkeiten (Tageskarte)
V: Gute Kondition, sicheres Skifahren
auf der Piste
AR: Ski mit guten Tiefschnee-Eigenschaften,
VS-Gerät, Schaufel und Sonde
TN: 6 Personen
LEI: Stefan Marchfelder
TNG: 35,00 Euro

**Kurs Nr. 8: Senioren-Skitourenkurs
für Wiedereinsteiger**

Z: Materialkunde, Aufstiegstechnik,
Abfahrtstechnik
T.: Theorie 18.02.; Praxis 22.02., 7.30 Uhr
Kletterturm
D: Ein Tag
LO: Chiemgauer Alpen
V: Kondition, sicheres Skifahren auf der
Piste
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät,
Schaufel und Sonde
TN: 6 Personen
LEI: Franz Mittermaier
TNG: 40,00 Euro

**Kurs Nr. 9: Skihochtourenkurs
mit Spaltenbergung**

Z: Selbständiges Planen und Ausführen
von Skitouren im Gletschergebiet,
Schwerpunkt Spaltenbergung,
Besteigung eines Dreitausenders
T: Theorie: 19.03., 19 Uhr DAV-

Geschäftsstelle; Praxis: 20.03.-22.03.
D: 3 Tage mit Hüttenübernachtung
LO: Gebiet wird am Theorieabend bekannt
gegeben
V: Gutes skifahrerisches Können, gute
Kondition (3 Stunden Aufstieg)
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät,
Hüftgurt, Eispickel, Steigeisen
TN: 5 Personen pro Ausbilder
LEI: Michael van der Giet,
Franz Mittermaier
TNG: 95,00 Euro
Anmeldeschluss: 15.01.!

Kurs Nr. 10: Skitourencamp

Z: Selbständiges Planen u. Ausführen von
Skitouren im kombinierten Gelände,
Schwerpunkt Bergsteigen im Winter
mit schwierigen Gipfelanstiegen,
zusätzlich Spaltenbergungsübung,
LVS-Übung und Lawinenkunde
T: Theorie: 31.03., 19 Uhr DAV-
Geschäftsstelle; Praxis: 03.04.-05.04.
D: 3 Tage mit Hüttenübernachtung
LO: Reiter Alm
V: Gutes skifahrerisches Können, gute
Kondition (3 Stunden Aufstieg)
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät,
Hüftgurt, Eispickel, Steigeisen
TN: 24 Personen
LEI: Franz Mittermaier (08664/1687),
Josef Eisenberger, Andreas Thiele
TNG: 95,00 Euro
Anmeldeschluss: 14.03.!



Raimund Englisch
FÜL Klettersport



Stefan Marchfelder
FÜL Skibergsteigen



Rudolf Mayer
Kletterbetreuer



Christl Gfaller
FÜL Klettersport

2. Kletterkurse für Erwachsene

Kurs Nr. 11: Kletterkurs für Erwachsene

- Z: Erlernen der Kletter- und Sicherungstechnik
 V: Durchschnittliche Sportlichkeit, Spaß am Klettern
 T: 21.-23.04., jeweils 17.30-19.30 Uhr
 D: 3 Abende
 LO: Kletterturm
 AR: Kletterschuhe und Gurt
 TN; 12 Personen
 LEI: Uli und Geggi Eberhardt
 TNG: 40,00 Euro

Kurs Nr. 12: Kletterkurs für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

- Z: Erlernen der Kletter- und Sicherungstechnik
 V: Durchschnittliche Sportlichkeit, Spaß am Klettern
 T: 27.-29.04. jeweils 17-19 Uhr
 D: 3 Abende
 LO: Kletterturm
 AR: Kletterschuhe und Gurt
 TN; 6 Personen
 LEI: Christl Gfaller
 TNG: 40,00 Euro

Kurs Nr. 13: offener Kletterkurs/Klettertreff

- Z: Vertiefen der Kletter- und Sicherungstechnik
 V: Grundlagen der Sicherungstechnik, Spaß am Klettern
 T: Mittwochs 29.04. und 06./13./20./27.05., jeweils 18-20 Uhr
 D: 5 Abende, einzeln buchbar, Anmeldung vor Ort bei der

Turmaufsicht

- LO: Kletterturm
 AR: Kletterschuhe und Gurt
 TN; bis 12 Personen
 LEI: Christl und Eva, Rudi und Claudi, Martin und Raimund, Uli und Geggi, Martin und Eva,
 TNG: 8,00 Euro inkl. Turmeintritt, zu zahlen am Abend bei der Turmaufsicht

3. Kletterkurse für Kinder, Jugendliche und Familien

Kurs Nr.14: Kletterschnupperkurs für Kinder 7 bis 9 Jahre

- Z: Erlernen der Kletter- und Sicherungstechnik
 V: Durchschnittliche Sportlichkeit
 T: 16./17.05., je 10-12.30 Uhr
 D: Zwei Vormittage
 LO: Kletterturm und einen Tag Fels
 AR: wird gestellt (eigene Schuhe von Vorteil)
 TN: 12 Kinder
 LEI: Peter Wollschläger, Martin Fesl
 TNG: 30,00

Kurs Nr.15: Familienkletterkurs mit Kindern „Sicher sichern“

- Z: Die Erwachsenen lernen Sicherungs-, Seil- und Klettertechnik, um dann die eigenen Kinder sichern und ihnen Tipps beim Klettern geben zu können
 V: Durchschnittliche Sportlichkeit
 T: 22.05., 15-18 Uhr, Kletterturm (nur die Erwachsenen);
 23.05., 9-12 Uhr Kletterturm (Erwachsene mit Kindern)



Gegg Eberhardt
FÜL Klettersport



Uli Eberhardt
FÜL Klettersport



Peter Wollschläger
Kletterbetreuer



Marco Maier
Trainer B Alpinklettern, FÜL Bergsteigen

D: Zwei halbe Tage
LO: Kletterturm
AR: wird gestellt (eigene Ausrüstung von Vorteil)
TN: 10 Familien
LEI: Rudi Mayer (0861/90943150),
Bernhard Kraus (08661/983631)
TNG: 50,00 Euro pro Familie

Kurs Nr. 16: Grundkurs Klettern

Z: Sicher klettern und Sichern lernen im Nachstieg mit Topropescheinprüfung
V: keine gesundheitlichen Einschränkungen
T: 21.10.20, 22.10.20, 28.10.20
D: 18-20.30 Uhr (2,5 Stunden)
LO: Kletterhalle Rosenheim/Ziegelberg
AR: Klettergurt, Kletterschuhe
TN; 6 Teilnehmer
LEI: Caro Perl
TNG: 30,00 Euro zzgl. Halleneintritt und eigene Anfahrt nach Rosenheim

Kurs Nr. 17: Aufbaukurs Klettern

Z: Vorstieg klettern und sichern mit Vorstiegscheinprüfung
V: keine gesundheitlichen Einschränkungen, aktuelle Grundkenntnisse im Klettern und Sichern
T: 25.11.20, 26.11.20, 2.12.20
D: 18-20.30 Uhr (2,5 Stunden)
LO: Kletterhalle Rosenheim/Ziegelberg oder Fürstätt
AR: Klettergurt, Kletterschuhe, aktuelles Sicherungsgerät (Halbautomat), Seil 40 m
TN 6 Teilnehmer

LEI Caro Perl
TNG 30,00 Euro zzgl. Halleneintritt und eigene Anfahrt nach Rosenheim

4. Mountainbike-Kurse

Kurs Nr. 18: MTB-Werkstattkurs

Z: Erlernen aller elementaren Kniffe und Tricks rund ums Bike. Vom Einstellen der Schaltung, Nieten der Ketten, Dämpfer-Setup, bis zum Ausrichten der Bremsscheibe
V: Du wirst nicht schmutzig, aber deine besten Klamotten solltest du auch nicht gerade anhaben. Wenn du was Spezielles wissen willst, kannst du uns vorab per Mail kontaktieren.
T: 15.03., 14-18 Uhr
D: 1 Tag
O: Bergwacht-Garage im Gewerbepark Kaserne
AR: Keine nötig. Wer direkt an seinem Radl etwas ausprobieren mag, bringt es einfach mit.
TN: 10
LEI: Philipp Hintz
TNG: 25,00 Euro

Kurs Nr. 19: Fahrtechnik für MTB-Basiskurs

Z: Erhöhung der Fahrsicherheit: Grundposition, Bremsen auf unterschiedlichen Belägen, Kurvenfahrt, Gleichgewicht, Anfahren am Berg, kleine Hindernisse überwinden usw.
V: Kondition für 500 Hm
T: 09.05., 9-17 Uhr
D: 1 Tag
O: Pendlerparkplatz



Andreas Thiele
Skihochtourenführer



Josef Eisenberger
Skihochtourenführer



Axel Schierhorn
FÜL Mountainbike



Philipp Hintz
FÜL Mountainbike

AR: Siegsdorf Schwimmbad
funktionstüchtiges MTB, Helm,
Protektoren nach eigenem Ermessen
(empfohlen!), keine Clickpedale!
TN: 6 pro Ausbilder
LEI: Axel Schierhorn, Philipp Hintz
TNG: 30,00 Euro

O: Märchenpark Marquartstein
AR: funktionstüchtiges MTB, Helm, Protek-
toren von Vorteil, keine Clickpedale!
TN: 6 pro Ausbilder
LEI: Axel Schierhorn, Philipp Hintz
TNG: 30,00 Euro

5. Alpin-Kurse

Kurs Nr. 20: Fahrtechnik für MTB: Allmountaintrail-Kurs

Z: Fahrtechniken zum Befahren von
Singletrails: Hindernisse bergauf,
Gleichgewicht, Spitzkehren, Vorder-/
Hinterrad entlasten, kleine Drops,
Notausstieg kontrolliert -
V: Kondition für 1000 Hm, längere MTB-
Erfahrung, erste Singletrail-Erfahrung
vorteilhaft
T: 20. und 21.06., je 9-17 Uhr
D: 2 Tage
O: wird vom Trainer bekannt gegeben
AR: funktionstüchtiges MTB, Helm,
Protektoren nach eigenem Ermessen
(empfohlen!), keine Clickpedale!
TN: 6 pro Ausbilder
LEI: Axel Schierhorn, Philipp Hintz
TNG: 60,00 Euro

Kurs Nr. 22: Grundkurs Alpin (leichtes Felsgelände)

Z: Durchführung einfacher, alpiner Mehr-
seillängen-Klettertouren, Standplatz-
bau, HMS-Sicherung, Seilcommandos
V: Alpine Erfahrung, gute Kondition,
Schwindelfreiheit, Trittsicherheit,
Klettererfahrung
T: 19. bis 21.06. (Infos über Abfahrt
von Übungsleiter)
D: 2,5 Tage
LO: Blaueshütte
AR: Übliche Ausrüstung für Felstouren
(Infos von Übungsleiter)
TN: 4 Personen
LEI: Marco Maier
TNG: 100,00 Euro
Anmeldeschluss: 04.05.!

Kurs Nr. 21: Fahrtechnik für MTB: Kurventechnik Spitzkehren Anfänger

Z: Erlernen einer flüssigen Kurventechnik
durch einfache Spitzkehren auf
Singletrails
V: Kondition für 500 Hm täglich, erste
MTB-Erfahrung auf Singletrails
T: 11.07., 9-16 Uhr
D: 1 Tag

Kurs Nr. 23: Einstieg in das Klettern von Mehrseillängenrouten

Z: Durchführung einfacher, gut abgesi-
cherter Mehrseillängen-Klettertouren
V: Klettererfahrung, Beherrschung der
Sicherheitstechniken im Klettergarten
inkl. Vorstieg
T: 26./27.06. (Infos über Anfahrt
vom Übungsleiter)
D: 2 x 0,5 Tage



Caro Perl

Jugendleiterin, FÜL
Klettern Trainer C
und Klettersteig



Christine Gröbner

Jugendleiterin

LO: Chiemgauer Alpen
AR: Kletterausrüstung (Infos vom ÜL)
TN: 4 Personen
LEI: Raimund Englisch
TNG: 60,00 Euro

Kurs Nr. 24: Gletscherkurs

Z: Steigeisen-, Sicherungstechnik,
Schwerpunkt Spaltenbergung
V: Gute Kondition, alpine Erfahrung
T: 16.06., 19 Uhr Theorieabend
DAV-Geschäftsstelle; Praxis: 26.-28.06.
Abfahrt (Infos von ÜL)
D: Drei Tage
LO: Essen-Rostocker Hütte
AR: Gletscherausrüstung (Infos von ÜL)
TN: 6 Personen je Ausbilder
LEI: Werner Müller
TNG: 100,00 Euro
Anmeldeschluss: 01.05.!

Kurs Nr. 25: Gletscherkurs

Z: Selbstständiges Begehen von
Gletschern: Beherrschen der Seil- und
Sicherungstechnik sowie der grund-
legenden Spaltenbergungstechniken
T 16.07.20, 18.30 Uhr Theorieabend mit
Materialkunde; Praxis 24.-26.07.
D 3 Tage, 2 Nächte + Theorieabend
LO voraussichtlich Essen-Rostocker Hütte
AR komplette Gletscher- und Hochtouren-
ausrüstung (bei Bedarf Steigeisen und
Pickel als Leihhausrüstung vorhanden,
mehr Informationen und Materialliste
beim Theorieabend)

So melden Sie sich an

Die Teilnehmergebühr ist bei Anmel-
dung per Banküberweisung zu zahlen.
Erst bei Bezahlung ist man angemeldet.

Bankverbindung: Kreissparkasse Traun-
stein, Kto.-Nr. 3855,

IBAN: DE93 7105 2050 0000 0038 55,
BIC: BYLADEM1TST.

*Hinweis: Aus triftigen Gründen (z. B.
Krankheit) kann eine Woche vor der Ver-
anstaltung telefonisch oder schriftlich ein
Rücktritt beantragt werden. Die bereits
bezahlte Teilnehmergebühr wird dann in
der Geschäftsstelle bar ausbezahlt.*

TN 12 Personen
LEI Josef Eisenberger und Andreas Thiele
TNG 100,00
Anmeldeschluss: 01.07.!

Kurs Nr. 26: Klettersteig für Anfänger – leicht/mittel A/B/C

Z: Sicher und begeistert erste Erfahrung
am Klettersteig sammeln
V: Kondition für 450 Hm (davon
400 Klettermeter), Trittsicherheit, Kraft
und Ausdauer für Abstieg
T: 15.5.20 (Einführung),
16.5.20 (Tagestour), alternativ 17.5.20
D Einführung am Kletterturm 18-20 Uhr,
Tagestour 8-15 Uhr
LO: Berchtesgaden/Grünstein (Isidor)
AR Klettergurt, Zustiegsschuhe mit gutem
Profil, Kletterhelm, Klettersteigset,
Schraubkarabiner
TN 4 Teilnehmer
LEI Caro Perl
TNG: 25,00 Euro zzgl. eigene Anfahrt

Kurs Nr. 27: Klettersteigkurs

Z Erlernen der Klettersteigtechnik
V Gute Kondition (besonders gute
Armkraft notwendig), Schwindelfreiheit
T Theorie: 22.07., 19 Uhr DAV-
Geschäftsstelle
Praxis: 24.-26.07. (Abfahrt 8 Uhr)
D Drei Tage
LO Guttenberghaus/Dachsteingebirge

AR Klettersteigset, Helm, Handschuhe
(Set kann ausgeliehen werden)
TN 6 Personen pro Ausbilder
LEI Bernhard Kraus (08661/983631),
Werner Müller
TNG 100,00 Euro
Anmeldeschluss: 06.06.!

**Kurs Nr. 28: Fortgeschrittenenkurs
Alpinklettern**

Z: Durchführung alpiner Mehrseillängen-
Klettertouren, Standplatzbau, mobile
Zwischensicherungen, Planung und
Material
V: Alpine Erfahrung, gute Kondition,
Schwindelfreiheit, Trittsicherheit,
Klettererfahrung bis V+ am Fels
T: 21.-23.08. (Infos über Abfahrt von ÜL)
D: 2,5 Tage
LO: Stripsenjochhaus
AR: Übliche Ausrüstung für Felstouren
(Infos von ÜL)
TN: 4 Personen
LEI: Marco Maier
TNG: 100,00
Anmeldeschluss: 20.03.!

**Kurs Nr. 29: Klettersteig f. Fortgeschrittene
mittel/schwer C/D**

Z: Sicher und begeistert ein
Klettersteighighlight im
Rofangebirge/Achensee begehen
V: Kondition für 800 Hm (davon
550 Klettermeter), Trittsicherheit,
Ausdauer, Kraft und starke Kondition
T: 24.10.20 (Tagestour), alternativ
25.10.20
D: Tagestour 8-17 Uhr
LO: 5-Gipfel-Achensee-Klettersteig/
Rofangebirge
AR: Klettergurt, Zustiegsschuhe mit gutem
Profil, Kletterhelm, Klettersteigset,
Schraubkarabiner, Stöcke
TN; 4 Teilnehmer
LEI: Caro Perl
TNG: 25,00 Euro zzgl. eigene Anfahrt und
Bergbahngebühr

6. Gesundheit

Kurs Nr. 30: Berggehen mit Leichtigkeit

Z: Leichtfüßig gehen am Berg und in der
Ebene, passende Körperhaltung,



Spaltenbergung: Eine Übung bei reichlich
Schnee im Rahmen des Skitourencamps auf
der Reiter Alm. (Foto: Franz Mittermaier)

Schrittlänge und Frequenz finden,
Verletzungen und Überanstrengung
vermeiden, Rücken und Gelenke
schonen bergauf und bergab, Körper-
wahrnehmung und Geschmeidigkeit
verbessern durch Übungen drinnen
und draußen

V: keine
T: Di, 10.3. und 17.3., 19.15-21:00 Uhr;
Fr, 27.3., 15-18 Uhr
D: 2x2 Std. im Raum mit Körper-
wahrnehmung, 1x im Gelände 3 Std.
LO: Raum in Traunstein, und draußen am
Hochfellen, Bründling
AR: Decke, bequeme Kleidung, warme
Socken, Schreibzeug, leichte
Bergschuhe
TN: 10
LEI: Christine Gröbner (0151/75024638)
TNG: 40,00 Euro
Anmeldeschluss: 1.3.!

Macht warm.



Macht Sinn.



Machen Sie das Beste aus Ihrer Heizungsanlage!

Mit dem intelligenten OSKAR° Schichtspeicher holen Sie mehr aus Solaranlage, Hackschnitzel-, Holz-, Gas- und Ölbrenner oder Wärmepumpe. OSKAR° schichtet dabei überschüssiges heißes Wasser nach Temperaturstufen ein und stellt es in der gewünschten Temperatur komfortabel zur Verfügung. Dabei minimiert OSKAR° nicht nur den Energiebedarf, sondern schont auch den Brenner durch längere Einschaltintervalle.

Fellner
BAD + HEIZUNG

Fellner GmbH | Kotzinger Straße 21
83278 Traunstein | Tel. 0861.98687.0
info@fellner-ts.de | www.fellner-ts.de



powered by
ratiotherm



Skitourencamp auf der Reiter Alm

Foto: Franz Mittermaier

Ein traumhaft schönes und lehrreiches Wochenende bei besten Schneeverhältnissen erlebten die Teilnehmer beim Tourencamp auf der Reiter Alm Anfang April mit Stützpunkt an der Alten Traunsteiner Hütte (Bild Gfaller).

Zunächst ging es über den Schrecksattel hinauf zur „Oidn“, wie die alten Jungmannschaftler dieses heimelige Domizil liebevoll genannt haben. Skitourenausrüstung, Seile, Pickel, Steigeisen, Lawinenschaufel, Klettergurt und natürlich Verpflegung für drei Tage mussten zunächst die 1100 Höhenmeter hinauf geschleppt werden. Der Wirt auf der Neuen war um diese Zeit nicht oben, also mussten wir selber kochen. Aber er hatte Bier und Wein bereitgestellt, was Organisator Franz Mittermaier und ich zur „Oidn“ getragen haben.

Das Kochen für die 22 hungrigen Alpinisten habe ich übernommen, mit charmanter weiblicher Unterstützung hat das hervorragend geklappt. Natürlich waren wir den ganzen Tag draußen. Franz ist mit etlichen Leuten die weite und aussichtsreiche Runde über den Edelweißblahner zum Steinberg gegangen. Andere haben die anspruchsvolle, weil recht steile Paradetour zum Großen Häuslhorn gemacht. Michael van der Giet, unser Ausbildungsreferent, hat als Ziel das Stadelhorn aus- gesucht. Über die verschneiten Felsbänder

stiegen wir mit Seil, Pickel und Steigeisen auf diesen tollen Gipfel, der sich turmartig über der Mayrbergscharte aufbaut. Ein paar Unentwegte nahmen auch noch den Klettersteig zum Wagendrisschlhorn mit. Selbstverständlich wurde auf allen Abschnitten vorschriftsmäßig aufgestiegen und abgefahren, Routen wie Schneeverhältnisse ausführlich diskutiert. Kaum waren alle wieder unten, riefen die eifrigen Ausbilder schon zum Sammeln.

Von wegen Ausruhen! Bis in die Dämmerung wurden an den beachtlichen Schneewächten in der Nähe die neuesten Spaltenbergungsmethoden geübt sowie vergrabene VS-Geräte gesucht. Toll waren die Kameradschaft und der gute Teamgeist auf der Hütte. Ich freue mich aufs nächste Camp. Hans Gfaller



Theorie und Praxis bei den Kursen

Werner Müller, FÜL Skihochtouren und Bergsteigen, auf Ausbildungstour

Beginnen möchte ich mit dem Skitouren-Grundkurs, der wegen zu viel Schnee von Mitte Januar auf Mitte Februar verlegt wurde. Am Samstag ging es mit sechs Teilnehmern, bei sonnigem und warmem Wetter, auf den Eisenberg. Behandelt wurden dabei Themen wie Material-, Lawinen- und Wetterkunde. Auf dem Eisenberg wurde bei 2,60 m Schneehöhe mit der Lawinensonde gearbeitet. Die folgende Abfahrt, anfangs bei Firn und dann Pulver, konnte sich sehen lassen.

Am nächsten Morgen ging es ins Heutal durch den Wald bei Sonne und Wärme zu den Almen, wo die Verschüttetensuche geübt wurde. Nach zwei Stunden ging es kurzärmelig weiter zum Dürrnbachhorn. Dort genossen wir den grandiosen Rundumblick in die Berge. Die Abfahrt gestaltete sich für einige etwas schwieriger, da der Firn schon über Schuhhöhe ging. Das war aber eine gute Gelegenheit, um an seiner Skitechnik zu feilen. Das letzte Stück über die Abfahrt konnten dann alle in vollen Zügen genießen.

Ende März folgte der Skihochtourenkurs mit fünf Teilnehmern. Nach langem Hin und Her wegen Hüttenplätzen landeten wir schließlich auf der Marteller Hütte (2610 m) im Ortlergebiet. Nach langer Fahrt und knapp zweistündigem Aufstieg vom Parkplatz trafen wir bei der Hütte ein. Am Nachmittag brachen wir noch zur Cima Marmotta (3330 m) auf und waren nach 2 ½ Std. zu dritt auf dem Gipfel. Dort erwartete uns ein beißend kalter Ostwind, der die Gipfelrast etwas kürzer ausfallen ließ.

Die anderen drei warteten derweilen 200 Hm unterhalb. Nach anfänglich schöner Pulverabfahrt wechselten die Schneesverhältnisse zunehmend, wir waren aber dennoch pünktlich zum Abendessen wieder auf der Hütte. Die Verpflegung ließ keine Wünsche offen.

Am nächsten Tag gab es wieder Sonne satt, so dass wir zur Zufallspitze aufbrachen. Nach dem langem Aufstieg über den Zufallferner machten wir nach fünf Stunden Brotzeit beim Skidepot auf ca. 3600 m. Dann ging es ohne Ski direkt über eine 45 Grad steile Eis und Firn-

Tourenprogramm 2020 Werner Müller

Winter

Freitag-Sonntag, 31. Januar-02. Februar: Dr.-J.-Mehrl-Hütte (1730 m), Nockberge. – Gehzeiten 2-4 Stunden, leichte bis mittelschwere Skitouren. – Abfahrt: Freitag 7 Uhr.

Samstag 29. Februar: Schöderhorn (2475 m), Hohe Tauern. – Gehzeit 4 Stunden, mittelschwere Skitour. – Abfahrt 6.30 Uhr.

Samstag 14. März: Schwarzkopf (2764 m), Glocknergruppe. – Gehzeit 5 Stunden, mittelschwere Skitour. – Abfahrt 6 Uhr.

Sommer

Samstag 16. Mai: Grantlspitze (2310 m), Taghaube, Berchtesgadener Alpen, Kletter-



steig, mittelschwer C. – Gehzeit 3–4 Stunden. – Abfahrt 6 Uhr.

Freitag bis Sonntag, 11.–13. September: Hochschober-Hütte (2322 m), Schobergruppe. – Gehzeiten 4–6 Stunden, mittelschwere Hochtouren. – Abfahrt Freitag 5 Uhr.

Samstag, 17. Oktober: Klettersteig Leoganger oder Berchtesgadener Alpen, je nach Witterung. – Gehzeit 3–6 Stunden. – Abfahrt 7 Uhr (z.B. Persailhorn).

Samstag, 14. November: Wanderung oder Klettersteig, Loferer oder Berchtesgadener Alpen, je nach Witterung. – Gehzeit 3–5 Stunden. – Abfahrt 7 Uhr.

Anmeldung für Tagestouren spätestens 10 Tage vorher, für Hüttentouren 6 Wochen vorher. – Tel. Anmeldung: 0171/8827971.

flanke auf den Sattel zwischen den beiden Gipfeln. Zuerst nach links (Norden) auf die Zufallspitze (3757 m), erst über Firn und dann im Fels bis II+. Zurück zur Scharte und die Überschreitung zum Cevedale (3769 m), wo wir um 15 Uhr ankamen. Dort gönnten wir uns noch eine ausgedehnte Pause bei grandioser Aussicht, bevor wir über die Westflanke (über 40 Grad) wieder zu den Skiern kamen.

Eine lange und sehr schöne Abfahrt krönte den bis dahin schon unvergleichlichen Tag. Bei den Touren der ersten zwei Tage wurden unter anderem die Themen wie Tourenplanung, Wetterkunde, Lawinenkunde, anseilen am Gletscher, gehen mit Steigeisen und Pickel, anseilen und begehen von Firn und Eisflanken, behandelt. Am letzten Tag konzentrierten wir uns auf das Thema Spaltenbergung. Dies wurde in der näheren Umgebung der Hütte geübt. Bis zu Mittag hatten wir es geschafft und traten nach einer schönen Talabfahrt und



Skihochtourenkurs mit Werner Müller: Anstieg zur Marteller Hütte, im Hintergrund die Zufallspitze. (Foto: Werner Müller)

super sonnigem Wochenende die Heimreise an.

Als letztes fand der Gletscherkurs Ende Juni auf der Essen-Rostocker Hütte (2207 m) statt. Unsere Gruppe bestand aus acht Teilnehmern. Das Wetter war wie bei den anderen beiden Kursen wieder ausgesprochen gut. Am ersten Tag schafften wir es nach dem Hüttenanstieg noch auf das Rostocker Eck (2749 m). Am zweiten Tag ging es auf eine ausgewachsene Hochtour. Der Ostgrat auf die östliche Simony Spitze (3448m) war unser Ziel. Bei dieser Tour kam jeder auf seine Kosten, Firn bis 50 Grad, Fels bis III, und kombiniertes Gelände. Nach sechs Stunden Anstrengung standen wir auf dem Gipfel, und alle waren froh. Wegen der hohen Temperaturen war der Abstieg über das Simonykees leider nicht möglich, deshalb ging es den gleichen Weg wieder zurück. Mit zwei Abseilstellen wurden die schwierigeren Abschnitte bewältigt, und wir waren nach 13 Stunden Tour wieder bei der Hütte.

Am Sonntag ging es am Simonysee vorbei auf das Simonykees bis zum ersten Blankeis. Dort wurde ausgiebig noch Spaltenbergung geübt. Dabei wurden auch weitere Themen wie Tourenplanung, Gletscherkunde, Anseilen am Gletscher, Gehen mit Steigeisen und noch einiges anders behandelt. So konnte jeder viel Neues für sich vom Kurs mitnehmen.

Führungstouren 2020 von Marco Maier

Freitag, 26. Juni: Kampenwand-Überschreitung für 2 Personen. – Anforderungen: Alpine Erfahrung, gute Kondition, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Klettererfahrung bis V+ am Fels, Halbmastsicherung vom Standplatz. – Infos über Abfahrt vom ÜL. – Ausrüstung: Übliche Ausrüstung für Felstouren (Infos bei Anmeldung). – Tel. Anmeldung unter 0176/23866993). – Gebühr: 30,00 Euro.

Freitag, 7. August: Hörndlwand-Nordwandkombination „Sockel, Merklriss, Nordwestverschneidung“, für 2 Personen. – Anforderungen: Alpine Erfahrung, gute Kondition, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Klettererfahrung bis V+ am Fels, Halbmastsicherung vom Standplatz. – Infos über Abfahrt vom ÜL. – Ausrüstung: Übliche Ausrüstung für Felstouren (Infos bei Anmeldung). – Tel. Anmeldung 0176/23866993). – Gebühr: 30,00 Euro.

Tourenprogramm 2020 von Bernhard Kraus

Freitag, 01. Mai 2020: Gipfelziel: Überraschungstour auf unbekanntenen Wegen zu einem Gipfelziel in den Chiemgauer Alpen. – Anforderung: leichte Bergtour, Eingetour für die Sommersaison. – Abfahrt: Treffpunkt 8 Uhr Chiemgauhalle Traunstein – Gehzeit gesamt: ca. 4 Stunden.

Samstag, 18. Juli 2020: Gipfelziel: Seehorn (2.322 m). – Anstieg: von Pürzlbach über die Hochwies. – Zuordnung: Berch-



tesgadener Alpen. – Anforderung: Alpines Gelände. Gute Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich. – Abfahrt: Treffpunkt 7 Uhr Chiemgauhalle Traunstein. – Gehzeit gesamt: 8 Stunden.

Anmerkung: Wegen der erforderlichen Teilnehmerliste bitte für jede Tour spätestens einen Tag vor dem jeweiligen Termin beim Tourenleiter Bernhard Kraus telefonisch anmelden unter der Nummer 08661/983631.

Wanderleiter-Tourenprogramm 2020

Mit Julia Tiling hat die Sektion eine neue Wanderleiterin gewinnen können, die in etwa das Programm der langjährigen, inzwischen zurückgetretenen Wanderleiterin Brigitte Rieder fortführt. Hier ihr Programm für 2020:

Samstag, 16. Mai: **Hochgern:** Vom Wanderparkplatz Marquartstein über die Agergschwendt-Alm und das Hochgernhaus. – Anforderung: Mittelschwere Wanderung, anfangs breiter Forstweg, ab Agergschwendt schmaler Weg. Höhenmeter: 1100 im Auf- und Abstieg; Gehzeit: ca. 5 Std.

Samstag, 13. Juni: **Hörndlwand:** Ab Wanderparkplatz Seehaus über die Branderalm zum Gipfel. – Anforderung: Mittelschwere Wanderung, Kondition und Trittsicherheit erforderlich. – Höhenmeter: 960 m im Auf- und Abstieg. – Gehzeit: ca. 5 1/2 Std.

Sonntag, 26. Juli: **Kampenwand ab Hinterschwendt:** Aufstieg an der Gedererwand vorbei über Steinlingalm, Abstieg über Gori-alm zurück zum Wanderparkplatz. – Anforderung: Mittelschwere Wanderung über Wurzelsteige, am felsigen Gipfel Trittsicherheit erforderlich. – Höhenmeter: 850 im Auf- und Abstieg. – Gehzeit: ca. 5 Std.

Sonntag, 30. August: **Taubensee:** Von Hinterwössen über den Luftbodensteig zum Taubensee, Rückweg über den Kroatensteig.

– Anforderung: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. – Höhenmeter: 700 im Auf- und Abstieg. – Gehzeit: 4 Std.

Samstag, 19. September: **Hochfelln:** Aufstieg über Sommerweg ab Bergen, über Bründlingalm weiter zum Gipfel. – Anforderung: Mittelschwere Wanderung, schmale Wanderwege. – Höhenmeter: 1000 im Auf- und Abstieg. – Gehzeit: ca. 4 1/2 Std.

Sonntag, 18. Oktober: **Von Mühlau auf die Hochplatte:** Aufstieg über die Oberauerbrunst-Alm weiter zum Gipfel, Rundtour über die Piesenhäuser Hochalm. – Anforderung: Mittelschwere Wanderung, überwiegend Wurzelsteig und steiles Wiesengelände, Trittsicherheit erforderlich. – Höhenmeter: 1130 im Auf- und Abstieg. – Gehzeit: 5 Stunden.

Anmerkungen:

Treffpunkt jeweils um 8.30 Uhr an der Chiemgauhalle in Traunstein. – Teilnehmergebühr pro Tagestour: 5,00 Euro. – Kontakt: Julia Tiling, Tel. 0160/94959951; E-Mail: julia.tiling91@web.de.



ORTSGRUPPE TRAUNREUT



Im Reich der Steinböcke Tourenwoche der Ortsgruppe Traunreut

Auch solche Schneefelder mussten bei der Wochentour der Ortsgruppe Traunreut bewältigt werden. (Foto: Herdtweck)

Die Ortsgruppe Traunreut war dieses Jahr im Reich der Steinböcke unterwegs. Die Tourenbegleiter hatten ein abwechslungsreiches Programm erstellt, von einfachen Wanderungen bis zu anspruchsvollen Hochtouren. Trotz des feuchten Wetters machte sich die Gruppe gleich nach der Ankunft in St. Leonhard-Tieflehen auf den Weg zum Riffelsee. Der grünlich wirkende Bergsee liegt in einer kleinen Talmulde, umrahmt von den schroffen Gipfeln des Kaunergrats.

Da auch am nächsten Tag die Witterungsverhältnisse nicht stabil waren, erkundeten wir den Almenhöhenweg. Vorbei an Wasserfällen und saftig grünen Bergwiesen gingen wir Richtung Tiefentalalm und Kaunergrathütte.

Der dritte Tag verhiess besseres Wetter, und so erklommen den Hochzeiger (2560 m). Bei der Rast auf dem Gipfel genossen wir die tolle Aussicht mit Rundumblick. Ein Rudel Steinböcke beobachtete uns neugierig beim Abstieg durch Geröll und Schneefelder.

Dichter Nebel und schlechte Sicht behinderte eine kleine Gruppe beim langen und beschwerlichen Anstieg zur Braunschweiger Hütte (2759 m) am vierten Tag. Nach drei Stunden oben angekommen, verhüllten leider tief hän-

gende Wolken die umliegenden Gipfel. Etwas enttäuscht machten sich die Bergwanderer der Ortsgruppe nach einer Verschnaufpause wieder an den Abstieg, der über den teils gesicherten Gletschersteig führt und große Trittsicherheit erfordert. Ab der Mittelstation brachte die Pitztal-Gletscherbahn die Gruppe knieschonend ins Tal. Die zweite Gruppe wanderte auf dem Pitztaler Almenweg. Auf 1800 m reihen sich fünf Almen aneinander, die mit Pitztaler Spezialitäten die Besucher anlocken.

Endlich Sonne und blauen Himmel brachte uns der letzte Tag. Zeitig schulterten wir die Rucksäcke und nahmen den Mittagskogel in Angriff. Nach Auffahrt mit der Pitztaler Gletscherbahn stiegen wir auf einem steilen Steig bis zum Gipfel auf 3162 m Höhe. Kleine Schneefelder bedeckten den steinigen Weg, bis wir unser Ziel erreichten. Überwältigt und dankbar ließen wir das Panorama über dem Pitztal, den Kaunergrat und den Geigenkamm auf uns wirken. Mit einem Besuch in der Kapelle des „Weißen Lichts“ rundeten wir den wunderschönen Tag ab. Auch wenn wir diesmal nicht so viel Glück mit dem Wetter hatten, war es wieder eine schöne und gesellige Tourenwoche. Monika Herdtweck

Traunreuter Radlergruppe unterwegs

Besuch im Museum Salz & Moor im Klaushäusl bei Grassau

Einige Mitglieder der Ortsgruppe Traunreut schwangen sich im Sommer bei strahlendem Sonnenschein aufs Rad und rollten am Chiemsee entlang bis zum Museum Salz & Moor nach Rottau. Hier der Bericht von Monika Waldner-Schlentz:

Stets das Panorama der Chiemgauer Berge vor Augen, fuhren wir erst nach Sondermoring, wo wir scharf nach links abbogen und auf Nebenstraßen und Wegen bis nach Hirschau radelten. Gottseidank waren auf dem Chiemsee-Radrundweg zu dieser früher Stunde noch wenig Radler unterwegs, und so kamen wir gut voran. Weiter ging's bis Übersee, wo wir teils schwitzend, teils leichten Tritts dank E-Unterstützung den Westerbuchberg überwandern. An dessen Fuß beeindruckten uns die üppigen

Blumenwiesen im Naturschutzgebiet „Kendlmühlfilze“.

Die Fahrt mit der Feldbahn und die Besichtigung des Torfbahnhofs waren leider nicht möglich, denn auf uns wartete eine Führung durch das Museum Salz & Moor zwischen Grassau und Rottau. Dort erfuhren wir viel Wissenswertes über den Bau der Soleleitung und den Weg des „Weißen Goldes“ von Reichenhall über Siegsdorf nach Rosenheim.

Gestärkt durch das Mittagessen, ging es auf dem Achendamms, am Chiemsee vorbei und auf Radwegen sowie Nebenstraßen wieder zurück nach Traunreut in der Erkenntnis, dass wir eine schöne gemeinsame Radltour mit Wissenswertem über unsere Salzgeschichte verbinden konnten.



Ihr Kaufhaus mit Tradition im Zentrum von Traunstein...



Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8:30 – 18:30 Uhr, Samstag: 8:30 – 16:00 Uhr

Programm 2020 der Ortsgruppe Traunreut

<i>Montag</i>	<i>13.01.2020</i>	<i>AV Abend + JHV der OG</i>
<i>Dienstag</i>	<i>21.01.2020</i>	<i>Tour nach Wetterlage</i>
<i>Samstag</i>	<i>08.02.2020</i>	<i>Vollmondwanderung Winklmoos</i>
<i>Montag</i>	<i>10.02.2020</i>	<i>AV Abend</i>
<i>Montag</i>	<i>09.03.2020</i>	<i>AV Abend</i>
<i>Montag</i>	<i>17.03.2020</i>	<i>Kneifelspitze</i>
<i>Montag</i>	<i>06.04.2020</i>	<i>AV Abend</i>
<i>Dienstag</i>	<i>21.04.2020</i>	<i>Thorauscheid</i>
<i>Montag</i>	<i>11.05.2020</i>	<i>AV Abend</i>
<i>Dienstag</i>	<i>19.05.2020</i>	<i>Radltour</i>
<i>Montag</i>	<i>08.06.2020</i>	<i>AV Abend Winklmoos</i>
<i>Dienstag</i>	<i>16.06.2020</i>	<i>Taubensee</i>
<i>Montag</i>	<i>06.07.2020</i>	<i>AV Abend</i>
<i>Freitag/Samstag</i>	<i>31.07./01.08.2020</i>	<i>Klettersteig Persailhorn</i>
<i>Samstag</i>	<i>22.08.2020</i>	<i>Radltour</i>
<i>Montag</i>	<i>14.09.2020</i>	<i>AV Abend</i>
<i>Dienstag</i>	<i>15.09.2020</i>	<i>Kranzhorn</i>
<i>Montag</i>	<i>12.10.2020</i>	<i>AV Abend</i>
<i>Dienstag</i>	<i>20.10.2020</i>	<i>Spitzstein</i>
<i>Montag</i>	<i>09.11.2020</i>	<i>AV Abend</i>
<i>Dienstag</i>	<i>17.11.2020</i>	<i>Salzweg</i>
<i>Samstag</i>	<i>28.11.2020</i>	<i>Jahresabschlussfeier</i>
<i>Dienstag</i>	<i>15.12.2020</i>	<i>Tour nach Wetterlage</i>
<i>Donnerstag</i>	<i>31.12.2020</i>	<i>Silvesterwanderung</i>

Termin-Hinweise

Jeden 2. Montag im Monat findet um 19.30 Uhr im Hotel-Restaurant Austermayer in Oderberg unser AV-Abend statt. Die Gemeinschaftstouren der Senioren-Gruppe finden immer am 3. Dienstag im Monat statt. Bitte am Vortag gegen 19 Uhr beim zuständigen Tourenbegleiter anrufen (wg. Wetter, Abfahrtszeit etc.). Sämtliche Touren und sonstigen Aktivitäten werden auch im Info-Kasten am Rathausplatz und im Internet (www.alpenverein-traunstein/OG-Traunreut.de) angekündigt.

Voraussetzungen: Die in diesem Programm genannten Touren sind Gemeinschaftsunternehmungen und keine Führungstouren. Die im Programm genannten Kontaktpersonen/Tourenbegleiter (siehe Kontakt-

liste Tourenbegleiter) kümmern sich auf ehrenamtlicher Basis um den organisatorischen Rahmen (z. B. Zeit, Treffpunkt, Ort etc.). Ihnen obliegt nicht die bergsportliche Leitung der Unternehmungen. D.h., jeder Teilnehmer muss seine Fähigkeiten für die Tour selbst einschätzen. Die Verantwortung trägt jeder für sich selbst. Die Teilnehmer der Touren müssen Mitglieder einer Sektion des Deutschen Alpenvereins (DAV) sein.

Tourenbegleiter

Alversammer Gottfried
Brandl Armin
Geissler Gerd
Schlenz Karl Heinz
Mugaj Achim
Bäuml Christian (Fam.Gruppenleiter)

Herzlichen Dank unseren Gönnern

Spenden vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

Waurig Rainer
Stahl Fritz
Weininger Christa
Amberger Alfhart
Kegel Christian
Kraft Richard
Schmucker Ottmar
Wagner Rudolf
Steffel Olga
Artmann Martin
Dirrigl Manfred
Kaltenhauser Therese
Kerle Michael
Reble Steffen
Kotter Rosemarie
Mugaj Joachim
Fenzl Richard
Weber Walter
Schachi Harald

Osenstätter Barbara
Zitzmann Stephan
Güttler Waltraud
Kerler Alfred
Baumann Reinhold
Siemer Hans
Gimpl Gerhard
Behacker Rudolf
Dimpflmaier Franz
Lutz Theodor
Barth Andrea
Hoffmann Dirk
Richter Erna
Dahlschen Niels
Tausch Rosemarie
Baudenbacher
Thomas
Weichwald Herta
Parzinger Franz

Brandtner Michael
Koch Herbert
Wirth Raimund
Schöttl Peter
von Unger Eckart-A.
Ott Heidrun
Luft Sonja
Hellmund Christine
Kuehl Claus-Heinrich
Fleidl Helmut
Jakob Günter
Schätz Hermann
Beyreuther Gisela
Sollacher Caroline
Ranker Annemarie
Schlund Monika
Carl Roswitha
Hagenbucher Florian
Schuhbeck

Gehmacher Erhard
Mädler Franz
Grandis-Schuller
Brigitte
Gmeindl Josef
Berger Waltraud
Traspel Marianne
Lex Irmgard
Bucher Reinhold
Heinz Jochen
Habl Albert
Fischer Edith
Lindner-Hagel
Waltraud
Steger Johann
Mathews Gert
Weichler Andreas
Meergans Stefan
Autohaus Reiter
OHG
Sachs Dietrich
Ortner Wolfgang
Fröhner Norbert
Stenzel Günter
Sitzberger
Maria Luise
Schindler Roland
Sommerauer
Angelika
Fritze Hans-Ludwig
Glück Alois
Ringelstetter Anni
Steiner Heinrich
Etgen Thorleif
Mayer Paul
Mugaj Joachim
Daxenberger Konrad
Mayer Christoph
Hofer Karl
Jochner Matthias
Stark Wolfgang
Hammerdinger
Walter



Die Kindergruppe von Caro Perl in der Kletterhalle: Die Pflege der Jugend lässt sich die Sektion einiges kosten; auch dafür ist sie auf Spenden angewiesen. (Foto: Caro Perl)

Hannelore
Birle Manfred
Gebhard Brigitte
Dudla Helga
Stärk Albert
Fischer Herbert
Binder Florian
Stolz Irmgard
Pöppel Alois
Lechner Johannes
Eiffländer Sabine
Groh Reinhard
Knirsch Rothraud
Mäckelburg Jürgen
Stöger Alfons
Beslmüller Josef
Boschert Roland
Eisele Renate
Kischkewitz
Hubertus
Koschik Harald
Pongratz Maria
Bachhuber Petra
Gevellhoff Günter

Niederauer Martin
 Linhardt Josefine
 Papowski Horst
 Wehner Elmar
 Briechle Barbara
 Ulrich Inge
 Hasslberger
 Bernhard
 Bosse Olaf
 Buchauer Britta
 Kleinschwärzer
 Roswitha
 Keller Joachim
 Schenk Gerald
 Langer Hans-Jörg
 Glaser Hermann
 Zaubitzer Werner
 Schilling-Frenk Peter
 Sanktjohanser
 Monika

Singer Walter
 Till Rudolf
 Obermaier Helmut
 Schenk Rainer
 Rossberger Michael
 Schulzki Thomas
 Heinsch Hans



Zöpfchenmuster bei der Skiabfahrt von der Cima Marmotta (Köllkuppe, 3330 m).
 (Foto: Werner Müller)

Weiß Eva
 Holler Karl
 Schmechmann Ilse
 Alversammer
 Gottfried
 Hartl Josef
 Lisson Klaus

Yorck-Schricker
 Ulrike
 von Dobeneck Lore
 Pandrea Neculae
 Posch Bernhard
 Ermer Hubert
 Hausotter Manfred

Ulmer Michael
 Witt Volker
 Bantlin Peter
 Heydrich Volker
 Stadler Thomas
 Demmelbauer Maria
 Schub Hermann



Schaffler
 Karl Schaffler Kraftfahrzeuge GmbH

Wasserburger Str. 66 • 83278 Traunstein
 0861-70970 • www.schaffler.de



STREETSCOOTER





Blick aus dem Fenster der Alten Traunsteiner Hütte: Windlochköpfe, Großes (Mitte) und Kleines Häuslhorn (links) im winterlichen Morgenlicht. Die rassistige Skiabfahrt erfordert sichere Fahrtechnik, der Aufstieg im steilen Mittelteil oft über eine Fußspur, die meistens erst angelegt werden muss. Die Route verläuft etwas rechts der Gipfelfalllinie. Der Sommeranstieg ist rot bezeichnet, führt über steiles Schrofengelände und verlangt Trittsicherheit. Ein großartiger Gipfel mit phantastischer Aussicht!
(Foto: Hans Gfaller)

Hattenberger Rainer
Schätz Hermann
Kretschmer Manfred
Bischel Teresa
Collrep Jörg
Wurmb Claudia
Storbeck Annerose
Mallinger Peter
Strohmeier Beate
Artmann Martin
Rahammer Klemens
Sebaldt Stefan
Berres Günter
Binder Nikolaus
Baumgartl Erika
Schuster Georg
Vollmer Jan-Torsten
Schroll Elfriede
Mühlbacher Josef
Lietz Stefan
Schafar Gerhard
Queitsch Gertrud
Silbernagl Helmut
Glatzeder Eva-Maria
Meißner Helmut
Lechner Silvia
Feichtner Petra
Bundesmann Frank

Kalsperger Hermann
Gellner Werner
Hecker Werner
Ibel Christl
Muthmann Frank
Janott Jürgen
Weidmann Klaus
Ebert Eva
Jäger Martin
Hamberger Rudolf
Wagner Lydia
Siebel Peter
Herzinger Andrea
Huber Helmut
Brummer Rudi
Velhagen Eduard
Richter Christian
Häusler Anton
Moser Claudia
Mayer Gerhard
Schenk Rudolf
Fitsche Gunter
Krebs Peter
Haas Christine
Geißler Gerd
Bauer Franz
Beyreis Kerstin
Hainz Ernst

Mayer Wilhelm
Huber Franz
Söhngen Michael
Barwig Manuel
Knieps Rudolf
Reinhard Werner
Seifert Dieter
Wirsing Kurt
Litzinger Anton
Huber + Partner Inge-
nieurgemeinschaft
Mehwald Christa
Schroll Alfons
Kreissparkasse
Traunstein

Sport-Praxenthaler
Chiemgauer
Holzhaus
J.N. Kreiller KG
Hofbräuhaus
Traunstein
Adelholzener
Alpenquellen
Bergader Privat-
käserei
Alpenbrauerei
Bürgerbräu
Schneider
Hagebaumarkt



Die Reiteralm ist bekannt für ihren Blumenreichtum. Diesen Blauen Enzian sieht man allerorten.
(Foto: Hans Gfaller)

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Neuzugänge der Sektion vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

Achilles Julius
Achilles Daniela
Achilles Marko
Achilles Pauline
Adelsberger
Christian
Aicher Thomas
Dr. Allemann
Gudrun
Allemann Niklas
Armstorfer Hanelore
Armstorfer Mathilda
Armstorfer Thomas
Armstorfer Valentin
Aschauer Jakob
Aschauer Venzinz
Attar Malaz

Bachmaier Brigitte
Bachmayr Stefan
Bader Sabine
Bamberger Rosmarie
Bamberger Werner
Bär Franziska
Bär Sophia
Barth Johanna
Bartsch Elisabeth
Bauer Ella
Bauer Kathrin
Bauer Michaela

Bauer Oskar
Bäuerle Tatjana
Baunach Paula
Beifuß Rita
Besl Barbara
Beugler Florian
Beyreuther Hannes
Biller Jeanette
Bogashev Stoyan
Brendel Barbara
Broser Christina
Buchöster Theo
Bürger Annabell
Bürger Richard
Bürger Theodor
Bürger Vera
Butzhammer Tobias

Christofori Stefanie
Christofori Theresa
Christofori Thomas
Consolati Felix

Dallmayer Barbara
Dallmayer Jan Felix
Dallmayer Sophie
Dangl Stefan
Deichsel Sarah
Diebener Edeltraud
Diesing Tobias

Dietel Bettina
Dorfhuber Claudia
Dorfhuber Günther
Dörfler Gerhard
Dosen Sandra
Dyrda Brigitte
Dyrda Herbert

Eberherr Janina
Eder Felix
Eder Martina
Eder Michaela
Eisenberger Hubert
Eisenberger
Verena-Lina
Ellmaier Julia
Ellmaier Markus
Ellmaier Petra
Ellmaier Sarah
Engel Johannes
Engel Jonathan
Engel Tabea
Engel Theresa
Engelsberger
Veronika
Errens Martina
Fackler Sandra
Fellner Christian
Fernsebner Johann
Fiedler Maximilian

Fiedler Vincent
Fischer Andrea
Fischer Zdenka
Förster Jennifer
Frank Julian
Franke Michael
Freilinger Leonie
Freitsmiel Florian
Fritzenwenger Lukas
Gapp Sebastian
Garschhammer Karin
Gast Marie Theres
Gast Sophie Marie
Geistanger Josef
Geppert Michael
Gerl Julia
Gerl Sonja
Gerold Sandra
Gerold Selina
Giesel Alexia
Giesel Eleni
Giesel Katarina
Giesel Mathias
Ginter Bernard
Godow Philipp
Görig Robert
Götz Alina
Götze Natascha
Graf Grote Michael
Graf Grote Thomas
Gräfin Grote
Elisabeth
Gräfin Grote Eveline
Gräfin Grote Evgenia
Graml Claudia
Grandl Lydia
Greimel Felix
Greimel
Katja Isabelle
Greimel Theresa
Grenz Dorothea
Griessl Michael
Gruber Jenny
Gschoßmann Selina
Gugg Milena

Häberle Mark
Hagenstein Kim



Hoch über der Queralpenstraße verläuft der Soleleitungsweg, der von Bad Reichenhall über Mauthäusl und dann weiter nach Traunstein führt. Auf den Spuren dieser 1619 eröffneten „ersten Pipeline der Welt“ kann man heute genüsslich wandern.
(Foto: Hans Gfallner)

Hagenstein Niklas
 Hagn Sebastian
 Haistracher Andrea
 Harant Markus
 Harrer Alexander
 Hartl Hans
 Hartl Verena
 Hasenknopf Lisa
 Hasenknopf Martina
 Hasenknopf Michael
 Hasenknopf Sophia
 Hasenöhrl Josef
 Hasenöhrl Vincent
 Haubold Verena
 Häusler Lena-Luisa
 Häusler Sarah
 Heindl Amelie
 Heindl Damian
 Heindl Dorothea
 Heindl Reinhard
 Heinz Toni
 Heistracher Anton
 Heitauer Maria-Sofie
 Herthan Anna
 Hieke Samuel
 Himmel Curt
 Himmel Simon

Himmelstoß Florian
 Himmelstoß Mina
 Hirschenauer
 Katharina
 Hofbauer Florian
 Hofmann Maria
 Hoh Alexander
 Hoh Martina
 Hohmann Shahan
 Holder Jan
 Holder Paul
 Hörterer Monika
 Huber Felix
 Huber Lucie
 Huber Maria
 Huber Matthias
 Huber Regina
 Huber Roswitha
 Huber Tamara
 Huber Tobias
 Islinger Robert
 Jäger Andreas
 Janoschka Luca
 Jansen Johannes
 Jell Matthias
 Jenewein Timm

Jokisch Viktoria
 Kaindl Benedikt
 Kaiser Betina
 Kaiser Felix
 Kaiser Monika
 Kaiser Werner
 Kaltenecker Chiara
 Kämpfer Robert
 Katin Marilena
 Kecht Anton
 Kecht Christina
 Kecht Petra
 Kecht Simone
 Kegel Christian
 Kirchmayer
 Katharina
 Kirsch Astrid
 Kirsch Christian
 Klattl Sabrina
 Klaus Constanze
 Knoblauch Florian
 Koch Hannes
 Köck Kassian
 Kohl Alexander
 Köhler Anton
 Köhler Felicitas

Köhler Manuel
 Koreck Sebastian
 Körner Anna
 Kostasenko Jurij
 Kötzinger Andreas
 Kraller Florian
 Krämer Daniel
 Kraus Thomas
 Krohn Jan
 Krug Alexandra
 Krutzenbichler
 Gabriele
 Kümmerle Tamara
 Dr. Kummetz Jens
 Kunz Reinhard
 Kurfer Johannes
 Kurz Michaela
 Laassidi Manuela
 Lampersperger Julia
 Landler Stefan
 Lang Andreas
 Lang Philomena
 Langmeier Valentina
 Lenk Nadja
 Leonard Toni
 Lepschy Anna

Solche Bazi!

Hofbräuhaus Traunstein

400 Jahre Familientradition und Braukunst

Echt wie's Leben

Hofgasse 6 · 83278 Traunstein · Tel. 08 61/9 88 66 - 0 · info@hb-ts.de

www.hb-ts.de



Blickfang beim Skihochtourenkurs der Sektion: Primeln am Fuß des Ostgrats der östlichen Simonspitze, früher eine der schönsten Eis- und Firntouren in den Alpen, jetzt aber wegen des Gletscherrückgangs eine eher kombinierte Tour. (Foto: Werner Müller)

Leuchtemann Edgar
Lex Sofia
Lindlacher Roxane
Lindner Florian
Loferer Christian
Loferer Michaela

Löscher Theresa
Luthardt Victoria
Mack Franziska
Mack Marie
Maddox Aaron

Maddox Laura
Maddox Samuel
Maier Bettina
Manghofer Birgit
Mark Paula
Mayer Carina

Mayer Felix
Mayer Florian
Mayer Johann
Mayer Maria
Mayer Marina
Mayer-Dörfler Ingrid

KAISERS Bettenmarkt

**Klosterstraße 2
83278 Traunstein**

**Telefon 0861-64443
Fax 0861-8483**

**www.betten-kaiser.com
kaiser_bettenmarkt@t-online.de**



*... für Ihren
naturgesunden
Schlaf!*

©markE.0912

DAS BETTENFACHGESCHÄFT IM CHIEMGAU



*Skitourenkurs für Damen
am Geigelstein: Die
Spitzkehre gehört zum
Einmaleins des
Skibergsteigens.
(Fotos: Franz Mittermaier)*

Mayr Felix
Menzel Louisa
Methani Elias
Mevissen Mona
Michaelis Lothar
Michels Thomas
Milde-Borgs Laura
Mirbeth Adrian
Mirbeth Britta
Mirbeth Fabian
Mirbeth Thomas
Mitterer Svenja
Moll Erika
Moll Ferdinand
Moll Marlena
Mühlbauer Alex
Mühlbauer Henry
Mühlbauer
Maximilian
Mühlbauer Robert
Mühlberger Albert
Müller Andreas
Müller Daniel
Müller Paulina
Mützel Stefanie
Mützel Susanne
Mützel Theresa

Nasarek Frank
Natebus Karsten
Neißl Ramona
Neuschwander
Florian
Neuschwander Fritzi

Niederländer Andrea
Niedl Angelika
Niedl Rosemarie
Novotny Franz

Ober Sabine
Oberhofer Anna
Ortner Johann
Osenstätter Andreas

Panchyrz Bogdan
Parzinger Daniela
Paternoga Louis
Paternoga Malea
Perreiter Barbara
Peters Anna
Peters Marie
Piller Josef
Plechinger Patricia
Plenk Christiane
Poller Karin
Porschke Florian
Porschke Sabine
Porschke Vincent
Poschner Nikolaus
Prosser Katharina

Raab Marcel
Raab-Ayers
Christopher
Rasp Markus
Ratay Anton
Reicheneder Thomas
Reichert Lukas

Reidl Harald
Reiter Christina
Reiter Daniel
Reiter Fabian
Reiter Judith
Rengis Leonie
Reuter Andreas
Richter Andreas
Rieder Anna
Rosenegger Elias
Rosenegger Jasmin
Rychtarik Thomas

Salmen Dominik
Sandner Magdalena
Schaller David
Schaller Juliane
Schaller Michael
Schaller Pia
Schaller Timon
Schaup Thomas
Schenk Eva
Scheucher Veronika
Schicker Claudia
Schicker Emma
Schicker Paul
Schierl Moritz
Schikora Andrea
Schild Florian
Schilling-Frenk Jan
Schlüter Birgit
Schlüter Ralf
Schmid Frida
Schmitt Olivia

Schmitt Rene
Schmitt Rosalie
Schmitt Tabitha
Schmitz Karl-Heinz
Schmitz Sigrid
Schnappinger
Sandro
Schnitzer Kajetan
Scholz Denise
Schreiber Kerstin
Schroer Klemens
Schroll Andreas
Schubert Maike
Schuster Thomas
Schwaiger Sabrina
Schwarzenböck
Johannes
Seeberger Felix
Seehars Gerhard
Seehuber Andreas
Seifert Elisabeth
Seifert Emilia
Seifert Eva
Seifert Oskar
Seifert Sergej
Dr. Selva
Ginani Luciano
Senius Helena
Siefken Felix
Siefken Monika
Siglreitmaier Manuel
Siglreitmeier Julia
Sonderhauser
Bernhard

Sonderhauser Julia
Sonderhauser
Manuel
Sonderhauser
Michael
Sossau Michael
Sotiriu Anton
Speckbacher
Johannes
Speckbacher Sophia
Speckbacher Tobias
Spindler Justyna
Spindler Martin
Steffens Roswitha
Dr. Stehle Peter
Stehle Regina
Stein Claudia
Steinbacher Bärbel
Steinbacher Renate
Dr. Steinberger
Evamaria
Steinberger Johannes
Steinberger
Sebastian
Stemmer Maria
Stiller Fabian
Stöckl Matthias

Stone Benjamin
Sulger Markus
Sunbury Gerlinde
Sziller Ella

Tanzberger Holger
Taubennest Heiko
Taubennest Jennifer
Tausche Yvonne
Thaler Sigrun
Thanner Fridolin
Thanner Ulrike
Thomanek Klaus
Tischer Felix
Tischler Aaliyah
Tischler Aaralynn
Tischler Cayden
Tischler Jethro
Tischler Rhylan
Tischler Roseline
Tonhäuser Christine
Trüdinger Alexandra
Trüdinger Jonas
Trüdinger Michael
Trüdinger Sophia

Überegger Nadine

Utz Veronika
Vagdatopoulos
Melanie
Vagdatopoulos Vasili
Vetter Stefan
von Legat Benjamin

Wagner Annemone
Wagner Michael
Wahl Selina
Wallner Stefan
Wefers Dagmar
Wefers Frank
Wefers Laura-Helen
Wegner Raphael
Weinberger
Alexander
Weiner Heike
Weiner Leon
Weiner Thomas
Weintz Tamara
Weiß Nicolai
Welfers Ann-Katrin
Wembacher
Anna Sophia
Wembacher Johann
Wendt Claudia

Weßels Antonia
Winkler Thomas
Witt Ute
Wittenzellner Tim
Wolf Charlotte
Wolf Lukas
Wolf Nicolas
Wrage Christine
Wrage Rainer
Wuendt Dirk
Wurm Franz

Yago Tortajada
Martin

Zehentner Simon
Zettl Clara
Ziegler Birgit
Ziegler Elisa
Ziegler Magdalena
Ziegler Michael
Ziesche Nana
Zikeli Julien
Zikeli Tyler
Zink Mira
Zink-Eder Michael
Zwinger Christian



POHLIG
SANITÄTSHAUS & STUDIO
ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK

BERG- & TREKKINGSCHUHE

Finden Sie den perfekten Schuh
für Ihre Berg- oder Wandertour!

**Auf Wunsch auch mit
individuellen Einlagen!**

... etwas mehr als das Übliche!

WALDLÄUFER®

Ludwigstr. 18 u. 20 und Herzog-Otto-Str. 2a · 83278 Traunstein

www.pohlig.net

Buchhandlung W. Mengedoht GmbH

kundenfreundlich und übersichtlich



Prien
a. Chiemsee

Bernauer Straße 12,
83209 Prien
Tel. 0 80 51 / 35 32,
Fax 0 80 51 / 12 51



Traunstein

Buchhandlung Stifel
Stadtplatz 38 a
83278 Traunstein
Tel. 0861 - 4635
Fax 0861 - 8504



Marquartstein

Bahnhofstraße 1a,
83250 Marquartstein
Tel. 0 86 41 / 97 50 60,
Fax 0 86 41 / 97 50 61



Reit im Winkl

Gartenstraße 9,
83242 Reit im Winkl
Tel. 0 86 40 / 79 70 12,
Fax 0 86 40 / 79 70 13

Umfangreiches Sortiment an

- ◆ Wanderführer, Landkarten, Naturführer
- ◆ Literatur gebunden und als Taschenbuch
- ◆ Kinder- und Jugendbücher
- ◆ Sachbücher
- ◆ Hörbücher
- ◆ Reiseführer

Bestellservice für deutsch- und fremdsprachige Bücher (innerhalb 24 Stunden)

eMail: Menedoht.GmbH@t-online.de und BuchhandlungStifel@web.de

Unterwegs...

Tourenprogramm 2020 der Sektion Traunstein auf einen Blick

Anstieg zur Köllkuppe, im Hintergrund
Zebbru (links). (Foto: Werner Müller)

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie in Kalenderform noch einmal die Tourentermine der Sektion abgedruckt. Details dazu finden Sie zum Teil im Programm der jeweiligen Sektionsgruppen in diesem Heft. Die Abkürzungen lauten:

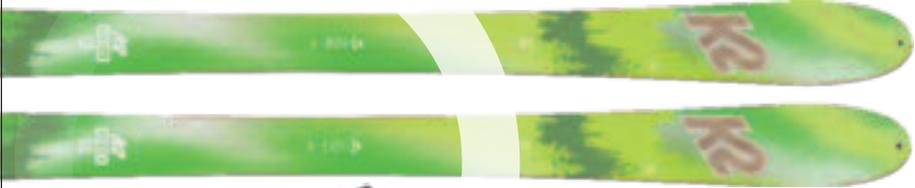
A	= Alle	TIL	= Wandergruppe Tiling
AB	= Ausbildungsprogramm	J	= Jugend
M	= Tourenggruppe Müller	SA	= Sektionsabend
K	= Tourenggruppe Kraus	OGT	= Ortsgruppe Traunreut
MM	= Marco Maier	MTB	= Mountainbike-Gruppe

Programmänderungen vorbehalten.
Gelb unterlegt = Ferientermine 2020

Dein

SKITOUREN SPEZIALIST

in Traunstein



K2 Wayback 88 LTD
+ Dynafit Speed Turn 2.0



2er Tourenset

498,- €



TOURENSKI • FREERIDESKI • SKITOURENSCHUHE • LVS-SETS
BERGBEKLEIDUNG • RUCKSÄCKE • KLETTERAUSRÜSTUNG • UVM.

auch online einkaufen: www.sport-praxenthaler.com



SPORT
Praxenthaler
Traunstein

Maximilianstraße 2 · 83278 Traunstein

www.sport-praxenthaler.com

Januar 2020	
Mi 01	Neujahr
Do 02	
Fr 03	J: Winterlager Krümelmonster
Sa 04	J: Winterlager Krümelmonster J: Winterlager Mankein
So 05	J: Winterlager Mankein
Mo 06	Heilige Drei Könige J: Winterlager Mankein
Di 07	AB: Skitourengrundkurs/Theorie
Mi 08	
Do 09	
Fr 10	SA: Island mit dem Rad
Sa 11	
So 12	
Mo 13	OGT: Hauptversmmlung
Di 14	AB: Lawinenkurs Theorie
Mi 15	
Do 16	
Fr 17	J: Jugendklettern
Sa 18	
So 19	
Mo 20	
Di 21	AB: Skitourenkurs für Frauen/Th. OGT: Tour nach Wetterlage
Mi 22	
Do 23	
Fr 24	
Sa 25	AB: Telemark-Schnupperkurs
So 26	AB: Skitechnik f. Skitoureneinsteig.
Mo 27	
Di 28	
Mi 29	
Do 30	
Fr 31	J: Jugendklettern M: Skitouren Nockberge

Februar 2020	
Sa 01	M: Skitouren Nockberge
So 02	J: Jugendvollversammlung M: Skitouren Nockberge
Mo 03	
Di 04	
Mi 05	
Do 06	
Fr 07	Skitouren in Kasachstan
Sa 08	OGT: Vollmondwand. Winklmoos
So 09	
Mo 10	OGT: AV-Abend
Di 11	AB: Ausbildung f. Abend-Skitouren
Mi 12	
Do 13	
Fr 14	J: Jugendklettern
Sa 15	AB: Technik f. Skitoureneinsteiger
So 16	
Mo 17	
Di 18	AB: Skitourenkurs f. Senioren
Mi 19	
Do 20	
Fr 21	
Sa 22	
So 23	
Mo 24	Rosenmontag
Di 25	Faschingsdienstag
Mi 26	Aschermittwoch
Do 27	
Fr 28	
Sa 29	M: Skitour Schöderhorn/H. Tauern

März 2020

So 01

Mo 02

Di 03

Mi 04

Do 05

Fr 06 SA: Kajakreise Mongol. Nomaden

Sa 07

So 08

Mo 09 OGT: AV-Abend

Di 10 AB: Berggehen mit Leichtigkeit

Mi 11

Do 12

Fr 13 J: Jugendklettern

Sa 14 M: Skitour Schwarzkopf/Glockner

So 15 AB: MTB-Werkstattkurs

Mo 16

Di 17 AB: Berggehen mit Leichtigkeit
OGT: Kneifelspitze

Mi 18

Do 19 AB: Skihochtourenkurs/Theorie

Fr 20 AB: Skihochtourenkurs/Praxis

Sa 21 AB: Skihochtourenkurs/Praxis

So 22 AB: Skihochtourenkurs/Praxis

Mo 23

Di 24

Mi 25

Do 26

Fr 27 J: Jugendklettern
AB: Berggehen mit Leichtigkeit

Sa 28

So 29

Mo 30

Di 31 AB: Skitourencamp/Theorie

April 2020

Mi 01

Do 02

Fr 03 SA: HochstauferAB
AB: Skitourencamp/Praxis

Sa 04 AB: Skitourencamp/Praxis

So 05 AB: Skitourencamp/Praxis

Mo 06 OGT: AV-Abend

Di 07

Mi 08

Do 09

Fr 10 Karfreitag

Sa 11

So 12 Ostersonntag

Mo 13 Ostermontag

Di 14

Mi 15

Do 16

Fr 17

Sa 18

So 19

Mo 20 J: Kinder-/JuKi-Klettern

Di 21 AB: Kletterkurs für Erwachsene
OGT: Thorauschnid

Mi 22 AB: Kletterkurs für Erwachsene

Do 23 AB: Kletterkurs für Erwachsene

Fr 24 A: Jahreshauptversammlung
J: Kletterausflug Jugend

Sa 25 J: Kletterausflug Jugend

So 26 J: Kletterausflug Jugend

Mo 27 AB: Kletterkurs f. Erw./Jugendl.

Di 28 AB: Kletterkurs f. Erw./Jugendl.

Mi 29 AB: Kletterkurs f. Erw./Jugendl.
AB: Klettertreff

Do 30

Mai 2020

Fr 01	Maifeiertag K: Überraschungstour
Sa 02	
So 03	
Mo 04	J: Kinder-/JuKi-Klettern
Di 05	
Mi 06	AB: Klettertreff
Do 07	
Fr 08	J: Jugendklettern
Sa 09	AB: MTB-Basiskurs/Fahrtechnik
So 10	
Mo 11	J: Kinderklettern 10-15 Jahre OGT: AV-Abend
Di 12	
Mi 13	AB: Klettertreff
Do 14	
Fr 15	AB: Klettersteig für Anfänger
Sa 16	AB: Kletterschnupperkurs/Kinder AB: Klettersteig für Anfänger M: Klettersteig Grantlspitze TIL: Hochgern
So 17	AB: Kletterschnupperkurs/Kinder
Mo 18	J: Kinder-/JuKi-Klettern
Di 19	OGT: Radltour
Mi 20	AB: Klettertreff
Do 21	Chr. Himmelfahrt
Fr 22	J: Jugendklettern AB: Familienkletterkurs
Sa 23	AB: Familienkletterkurs
So 24	
Mo 25	J: JuKi-Klettern (Fels)
Di 26	
Mi 27	AB: Klettertreff
Do 28	
Fr 29	
Sa 30	
So 31	Pfingsten

Juni 2020

Mo 01	Pfingstmontag
Di 02	
Mi 03	
Do 04	
Fr 05	
Sa 06	
So 07	
Mo 08	OGT: AV-Abend Winklmoos
Di 09	
Mi 10	
Do 11	Fronleichnam
Fr 12	
Sa 13	TIL: Hörndlwand
So 14	
Mo 15	J: Kinder-/JuKi-Klettern
Di 16	AB: Gletscherkurs/Theorie OGT: Taubensee
Mi 17	
Do 18	
Fr 19	J: Jugendklettern AB: Grundkurs Alpin
Sa 20	AB: MTB-Allmountaintrail-Kurs AB: Grundkurs Alpin
So 21	Sommeranfang AB: MTB-Allmountaintrail-Kurs AB: Grundkurs Alpin
Mo 22	
Di 23	
Mi 24	
Do 25	
Fr 26	AB: Klettern Mehrseillängenrouten AB: Gletscherkurs/Praxis MM: Kampenwand-Überschreitg.
Sa 27	AB: Klettern Mehrseillängenrouten AB: Gletscherkurs/Praxis
So 28	AB: Gletscherkurs/Praxis
Mo 29	J: Kinderklettern 10-12 Jahre
Di 30	J: JuKi-Klettern

Juli 2020

Mi 01	
Do 02	
Fr 03	J: Kletterturnfest für junge Aktive
Sa 04	A: Sektionstour mit Käsegenuss
So 05	A: Sektionstour mit Käsegenuss
Mo 06	J: Kinder-/JuKi-Klettern OGT: AV-Abend
Di 07	
Mi 08	
Do 09	
Fr 10	
Sa 11	AB: MTB-Kurventechnik
So 12	
Mo 13	J: JuKi-Klettern (Fels)
Di 14	
Mi 15	
Do 16	AB: Gletscherkurs/Theorie
Fr 17	J: Jugendklettern
Sa 18	K: Seehorn
So 19	
Mo 20	J: Kinder-/JuKi-Klettern
Di 21	
Mi 22	AB: Klettersteigkurs/Theorie
Do 23	
Fr 24	AB: Gletscherkurs/Praxis AB: Klettersteigkurs/Praxis
Sa 25	AB: Gletscherkurs/Praxis AB: Klettersteigkurs/Praxis
So 26	AB: Gletscherkurs/Praxis AB: Klettersteigkurs/Praxis TIL: Kampenwand
Mo 27	J: Sommerlager Schützing
Di 28	J: Sommerlager Schützing
Mi 29	J: Sommerlager Schützing
Do 30	J: Sommerlager Schützing
Fr 31	J: Sommerlager Schützing OGT: Klettersteig Persailhorn

August 2020

Sa 01	J: Sommerlager Schützing OGT: Klettersteig Persailhorn
So 02	
Mo 03	
Di 04	
Mi 05	
Do 06	
Fr 07	MM: Hörndlwand-Nordwand- kombination
Sa 08	
So 09	
Mo 10	
Di 11	
Mi 12	
Do 13	
Fr 14	
Sa 15	Mariä Himmelfahrt
So 16	
Mo 17	
Di 18	
Mi 19	
Do 20	
Fr 21	AB: Alpinklettern f. Fortgeschr.
Sa 22	AB: Alpinklettern f. Fortgeschr. OGT: Radltour
So 23	AB: Alpinklettern f. Fortgeschr.
Mo 24	
Di 25	
Mi 26	
Do 27	
Fr 28	
Sa 29	
So 30	TIL: Taubensee/Luftbodensteig
Mo 31	

September 2020

Di 01
Mi 02
Do 03
Fr 04
Sa 05
So 06
Mo 07
Di 08
Mi 09
Do 10
Fr 11 M: Touren Hochschoberhütte
Sa 12 M: Touren Hochschoberhütte
So 13 M: Touren Hochschoberhütte
Mo 14 OGT: AV-Abend
Di 15 OGT: Kranzhorn
Mi 16
Do 17
Fr 18
Sa 19 TIL: Hochfelln
So 20
Mo 21
Di 22
Mi 23 Herbstanfang
Do 24
Fr 25 J: Jugendklettern
Sa 26
So 27
Mo 28
Di 29
Mi 30

Oktober 2020

Do 01
Fr 02
Sa 03 Tag der dt. Einheit
So 04
Mo 05
Di 06
Mi 07
Do 08
Fr 09 J: Kletterausflug Jugend SA: Fahrradtour Chiemsee-Ostsee
Sa 10 J: Kletterausflug Jugend
So 11 J: Kletterausflug Jugend
Mo 12 OGT: AV-Abend
Di 13
Mi 14
Do 15
Fr 16
Sa 17 M: Klettersteig
So 18 TIL: Hochplatte von Mühlau
Mo 19
Di 20 OGT: Spitzstein
Mi 21 AB: Grundkurs Klettern
Do 22 AB: Grundkurs Klettern
Fr 23 J: Jugendklettern
Sa 24 AB: Klettersteig f. Fortgeschrittene
So 25 AB: Klettersteig f. Fortgeschrittene
Mo 26
Di 27
Mi 28 AB: Grundkurs Klettern
Do 29
Fr 30
Sa 31

November 2020	
So 01	Allerheiligen
Mo 02	
Di 03	
Mi 04	
Do 05	
Fr 06	SA: Streifzüge Pyrenäen, Schweiz
Sa 07	
So 08	
Mo 09	OGT: AV-Abend
Di 10	
Mi 11	
Do 12	
Fr 13	
Sa 14	M: Wanderung oder Klettersteig
So 15	
Mo 16	
Di 17	OGT: Salzweg
Mi 18	
Do 19	
Fr 20	J: Jugendklettern
Sa 21	J: Jugendklettern
So 22	
Mo 23	
Di 24	
Mi 25	AB: Aufbaukurs Klettern
Do 26	AB: Aufbaukurs Klettern
Fr 27	
Sa 28	OGT: Jahresabschlussfeier
So 29	
Mo 30	

Dezember 2020	
Di 01	
Mi 02	AB: Aufbaukurs Klettern
Do 03	
Fr 04	J: Jugendklettern
Sa 05	
So 06	
Mo 07	
Di 08	
Mi 09	
Do 10	
Fr 11	
Sa 12	
So 13	
Mo 14	
Di 15	OGT: Tour nach Wetterlage
Mi 16	
Do 17	
Fr 18	J: Jugendklettern
Sa 19	
So 20	
Mo 21	
Di 22	
Mi 23	
Do 24	Hl. Abend
Fr 25	1. Weihnachtstag
Sa 26	2. Weihnachtstag
So 27	
Mo 28	
Di 29	
Mi 30	
Do 31	Silvester OGT: Silvesterwanderung

Ein Tor
für jede Liga.

150 Jahre
KREILLER
FACHHANDEL
Handeln. Mit Kompetenz.



Tür, Tor
Industriestr. 6
83278 Traunstein

Tel.: +49 861 63-390
Fax: +49 861 63-399
E-Mail: bauelemente@kreiller.de

J. N. KREILLER KG, Industriestr. 2, 83278 Traunstein, p.h.G. Nikolaus Binder

Hoch hinaus ist einfach.



spk-ts.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der für jeden Kunden Ziele erreichbar macht. Wir zeigen Ihnen mögliche Wege.

Sprechen Sie uns persönlich an.

 **Kreissparkasse
Traunstein-Trostberg**